PARKSIDE®

PDF ONLINE
parkside-diy.com



Mobile Tischkreissäge / Mobile Table Saw / Scie circulaire de table
PTKS 1200 A1

(DE) (AT) (BE)
Mobile Tischkreissäge
Originalbetriebsanleitung

(FR) (BE)
Scie circulaire de table
Traduction de la notice originale

(IT) (MT)
Sega circolare da banco
Traduzione delle istruzioni originali

(PT)
Serra circular de mesa
Tradução do manual original

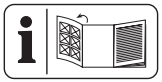
(GB) (MT)
Mobile Table Saw
Translation of the original instructions

(NL) (BE)
Tafelcirkelzaag
Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

(ES)
Sierra circular de mesa
Traducción del manual original

IAN 528171_2601

DE AT FR ES
IT PT BE NL



(DE) (AT) (BE)
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

(GB) (MT)
Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

(FR) (BE)
Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

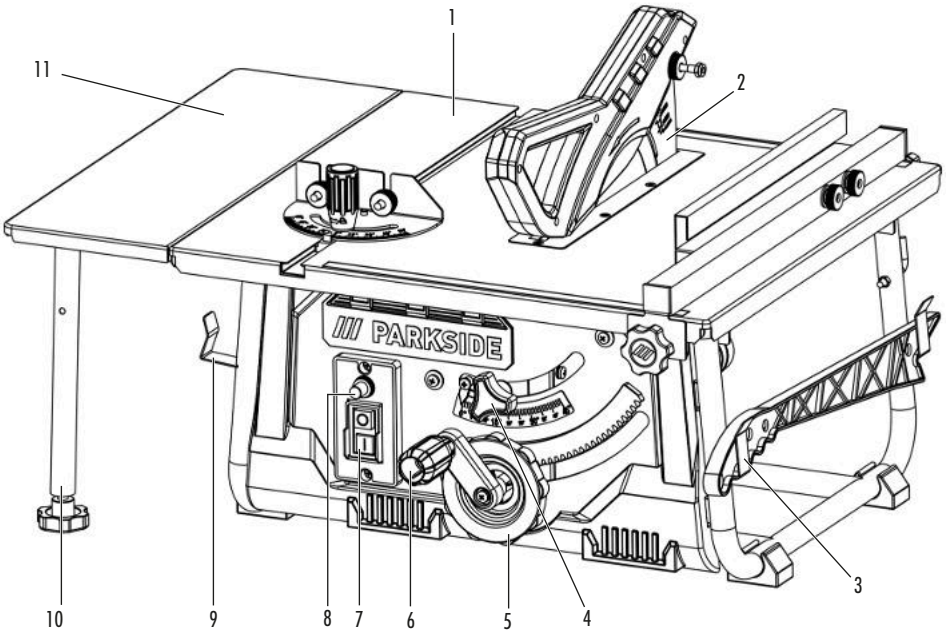
(NL) (BE)
Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

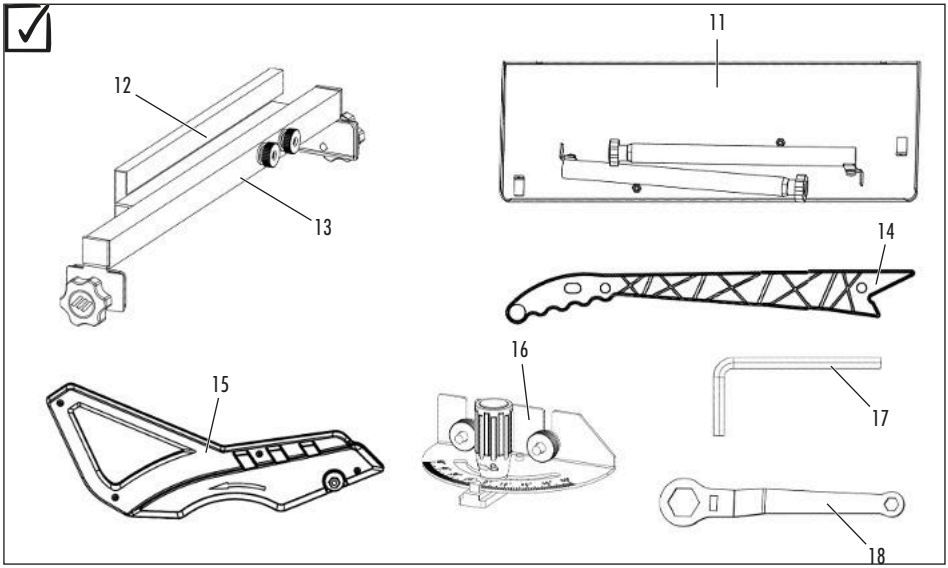
(IT) (MT)
Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

(ES)
Antes de empezar a leer abra la página que contiene las imágenes y, en seguida, familiarícese con todas las funciones del dispositivo.

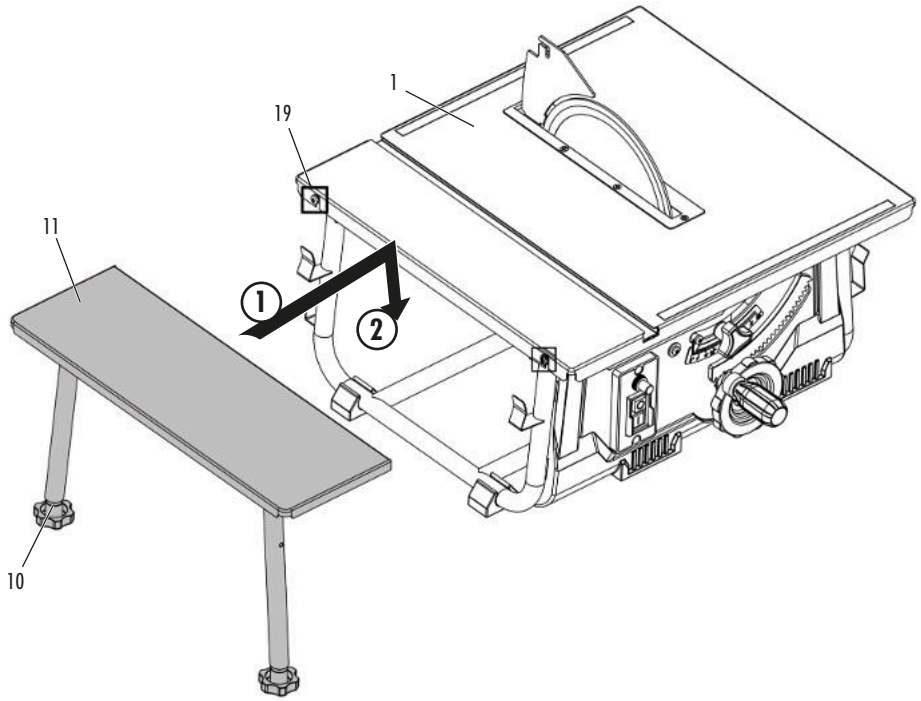
(PT)
Antes de começar a ler abra na página com as imagens e, de seguida, familiarize-se com todas as funções do aparelho.

DE/AT/BE	Originalbetriebsanleitung	Seite	8
GB/MT	Translation of the original instructions	Page	23
FR/BE	Traduction de la notice originale	Page	37
NL/BE	Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing	Pagina	53
IT/MT	Traduzione delle istruzioni originali	Pagina	67
ES	Traducción del manual original	Página	82
PT	Tradução do manual original	Página	96

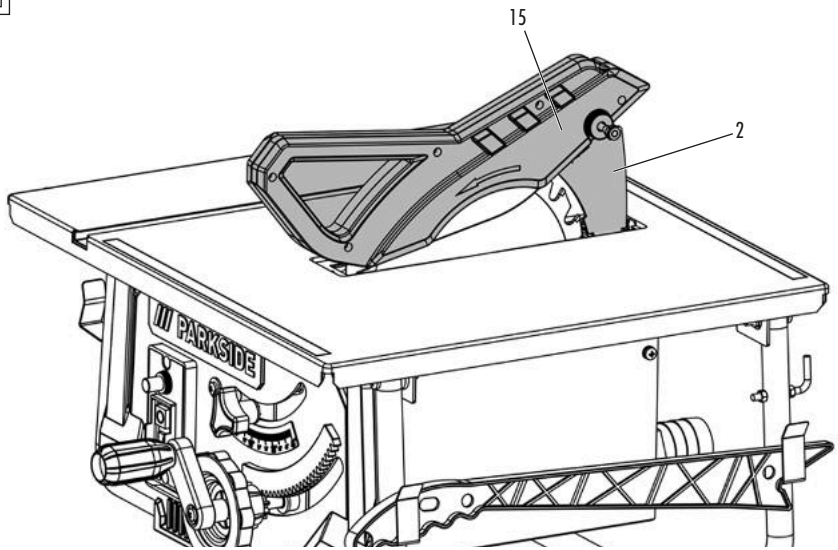

1
11
2
PARKSIDE
10
9
8
7
6
5
4
3


11
12
13
14
15
16
17
18

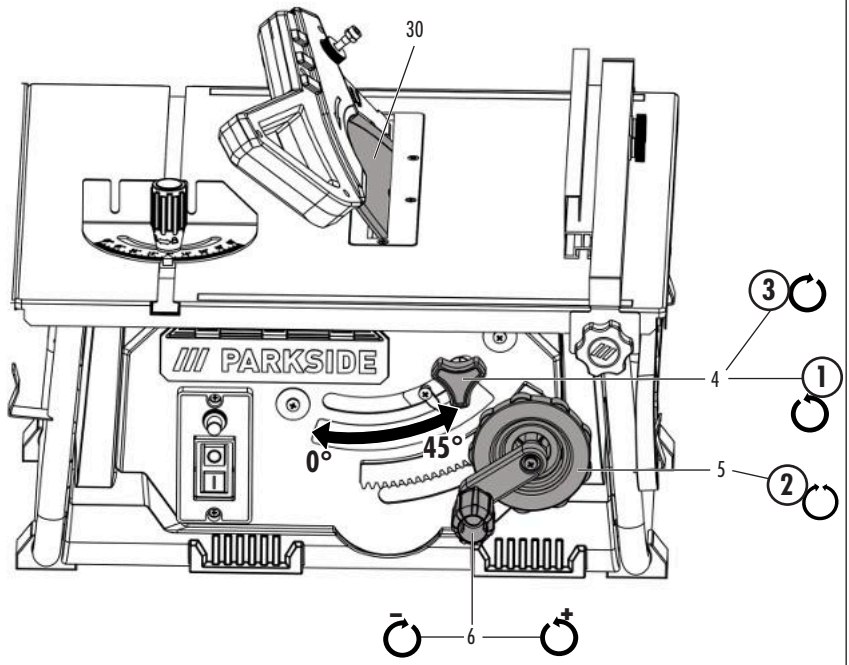
A



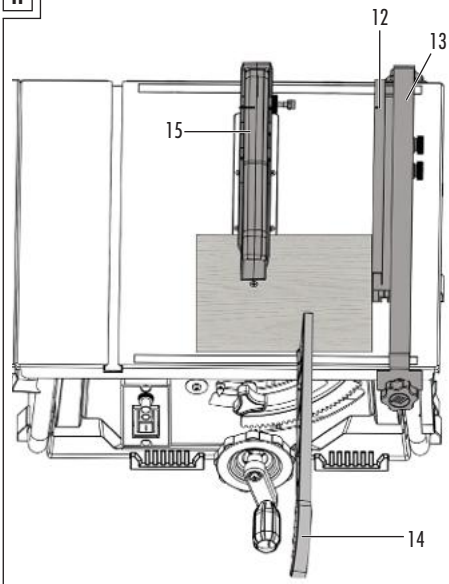
B



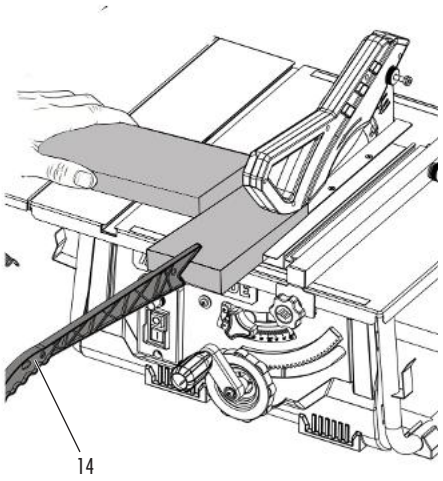
G



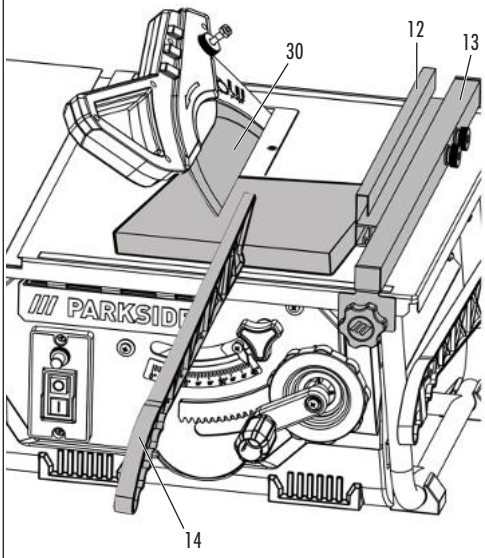
H



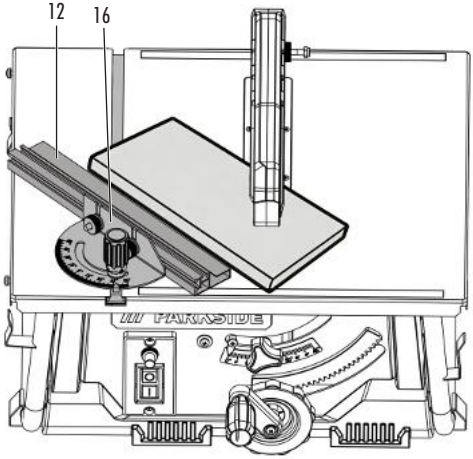
I



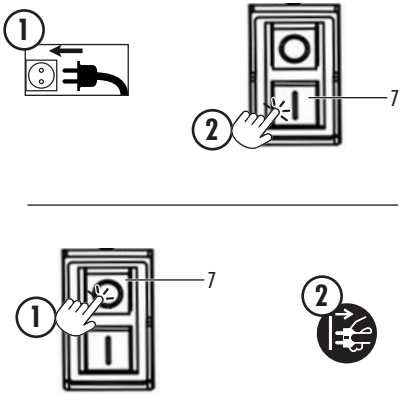
J



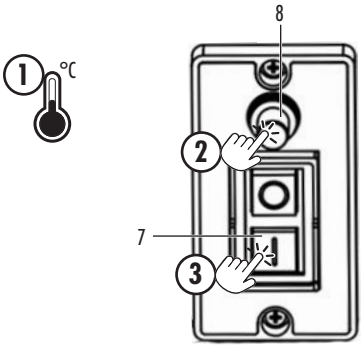
K



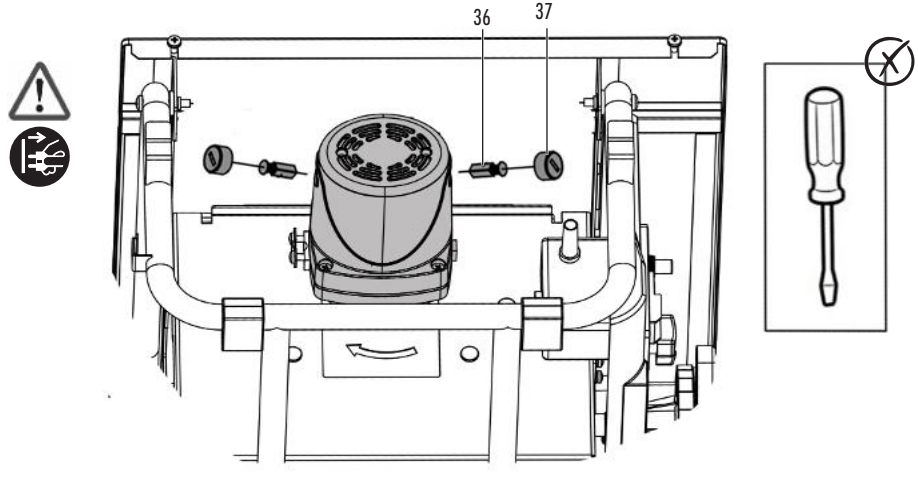
L



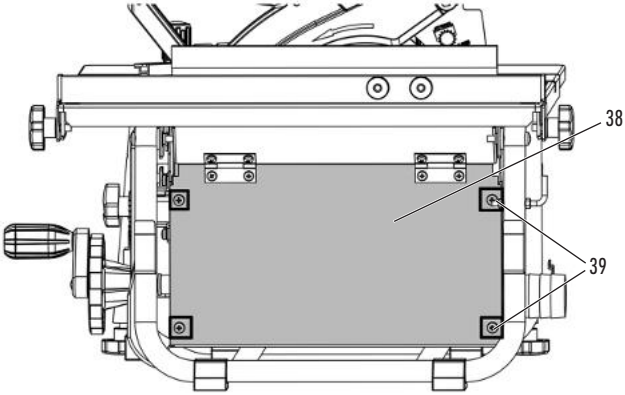
M

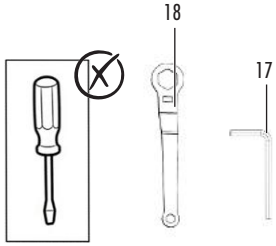


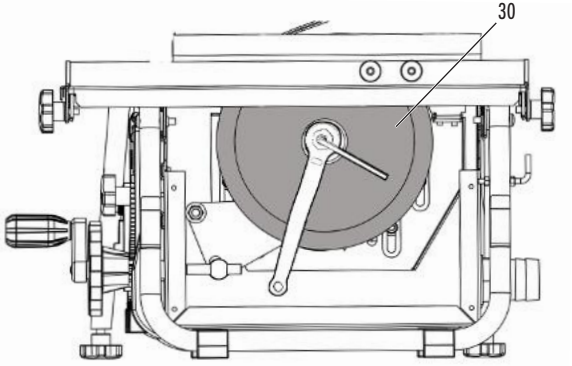
N

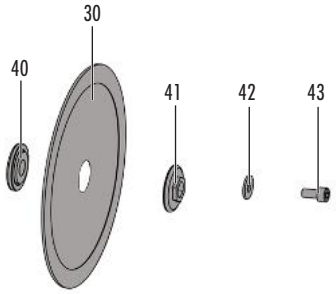


O









Inhaltsverzeichnis

Einleitung 8
- Bestimmungsgemäße Verwendung 8
- Lieferumfang/Zubehör 8
- Übersicht 8
- Funktionsbeschreibung 9
- Technische Daten 9

Sicherheitshinweise 10
- Bedeutung der Sicherheitshinweise 10
- Bildzeichen und Symbole 10
- Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge 11
- Sicherheitshinweise für Tischkreissägen 12
- Restrisiken 14
- Wichtige Hinweise 15
- Schadhafte Elektro-Anschlussleitung 15
- Wechselstrommotor 15

Vorbereitung 15
- Montage 15
- Schnitttiefe einstellen 16
- Arbeiten mit dem Parallelanschlag 16
- Winkelanschlag einstellen 16
- Winkeleinstellungen am Sägeblatt 16
- Vor der Inbetriebnahme 16

Betrieb 16
- Arbeitshinweise 16
- Längsschnitte ausführen 17
- Schmale Werkstücke schneiden 18
- Sehr schmale Werkstücke schneiden 18
- Spanplatten schneiden 18
- Schrägschnitte 18
- Querschnitte 18
- Ein- und Ausschalten 18

Überlastungsschutz 18

Transport 18

Reinigung und Wartung 18
- Reinigung 18
- Wartung 18

Entsorgung/Umweltschutz 19

Service 20
- Garantie 20
- Reparatur-Service 20
- Service-Center 21
- Importeur 21

Ersatzteile und Zubehör 21

Original-EU-Konformitätserklärung 22

Explosionszeichnung..... 115

Einleitung



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für folgende Verwendungen bestimmt:

- Längs- und Querschneiden von Holz
- Betrieb ausschließlich in trockenen Räumen.

Das Gerät ist **nicht** geeignet:

- Zum Schneiden von Rundhölzern aller Art.
- Zur Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art.

Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen und zu Schäden am Gerät führen. Der Bediener oder Nutzer des Geräts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Lieferumfang/Zubehör

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie den Lieferumfang.



im Lieferumfang enthalten

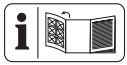


Nicht im Lieferumfang enthalten

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

⚠ **VORSICHT!** Verletzungsgefahr durch schwere Transportverpackung. Die Transportverpackung mit Tischkreissäge muss zu zweit getragen und ausgepackt werden.

Übersicht



Die Abbildungen des Geräts finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

1 Sägetisch
2 Spaltkeil
3 Halter (Schiebestock)
4 Klemmschraube
5 Handrad
6 Kurbel
7 Ein-/Ausschalter

8 Überlastschalter
9 Halter (Netzanschlussleitung)
10 Standfuß (Höhenverstellbar)
11 Tischverbreiterung
12 Anschlagschiene
13 Parallelanschlag
14 Schiebestock
15 Sägeblattschutz
16 Winkelanschlag
17 Innensechskantschlüssel
18 Ringschlüssel

(Abb. A)

19 Schraube (Tischverbreiterung)

(Abb. C)

20 Skala (Sägetisch)
21 Griffschraube
22 Unterlegscheibe (Griffschraube)
23 Klemmplatte (vorne)
24 Klemmplatte (hinten)
25 Schraube (Parallelanschlag)
26 Unterlegscheibe (Parallelanschlag)
27 Rändelmutter (Parallelanschlag)

(Abb. D)

28 Tischeinlage
29 Schraube (Spaltkeil)
30 Sägeblatt

(Abb. E)

31 Absaugstutzen

(Abb. F)

32 Schraube (Winkelanschlag)
33 Unterlegscheibe (Winkelanschlag)
34 Rändelmutter (Winkelanschlag)
35 Griffschraube (Winkelanschlag)

(Abb. N)

36 Kohlebürste
37 Abdeckung (Kohlebürste)

(Abb. O)

38 Unterer Klingenschutz
39 Schraube (Unterer Klingenschutz)
40 Aufnahmeflansch
41 Spannflansch

(Abb. O)

42 Unterlegscheibe (Sägeblatt)
43 Schraube (Sägeblatt)

Funktionsbeschreibung

Bei einer Kreissäge schneidet ein kreisförmiges Sägeblatt durch Rotationsbewegung. Schnitttiefe und Schnittwinkel sind einstellbar.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

Mobile Tischkreissäge ..... PTKS 1200 A1

Bemessungsspannung *U* ..... 230-240 V~, 50 Hz
Bemessungsaufnahme *P* (S1) ..... 1000 W
Bemessungsaufnahme *P* (S6) ..... 1200 W
Nennbetriebsart ..... S1, S6 40 %
Länge Netzanschlussleitung ..... 3 m
Schutzklasse ..... ⧈ II (Doppelisolierung)
Gewicht ..... ≈13,5 kg
Leerlaufdrehzahl n_0 ..... 4800 min^{-1}
Schnitttiefe
– 90° ..... 70 mm
– 45° ..... 54 mm
Dicke (Spaltkeil) ..... 2 mm
Maße Werkstück B×L×H ..... min. 10×50×1 mm
Tischgröße ..... 485×445 mm
Tischgröße (mit allen Erweiterungen) ..... 635×445 mm
Schrägschnitt ..... 0°–45°
Querschnitte ..... -60° – +60°
Schalldruckpegel L_{pA} ..... 91,1 dB; K_{pA}=3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}
– gemessen ..... 104,1 dB; K_{WA}=3 dB

Betriebsart S1: Dauerlauf mit konstanter Belastung

Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung. Auf die ununterbrochene Betriebsdauer von 4 min unter Last muss das Gerät anschließend 6 min im Leerlauf abkühlen, da ansonsten eine Überhitzung auftreten würde.

Sägeblatt .....

Hergestellt in Übereinstimmung mit EN 847-1:2017
Schneidenkreis ..... ⌀ 210 mm
Schnittbreite ..... 2,4 mm
Stammblattstärke ..... 1,4 mm
Bohrung ..... ⌀ 30 mm
Höchstdrehzahl ..... 7000 min^{-1}
Anzahl der Zähne 24
Das Sägeblatt eignet sich für folgende Materialien: Holz

Hinweise zur Stromversorgung

Dieses Gerät ist nur zur Verwendung in Anwesen vorgesehen, die eine Dauerstrombelastbarkeit von mindestens 100 A pro Phase aufweisen. Der Anwender muss sicherstellen, dass das Gerät nur an einem geeigneten Versorgungsnetz betrieben wird. Gegebenenfalls ist mit dem zuständigen Energieversorger abzuklären, ob die Dauerstrombelastbarkeit für das Gerät ausreichend ist.

Hinweise zu den Geräuschemissionswerten

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ **VORSICHT!** Gehörschäden! Tragen Sie Gehörschutz.

⚠ **WARNUNG!** Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Belastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen. Hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitshinweise beim Gebrauch des Geräts.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

⚠ **GEFAHR!** Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist schwere Körperverletzung oder Tod.

⚠ **WARNUNG!** Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt möglicherweise ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise schwere Körperverletzung oder Tod.

⚠ **VORSICHT!** Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise leichte oder mittelschwere Körperverletzung.

HINWEIS! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise ein Sachschaden.

Bildzeichen und Symbole

Bildzeichen auf dem Gerät


Betriebsanleitung lesen



Schnitttiefe 90°


Augenschutz benutzen


Gehörschutz benutzen


Maske benutzen


Die Benutzung des Gerätes bei Regen oder feuchter Umgebung ist verboten.


Greifen Sie niemals in das laufende Sägeblatt.


Drehrichtung


max. Durchmesser (Sägeblatt)



Das Sägeblatt soll am Sägezahn breiter als 2,3 mm sein.
Die Stammblattdicke des Sägeblatts soll kleiner 1,8 mm sein.
Die Dicke des Spaltkeils beträgt 2,0 mm.


Schutzklasse II (Doppelisolierung)


Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Bildzeichen Sägeblatt


Betriebsanleitung lesen


Gehörschutz benutzen


Augenschutz benutzen


Maske benutzen


Keine defekten Sägeblätter verwenden.


Drehrichtung


Schutzhandschuhe benutzen


Geeignet für Handkreissäge



Holz

Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Drücken



Stecken Sie den Anschlussstecker in die Steckdose.



Ziehen Sie den Netzstecker.



Lassen Sie den Motor abkühlen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ **WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1 **Arbeitsplatzsicherheit**

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2 **Elektrische Sicherheit**

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 **Sicherheit von Personen**

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und**

richtig zu verwenden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4 **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5 **Service**

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

1) Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

1 **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.** Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.

2 **Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.** Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.

3 **Befestigen Sie nach Fertigstellen von verdeckten Schnitten wie z. B. Falzen, Auftrennen im Umschlagverfahren oder Ausnuten wieder den Spaltkeil in seiner obersten Endposition. Setzen Sie die Schutzabdeckung, während sich der Spaltkeil in seiner obersten Endposition befindet.** Die Schutzabdeckung und der Spaltkeil verringern das Risiko von Verletzungen.

4 **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.** Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.

5 **Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.

6 **Damit der Spaltkeil wirken kann, muss er sich im Sägespalt befinden.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.

7 **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

2) Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

1 ⚠ **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.** Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.

2 **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.** Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.

3 **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht

die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.

4 **Halten Sie bei Längsschnitten das Werkstück immer in vollständigem Kontakt mit der Anschlagschiene und üben Sie die Zuführkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebestock, wenn der Abstand zwischen Anschlagschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schiebeblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.** Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.

5 **Verwenden sie nur den mitgelieferten Schiebestock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.** Der Schiebestock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.

6 **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesägten Schiebestock.** Ein beschädigter Schiebestock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.

7 **Arbeiten Sie nicht „freihändig". Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen.** „Freihändig" bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu Stützen oder zu führen. Freihändiges Sägen führt zu Fehlausrichtung, Verklemmen und Rückschlag.

8 **Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.** Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.

9 **Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägetischs ab, so dass diese waagrecht bleiben.** Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägetischs abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägeblatts und Rückschlag.

10 **Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.** Das Verklemmen des Sägeblatts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.

11 **Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft.** Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.

12 **Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat.** Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

3) Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägeblattes oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägeblatts erfasst, vom Sägetisch angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

1 **Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagschiene befindet.** Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

2 **Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.** Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.

3 **Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.** Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.

4 **Richten Sie die Anschlagschiene parallel zum Sägeblatt aus.** Eine nicht ausgerichtete Anschlagschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.

5 **Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagschiene zu führen.** Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.

6 **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.** Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.

7 **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.

8 **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagschiene geführt werden können.** Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.

9 **Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.** Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.

10 **Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

11 **Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.** Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

4) Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

1 **Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tischeinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.** Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

2 **Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.

3 **Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.** Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Böden können zu Unfällen führen.

4 **Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägetisch und/oder von der Staubabsaugung.** Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

5 **Sichern Sie die Tischkreissäge.** Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.

6 **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.** Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.

7. **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

8 **Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.** Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.

9 **Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.** Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

10 **Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.** Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Weiterführende Sicherheitshinweise

- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA an.
- Halten Sie Netzkabel und Verlängerungskabel vom Sägeblatt fern. Ziehen Sie bei Beschädigung oder Durchschneiden sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Berühren Sie die Leitung nicht, bevor sie vom Netz getrennt ist. Es besteht Gefahr durch elektrischen Schlag.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie vom Hersteller oder seinem Vertreter ersetzt werden, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden. Wenden Sie sich an das Service-Center.
- **Vermeiden Sie das Überhitzen der Sägezahnspitzen.**
- **Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.**
- **Beachten Sie die maximale Schnitttiefe. (siehe technische Daten)**
- **Tragen Sie beim Sägen eine Staubmaske.**
- **Tragen Sie Immer einen Gehörschutz!**
- **Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, welches von PARKSIDE empfohlen wurde.** Ungeeignetes Zubehör kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die *„Sicherheitshinweise, S. 10“* und die *„Bestimmungsgemäße Verwendung, S. 8“*, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: Zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.

- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

⚠ **WARNUNG!** Gefahr durch elektromagnetisches Feld, das, während das Gerät im Betrieb ist, erzeugt wird. Das Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden. Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung (H05VV-F).

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230-240 V~, 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 2,5 Quadratmillimeter aufweisen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden. Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

Vorbereitung

⚠ **WARNUNG!** Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Stecken Sie den Anschlussstecker erst dann in die Steckdose, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

Montage

⚠ **WARNUNG!** Prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme den festen Sitz des äußeren Flansches des Sägeblatts.

Teile austauschen und Einstellungen

Hinweise

- ⚠ **VORSICHT!** Ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs-, Umrüst- und Montagearbeiten.
- Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

1 Legen Sie alle mitgelieferten Teile auf eine flache Oberfläche. Gruppieren Sie gleiche Teile.

2 Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.

Tischverbreiterung montieren

Hinweise

- Vor der Erstinbetriebnahme die Position des Spaltkeils **(2)** kontrollieren. Aus transporttechnischen Gründen ist der Spaltkeil auf die unterste Position eingestellt.

Vorgehen

→ siehe (Abb. A)

Sägeblattschutz montieren/demontieren

- ⚠ **VORSICHT!** Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz **(15)** auf das Werkstück abgesenkt werden.
- ⚠ **WARNUNG!** Der Sägeblattschutz muss frei beweglich bleiben.

Vorgehen

→ siehe (Abb. B)

Prüfen Sie den Sägeblattschutz nach der Montage auf die korrekte Funktion:

1 Heben Sie den Sägeblattschutz an.

2 Lassen Sie den Sägeblattschutz wieder los.

Der Sägeblattschutz sollte selbstständig in die Ausgangslage zurückfallen.

Parallelanschlag montieren

Vorgehen (Abb. C)

1 Lösen Sie die Griffschraube **(21)** am Parallelanschlag **(13)**.

HINWEIS! Die hintere Klemmplatte **(24)** ist lose und kann herunterfallen.

2 Legen Sie den Parallelanschlag auf den Sägetisch **(1)**.
3 Befestigen Sie den Parallelanschlag mit der Griffschraube, der Unterlegscheibe **(22)** und den Klemmplatten **(23, 24)** am Sägetisch.

Tischeinlage austauschen

⚠ **WARNUNG!** Verletzungsgefahr! Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage **(28)** zu tauschen.

- Schraubendreher (nicht mitgeliefert)

Vorgehen (Abb. D)

1 Lösen Sie die Schrauben der Tischeinlage.
2 Entnehmen Sie die Tischeinlage.

Die Montage der Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Spaltkeil montieren/einstellen

⚠ **WARNUNG!** Die Einstellung des Sägeblatts **(30)** muss nach jedem Wechsel überprüft werden.

Notwendige Werkzeuge

- Schraubendreher (nicht mitgeliefert)

Vorgehen (Abb. D)

1 *Tischeinlage austauschen, S. 16*
2 Lockern Sie die Schrauben **(29)**.
3 Stellen Sie den Spaltkeil auf den gewünschten Abstand (Max. 3 - 5 mm) zum Sägeblatt ein.
4 Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Absaugvorrichtung anschließen

- *HINWEIS!* Ein Haushaltsstaubsauger ist nicht als Absaugvorrichtung geeignet. Verwenden Sie einen Mehrzwecksauger oder eine ausdrückliche Späneabsauganlage.

Vorgehen (Abb. E)

1 Stecken Sie einen Absaugschlauch an den Absaugstutzen **(31)** an.
2 Sichern Sie den Absaugschlauch eventuell mit einer Schlauchklemme, um ein Abrutschen vom Absaugstutzen zu verhindern.

Schnitttiefe einstellen

Vorgehen

Stellen Sie das Sägeblatt so ein, dass es etwa 5 mm über das Schnittgut übersteht.
→ siehe (Abb. G)

Arbeiten mit dem Parallelanschlag

Bei Verwendung ohne Anschlagschiene **(12)**:

1 Entfernen Sie die Schrauben **(25)** am Parallelanschlag **(13)**.

Schnittbreite einstellen
→siehe (Abb. C)

Anschlagschiene montieren/demontieren

Hinweise

- Die Schrauben **(25)** können komplett gelöst werden, um die Anschlagschiene **(12)** auf der gegenüberliegenden Seite des Parallelanschlags **(13)** zu montieren. Tauschen Sie die Muttern und die Schrauben in ihrer Position.
- Schieben Sie die Anschlagschiene nicht zu weit in Richtung des Sägeblatts **(30)**.

  Der Abstand zwischen Anschlagschiene und Sägeblatt sollte ca. 2 cm betragen.

Anschlagschiene am Parallelanschlag montieren
→ siehe (Abb. C)

Winkelanschlag einstellen

Hinweise

Vorgehen
→ siehe (Abb. F)

Winkeleinstellungen am Sägeblatt

Schrägschnitte können nach links von 0-45° zur Anschlagschiene **(12)** ausgeführt werden.

Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass keine Kollision zwischen Anschlagschiene und Winkelanschlag **(16)** mit dem Sägeblatt möglich ist.

Vorgehen
→ siehe (Abb. G)

Vor der Inbetriebnahme

- Stellen Sie das Gerät standsicher auf. Der Boden muss sollte eine Neigung von max. 10° haben und frei von losen Gegenständen (z. B. Späne, Schnittreste) sein.
- Montieren Sie alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Achten Sie bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z. B. Nägel oder Schrauben.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt richtig montiert ist und alle beweglichen Teile leichtgängig sind.
- Achten Sie darauf, dass Netzspannung und Netzfrequenz mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA an.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.

Betrieb

Arbeitshinweise

- Sichern Sie lange Werkstücke gegen abkippen am Ende des Schneidvorgangs (z. B. Abrollständer).
- ⚠ **GEFAHR!** Halten Sie Ihre Hände niemals in der Nähe oder in Richtung des Sägeblatts.
- ⚠ **WARNUNG!** Verwenden Sie immer ordnungsgemäß funktionierende Sägeblatt-Schutzeinsrichtung und Spaltkeil für jede Sägeoperation, für die diese verwendet werden können, einschließlich aller Trennschnitte.

- ⚠ **WARNUNG!** Verwenden Sie einen Schiebestock oder ein Schiebeholz, wenn erforderlich.

  ⚠ **VORSICHT!** Verwenden Sie einen Schiebestock **(14)** oder Schiebeholz (Nicht im Lieferumfang enthalten, im Fachhandel erhältlich) bei kurzen Werkstücken schon zu Schnittbeginn.
- Schieben Sie das Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils durch.
- ⚠ **WARNUNG!** Arbeiten Sie nie freihändig.
- ⚠ **WARNUNG!** Beachten Sie besonders Anweisungen zur Verminderungen der Gefahr eines Rückschlags.
- ⚠ **WARNUNG!** Greifen Sie nie um oder über das Sägeblatt.
- ⚠ **WARNUNG!** Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie den Stillstand des Sägeblatts ab, bevor das Werkstück bewegt wird oder Einstellungen geändert werden.
- Überprüfen Sie die eingestellten Maße nach jeder neuen Einstellung mit einem Probeschnitt.
- ⚠ **WARNUNG!** Stehen Sie nie in direkter Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagschiene befindet.
- Entfernen Sie Sägeabfälle erst, wenn das Sägeblatt vollständig stillsteht.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung (Nicht im Lieferumfang enthalten).
- Vermeiden Sie das Überhitzen der Sägezähne.
- ⚠ **WARNUNG!** Verwenden Sie das Gerät niemals ohne einen Spaltkeil.
- Nutzen Sie als zusätzliche Arbeitshilfsmittel wie Parallelanschlag, Schiebestock, Schiebeholz oder Druckkamm ausschließlich Produkte, die Sie über unseren Online-Shop (*Ersatzteile und Zubehör, S. 21*) oder im Fachhandel erhalten.

Beim selbstständigen Herstellen von Arbeitshilfsmittel ist folgendes unbedingt zu beachten.

- Verwenden Sie beim Sägen schmaler Werkstücke einen Zusatz-Parallelanschlag. Dieser muss zwingend sicher befestigt sein und folgende Bedingungen erfüllen:
- Er muss aus einem ausreichend festen und formstabilen Werkstoff bestehen (z. B. Holz oder Holzwerkstoff).
- Er muss gerade und eben ausgeführt sein.
- Er muss sicher und spielfrei am Parallelanschlag befestigt werden können.
- Er muss mit seiner Unterkante vollständig auf der Tischoberfläche aufliegen.
- Der Zusatz-Parallelanschlag muss mindestens:
- die gesamte Schnittlänge sicher führen.
- höher als das Werkstück sein.
- lang genug sein, um das Werkstück während des gesamten Vorgangs sicher zu führen.

Arbeitshilfmittel

Zur sicheren Benutzung des Geräts sind geeignete Arbeitshilfsmittel zu verwenden.

Arbeitshilfsmittel	Werkstoff	Mindestanforderung
Schiebestock	Sperrholz oder Massivholz	Dicke mindestens 12 mm, griffsicher ausgeführt mit Haken zum sicheren Vorschieben des Werkstücks.
Schiebeholz	Sperrholz oder Massivholz	Stabil ausgeführt, rutschhemmende Auflagefläche, ausreichend groß für sicheren Halt.
Zusatz-Parallelanschlag	Holz oder Holzwerkstoff	Gerade Ausführung, sichere Befestigung am Parallelanschlag, Unterkante liegt plan auf der Tischoberfläche auf.
Druckkamm	Federholz oder geeigneter Kunststoff	Elastisch ausgeführt, sicher befestigbar, Werkstück wird gegen Anschlag bzw. Tisch gedrückt.

Verwendung

Schiebestock	Verwenden Sie den Schiebestock immer, wenn der Abstand zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag das sichere Führen des Werkstücks mit der Hand nicht zulässt.
Schiebeholz	Verwenden Sie das Schiebeholz zum sicheren Vorschieben größerer Werkstücke auf der Tischoberfläche.
Zusatz-Parallelanschlag	Verwenden Sie den Zusatz-Parallelanschlag beim Sägen dünner Werkstücke. Das Werkstück muss während des gesamten Sägevorgangs sicher geführt werden.
Druckkamm	Verwenden Sie den Druckkamm bei Sägearbeiten, bei denen der verlängerte Spaltkeil nicht verwendet werden kann bzw. nicht wirksam ist, sofern dies für die jeweilige Bearbeitung vorgesehen ist. Der Druckkamm ist so zu befestigen, dass das Werkstück während des Sägevorgangs sicher geführt wird, ohne den Vorschub zu behindern.

Längsschnitte ausführen

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag **(13)** gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägetisch **(1)** aufliegt.

Hinweise

- Der Sägeblattschutz muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.
- Führen Sie das Werkstück mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlags) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes **(15)**.
- Führen Sie Längsschnitte mit Neigung nie auf der Seite aus, zu der hingeneigt wird.

Vorgehen (Abb. H)

1 Stellen Sie das Sägeblatt **(30)** und den Parallelanschlag entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite ein (*Schnitttiefe einstellen, S. 16*,).
2 Legen Sie die Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück.
3 Schieben Sie das Werkstück am Parallelanschlag entlang in das Sägeblatt.

Schmale Werkstücke schneiden

Verwenden Sie unbedingt den Schiebstock **(14)** bei Längsschnitten von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm.

Sehr schmale Werkstücke schneiden

Verwenden Sie unbedingt ein Schiebeholz bei Werkstücken mit einer Breite von weniger als 30 mm.

→ **siehe (Abb. I)**

Spanplatten schneiden

Stellen Sie das Sägeblatt nicht höher als 5 mm über die Werkstückhöhe, um ein Ausbrechen der Schnittkanten zu verhindern.

→ **siehe (Abb. H)**

Schrägschnitte

Vorgehen (Abb. J)

Führen Sie Schrägschnitte grundsätzlich unter Verwendung des Parallelanschlags durch.

1 *Winkeleinstellungen am Sägeblatt, S. 16*
2 Stellen Sie den Parallelanschlag **(13)** entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite ein.
3 Führen Sie das Werkstück entsprechend der Werkstückbreite durch das Sägeblatt.

Querschnitte

Hinweise

- Schieben Sie den Winkelanschlag soweit vor, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.

Vorgehen (Abb. K)

1 *Winkelanschlag einstellen, S. 16*
2 Drücken Sie das Werkstück fest gegen den Winkelanschlag.
3 Schieben Sie Werkstück und Winkelanschlag in Richtung des Sägeblatts.

Ein- und Ausschalten

→ **siehe (Abb. L)**

Überlastungsschutz

Wird der Motor überlastet, schaltet dieser sich automatisch ab. Nach einer Abkühlzeit kann der Motor wieder eingeschaltet werden.

→ **siehe (Abb. M)**

Transport

Hinweise

- Versenken Sie das Sägeblatt mit Hilfe der Kurbel **(6)**.
- Beachten Sie beim Anheben das Gewicht des Geräts.
- Heben Sie das Gerät nicht an der Tischverbreiterung an.
- Schützen Sie das Gerät vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z. B. beim Transport in Fahrzeugen.
- Sichern Sie das Gerät gegen Kippen und Verrutschen.
- Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

Reinigung und Wartung

⚠ **WARNUNG!** Elektrischer Schlag!Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Schützen Sie sich bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Anschlussstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Reinigung

⚠ **WARNUNG!** Elektrischer Schlag! Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel.

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.
- Versuchen Sie verharzte Oberflächen mit einem gut ausgewrungenen, feuchten, lauwarmen Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangen! Alternativ können Sie einen Spezialreiniger (Harzlöser) oder Multispray verwenden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise des Herstellers des Spezialreinigers/Multisprays.

Wartung

- Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Wechseln Sie ein stumpfes, verbogenes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt aus.

- Beachten Sie bei Wartungsarbeiten an den Sägeblättern, wie z. B. Reparatur oder Nachschleifen, unbedingt die Angaben des Herstellers.

Kohlebürsten tauschen

⚠ **WARNUNG!** Elektrischer Schlag! Fragen Sie einen Fachmann, wenn Sie sich diese Arbeit nicht zutrauen.

Kriterien

- Motorleistung hat abgenommen.
- Übermäßige Funkenbildung.

Notwendige Werkzeuge

- Kreuzschlitz-Schraubendreher (nicht mitgeliefert)

Vorgehen (Abb. N)

Tauschen Sie immer beide Kohlen auf einmal.

1 Legen Sie das Produkt auf die Seite auf eine ebene Fläsche.
2 Öffnen Sie die Abdeckungen **(37)**.
3 Entnehmen Sie die Kohlebürsten **(36)**.
4 Prüfen Sie die Kohlebürsten.
5 Setzen Sie die Kohlebürsten wieder ein.
6 Schließen Sie die Abdeckungen wieder.

Sägeblatt wechseln

Sägeblatt montieren/demontieren

⚠ **WARNUNG!** Beachten Sie folgende Hinweise zur Montage von Sägeblättern:

- Sägeblätter müssen so aufgespannt sein, dass sie sich während dem Betrieb nicht lösen.
- Stellen Sie sicher, dass die Montage nur an den Werkzeugnaben oder der Spannfläche der Sägeblätter erfolgt, und dass die Schneiden nicht mit den Spannelementen in Berührung kommen.
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube nur mit einem geeigneten Schraubenschlüssel und mit einem Drehmoment von 2,25 - 2,75 Nm fest.
- Ein Verlängern des Schraubenschlüssels oder das Festziehen mithilfe von Hammerschlägen ist nicht zulässig.
- Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- Ziehen Sie Spannschrauben nur nach Anleitung des Herstellers fest.
- Verwenden Sie ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend der Angabe auf der Säge.

  Bohrungsdurchmesser des Sägeblatts: 30 mm
- Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, deren Drehzahl-Kennzeichnung der angegebenen Drehzahl des Geräts entspricht oder höher ist.
- Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, die für das zu bearbeitende Material geeignet sind.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller festgelegte Sägeblätter, die, falls sie zum schneiden vom Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.

Notwendige Werkzeuge

- Innensechskantschlüssel **(17)**
- Ringschlüssel **(18)**
- Kreuzschlitz-Schraubendreher (nicht mitgeliefert)
- Drahtbürste (nicht mitgeliefert)

Sägeblatt demontieren (Abb. O)

1 Entfernen Sie den Sägeblattschutz **(15)**.
2 Stellen Sie das Sägeblatt **(30)** auf die niedrigste Schnitttiefe ein (*Schnitttiefe einstellen, S. 16*).
3 Lösen Sie die Schrauben **(39)**.
4 Klappen Sie den unteren Klingenschutz hoch.
5 Lösen Sie die Schraube **(43)** und den Spannflansch **(41)**.
6 Nehmen Sie das Sägeblatt von der Antriebswelle.
7 Ziehen Sie das Sägeblatt vorsichtig nach oben aus dem Sägetisch **(1)** heraus.

Sägeblatt montieren (Abb. O)

1 Reinigen Sie die Flansche **(40, 41)** sorgfältig.
2 Setzen Sie das Sägeblatt auf den Aufnahmeflansch.

   ⚠ **VORSICHT!** Beachten Sie die Laufrichtung des Sägeblatts. Die Schnittschräge der Zähne muss in Laufrichtung, d. h. nach vorne, zeigen.
3 Befestigen Sie das Sägeblatt mit dem Spannflansch, der Unterlegscheibe **(42)** der Schraube **(43)**.
4 Klappen Sie den unteren Klingenschutz nach unten.
5 Befestigen Sie den Klingenschutz, indem Sie die Schrauben **(39)** festziehen.
6 Prüfen Sie die Funktionfähigkeit der Schutzeinrichtungen.

Instandhaltung von Kreissägeblättern

Instandhaltungsarbeiten und Änderungen an Kreissägeblätter sollten nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden, d. h. einer Person mit Fachausbildung und Erfahrung, der die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung bekannt sind und die sich mit den erforderlichen Sicherheitsstufen auskennt.

Entsorgung/Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte:

Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland

Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren (siehe Ausbauanleitung), sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Service

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Produkt und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Sägeblatt, Schiebestock) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Ebenso für Schäden durch Wasser, Frost, Blitz und Feuer oder falschen Transport. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 528171_2601) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst das nachfolgend benannte Service-Center **telefonisch** oder nutzen Sie unser **Kontaktformular**, das Sie auf *parkside-diy.com* in der Kategorie **Service** finden.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Service-Center unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Produkt bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Für Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, wenden Sie sich an das Service-Center. Dort erhalten Sie gerne einen Kostenvoranschlag.

- Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.
  Hinweis: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an die vom Service-Center genannte Adresse.

- Nicht angenommen werden unfrei eingeschickte Geräte sowie Geräte, die per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht versendet wurden.
- Wir entsorgen Ihre eingesendeten, defekten Geräte kostenlos.

Service-Center

DE **Service Deutschland**
Tel.: 0800 88 55 300
Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

AT **Service Österreich**
Tel.: 0800 447750
Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

BE **Service Belgien**
Tel.: 0800 12614
Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
www.grizzlytools.de

Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter *www.grizzlytools.shop*. Sollten bei Ihrem Bestellvorgang Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns über unseren Online-Shop. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an: *Service-Center, S. 21*

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Best.-Nr.
30	Sägeblatt	91121065
11	Tischverbreiterung	91121071
13	Parallelanschlag	91121074
16	Winkelanschlag	91121072
14	Schiebestock	91121073
28	Tischeinlage	91121060

Original-EU-Konformitätserklärung

Produkt: **Tischkreissäge**

Modell: **PTKS 1200 A1**

Seriennummer: 000001-049000

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Um die Konformität zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN 62841-3-1:2014/A12:2021 • EN ISO 12100:2010
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 61000-3-2:2019/A2:2024 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021 • EN 847-1:2017

EG-Baumusterprüfbescheinigung

- Nummer: M6A 036607 2616 Rev. 00
- Notifizierte Stelle: TÜV SÜD Product Service GmbH • Ridlerstraße 65 80339 München • Deutschland, NB: 0123

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

CE

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
28.05.2026



Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

Table of Contents

Introduction 23
Proper use 23
Package contents/Accessories 23
Overview 23
Description of functions 24
Technical data 24
Safety information 25
Meaning of the safety information 25
Pictograms and symbols 25
General Power Tool Safety Warnings 26
Safety instructions for circular table saws 27
Residual risks 29
Important information 29
Damaged electrical power cord 29
Alternating current motor 29
Preparation 29
Assembly 29
Adjusting the cutting depth 30
Working with the parallel guide 30
Adjusting the angle stop 30
Angle settings on the saw blade 30
Before use 30
Operation 31
Working instructions 31
Making longitudinal cuts 32
Cutting narrow workpieces 32
Cutting very narrow workpieces 32
Cutting chipboard 32
Bevel cutting 32
Transverse cuts 32
Switching on and off 32
Overload protection 32
Transport 32
Cleaning and maintenance 32
Cleaning 33
Maintenance 33
Disposal/environmental protection 34
Service 34
Guarantee 34
Repair service 34
Service Centre 35
Importer 35
Spare parts and accessories 35
Translation of the original EU declaration of conformity 36
Exploded view.....115

Introduction



The instruction manual forms part of this product. Before using the product, you should familiarise yourself with all operating and safety instructions. Store the instruction manual carefully and ensure that all documents are handed over in the event that the product is passed on to another user.

Proper use

This device is only intended for the following uses:

- Cutting wood lengthwise and crosswise
- Only operate in dry areas.

The tool is **not** suitable:

- For cutting all types of round timber.
- For use with HSS saw blades and cutting discs of all types.

Any other use that is not expressly permitted in this instruction manual may pose a serious hazard to the user and result in damage to the device. The operator or user of the machine is responsible for any accidents or personal injury and/or material damage to third parties or their property. The machine is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use. The warranty is void in the case of commercial use. The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

Package contents/Accessories

Unpack the tool and check that everything is present.



Included in delivery

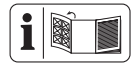


Not included

Dispose of the packaging material properly.

⚠ **CAUTION!** Risk of injury due to heavy transport packaging. The transport packaging containing the table saw must be carried and unpacked by two people.

Overview



The illustrations for the device can be found on the front and back fold-out page.

1 Saw table
2 Riving knife
3 Holder (Push stick)
4 Clamping screw
5 Handwheel
6 Crank handle
7 On/Off switch

8 Overload switch
9 Holder (Power cord)
10 Base (Height adjustable)
11 Table width extension
12 Stop rail
13 Parallel guide
14 Push stick
15 Saw blade guard
16 Angle stop
17 Hex key
18 Ring spanner

(Fig. A)

19 Screw (Table width extension)

(Fig. C)

20 Scale (Saw table)
21 Grip screw
22 Washer (Grip screw)
23 Clamping plate (front)
24 Clamping plate (rear)
25 Screw (Parallel guide)
26 Washer (Parallel guide)
27 Knurled nut (Parallel guide)

(Fig. D)

28 Bench insert
29 Screw (Riving knife)
30 Saw blade

(Fig. E)

31 Suction nozzle

(Fig. F)

32 Screw (Angle stop)
33 Washer (Angle stop)
34 Knurled nut (Angle stop)
35 Grip screw (Angle stop)

(Fig. N)

36 Carbon brush
37 Cover (Carbon brush)

(Fig. O)

38 Lower blade guard
39 Screw (Lower blade guard)
40 Mounting flange
41 Clamping flange

(Fig. O)

42 Washer (Saw blade)
43 Screw (Saw blade)

Description of functions

In a circular saw, a circular saw blade cuts by rotating. The cutting depth and cutting angle are adjustable.

Please refer to the descriptions below for information on how the operating elements work.

Technical data

Mobile Table Saw ..... PTKS 1200 A1

Rated voltage *U* ..... 230-240 V~, 50 Hz
Rated input power *P* (S1) .....1000 W
Rated input power *P* (S6) .....1200 W
Rated operating mode S1, S6 40%
Length Power cord ..... 3 m
Protection class ..... ⧈ II (double insulation)
Weight .....≈13,5 kg
No-load rotation speed n_0 ..... 4800 min^{-1}
Cutting depth
– 90° .....70 mm
– 45° .....54 mm
Thickness (Riving knife) ..... 2 mm
Dimensions of workpiece W×L×H ..... min. 10×50×1 mm
Table size ..... 485×445 mm
Table size (all three extensions) ..... 635×445 mm
Bevel cutting ..... 0°–45°
Transverse cuts .....-60° – +60°
Sound pressure level (L_{pA}) .....91.1 dB; K_{pA}=3 dB
Sound power level (L_{WA})
– Measured .....104.1 dB; K_{WA}=3 dB

Operating mode S1: Continuous operation with constant load

Operating mode S6 40 %: Continuous operation with intermittent load.
After an uninterrupted operating time of 4 minute under load, the tool must then cool down for 6 minutes in idle mode, otherwise overheating would occur.

Saw blade .....

Manufactured in compliance with EN 847-1:2017
Cutting circle ..... ⌀ 210 mm
Cutting width .....2.4 mm
Main blade thickness ..... 1.4 mm
Borehole ..... ⌀ 30 mm
Maximum speed .....7000 min^{-1}
Number of teeth 24
The saw blade is suitable for the following materials: wood

Information on the power supply

This device is only intended for operation in premises having a service current capacity of at least 100 A per phase at the transfer point (house connection). The user must ensure that the device is only operated on a suitable supply network. If necessary, clarify with the responsible power supplier whether the operating current capacity is sufficient for the device.

Notes on noise emission values

The stated noise emission values have been measured according to a standardised test method and can be used to compare one power tool with another. The stated noise emission values can also be used for a provisional assessment of the load.

⚠ **CAUTION!** Hearing damage! Wear ear protection.

⚠ **WARNING!** The noise emissions may deviate from the specified value during actual use of the power tool, depending on how the power tool is being used and, in particular, what kind of material is being worked on. Safety measures for protection of the operator are to be determined that are based on an estimate of the exposure under the real operating conditions. All parts of the operating cycle have to be considered while doing so – for example, times when the power tool is switched off and times when it is switched on but running without any load.

Safety information

This section deals with the basic safety instructions for using the device.

Meaning of the safety information

⚠ **DANGER!** If you do not observe this safety instruction, an accident will occur. The result of which is severe bodily injury or death.

⚠ **WARNING!** If you do not observe this safety instruction, an accident may occur. The result of which is likely severe bodily injury or death.

⚠ **CAUTION!** If you do not observe this safety instruction, an accident will occur. The result of which is likely minor or moderate bodily injury.

NOTICE! If you do not observe this safety instruction, an accident will occur. The result of which is possible damage to property.

Pictograms and symbols

Symbols on the device


Read the instruction manual



Cutting depth 90°


Use eye protection


Use hearing protection


Use a mask


Use of the device in the rain or a damp environment is prohibited.


Never reach into the running saw blade.


Direction of rotation


max. diameter (Saw blade)



The saw blade should be wider than 2.3 mm at the saw teeth.
The saw blade should be no thicker than 1.8 mm.
The riving knife is 2.0 mm thick.


Protection class II (double insulation)


Waste electrical and electronic equipment (WEEE) must not be disposed of with domestic waste.

Saw blade symbol


Read the instruction manual


Use hearing protection


Use eye protection


Use a mask


Do not use defective saw blades.


Direction of rotation


Use protective gloves


Suitable for circular hand saw


wood

Bildzeichen in der Betriebsanleitung


Drücken


Stecken Sie den Anschlussstecker in die Steckdose.


Ziehen Sie den Netzstecker.


Lassen Sie den Motor abkühlen.

General Power Tool Safety Warnings

⚠ **WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1 **WORK AREA SAFETY**

a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.

b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2 **ELECTRICAL SAFETY**

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3 **PERSONAL SAFETY**

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4 **POWER TOOL USE AND CARE**

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the**

power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5 **SERVICE**

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety instructions for circular table saws

1) Safety instructions relating to the protective cover

1 **Have protective covers fitted. Protective covers must be in good working order and correctly installed.** Protective covers that are loose, damaged or not working correctly must be repaired or replaced.

2 **Always use the saw blade protective cover and riving knife for cutting applications.** For cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the protective cover and other safety devices reduce the risk of injury.

3 **After completing concealed cuts, such as rebating, ripping and turning or grooving, reattach the riving knife to its uppermost position. Fit the protective cover whilst the splitting wedge is in its uppermost end position.** The protective cover and splitting wedge reduce the risk of injury.

4 **Before switching on the power tool, make sure that the saw blade is not touching the protective cover, the riving knife or the workpiece.** Accidental contact of these components with the saw blade can lead to danger.

5 **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, position and alignment may be the reason why the splitting wedge does not effectively prevent kickback.

6 **For the riving knife to be effective, it must be positioned in the sawing gap.** If the workpiece is too short, the riving knife will not be able to engage and will be ineffective. Under these conditions, the riving knife cannot prevent kickback.

7 **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to work properly, the saw blade diameter must match the corresponding riving knife, the saw blade's main blade must be thinner than the riving knife and the tooth width must be greater than the thickness of the riving knife.

2) Safety instructions for sawing procedures

1 ⚠ **DANGER! Do not put your fingers or hands near the saw blade or in the sawing area.** A moment of inattention or slipping could direct your hand towards the saw blade and cause serious injury.

2 **Only feed the workpiece towards the saw blade in the opposite direction to the rotation.** Feeding the workpiece in the same direction as the saw blade's direction of rotation above the table can result in the workpiece and your hand being pulled into the saw blade.

3 **When making longitudinal cuts, never use the mitre stop to feed the workpiece. When making cross cuts with the mitre stop, never use the parallel guide in addition to the mitre stop to adjust the length.** Simultaneously guiding the workpiece with the parallel guide and mitre stop increases the likelihood of the saw blade jamming and kickback.

4 **When making longitudinal cuts, always keep the workpiece in full contact with the stop rail and always apply the feed force to the workpiece between the stop rail and the saw blade. Use a push stick if the distance between the stop rail and the saw blade is less than 150 mm, and a sliding block if the distance is less than 50 mm.** Work aids such as these ensure that your hand remains at a safe distance from the saw blade.

5 **Only use the push stick supplied by the manufacturer or one that has been made according to instructions.** The push stick ensures there is sufficient distance between the hands and the saw blade.

6 **Never use a damaged or sawn push stick.** A damaged push stick can break and cause your hand to get caught in the saw blade.

7 **Do not operate the tool "freehand". Always use the parallel guide or the mitre stop to set up and guide the workpiece.** "Freehand" means supporting or guiding the workpiece with the hands instead of using a parallel guide or mitre stop. Free-hand sawing leads to misalignment, jamming and kickback.

8 **Never reach around or over a rotating saw blade.** Reaching for a workpiece can lead to unintentional contact with the rotating saw blade.

9 **Support long and/or wide workpieces behind and/or to the side of the saw table so that they remain horizontal.** Long and/or wide workpieces tend to tip off the edge of the saw table; this leads to loss of control, jamming of the saw blade and kickback.

10 **Feed the workpiece evenly. Do not bend or twist the workpiece. If the saw blade jams, switch off the power tool immediately, disconnect the mains plug and rectify the cause of the jamming.** Jamming of the saw blade by the workpiece can lead to kickback or blocking of the motor.

11 **Do not remove sawn-off material while the saw is running.** Sawn-off material can get stuck between the saw blade and the stop rail or in the protective cover. Your fingers can be pulled into the saw blade if you attempt to remove the

sawn-off material. Switch the saw off and wait for the saw blade to come to a standstill before removing the material.

12 **For longitudinal cuts on workpieces thinner than 2 mm, use an additional parallel guide that is in contact with the table surface.** Thin workpieces can get wedged under the parallel guide and cause kickback.

3) Kickback – causes and corresponding safety instructions

Kickback is the sudden reaction of the workpiece when the saw blade becomes hooked or jammed or the workpiece is cut at an angle to the saw blade. Kickback also occurs when part of the workpiece is caught between the saw blade and parallel guide or another stationary object.

In most cases, when a kickback occurs, the workpiece is caught by the rear part of the saw blade, lifted off the saw table and thrown towards the operator.

Kickback is caused by wrongly or incorrectly operating the circular table saw. It can be avoided by suitable precautionary measures, such as those described below.

1 **Never stand in direct line with the saw blade. Always stand on the side of the saw blade where the stop rail is located.** In the event of a kickback, the workpiece can be thrown at high speed at people standing in front of and in line with the saw blade.

2 **Never reach over or behind the saw blade to pull or support the workpiece.** Accidental contact with the saw blade may occur or kickback may cause your fingers to be pulled into the saw blade.

3 **Never hold or press the workpiece against the rotating saw blade.** Pressing the workpiece against the saw blade causes jamming and kickback.

4 **Align the stop rail parallel to the saw blade.** An unaligned stop rail presses the workpiece against the saw blade and causes kickback.

5 **When making concealed cuts (e.g. rebating, grooving or ripping and turning), use a pressure comb to guide the workpiece against the table and stop rail.** A pressure comb allows you to better control the workpiece in the event of kickback.

6 **Take particular care when sawing in areas of assembled workpieces that are not visible.** The plunging saw blade may cut into objects that could cause kickback.

7 **Support large plates to reduce the risk of kickback due to a jammed saw blade.** Large plates can bend under their own weight. Plates must be supported wherever they overhang the table surface.

8 **When sawing workpieces that are twisted, knotted, warped or do not have a straight edge, take special care to guide them with a mitre stop or along a stop rail.** A warped, knotted or twisted workpiece is unstable and will cause the kerf to misalign with the saw blade, causing jamming and kickback.

9 **Never saw several workpieces stacked on top of each other or one behind the other.** The saw blade could catch one or more parts and cause a kickback.

10 **If you want to restart a saw whose saw blade is stuck in the workpiece, centre the saw blade in the sawing gap so that the teeth are not jammed in the workpiece.** If the saw blade jams, it can lift the workpiece and cause a kickback when the saw is restarted.

11 **Keep saw blades clean, sharp and sufficiently set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.** Sharp and properly set saw blades minimise jamming, blocking and kickback.

4) Safety instructions for operating circular table saws

1 **Switch off the circular table saw and disconnect it from the mains before removing the table insert, changing the saw blade, making adjustments to the riving knife, or the saw blade's protective cover and when the tool is left unattended.** Taking precautionary measures prevents accidents.

2 **Never leave the circular table saw running unattended. Switch the power tool off and never leave it before it has come to a complete standstill.** A running saw that is left unattended is an uncontrolled hazard.

3 **Set up the circular table saw in a place that is level, well lit and where you can stand and balance safely. The installation site must offer enough space to handle the size of your workpieces.** Untidy, unlit work areas and uneven, slippery floors can lead to accidents.

4 **Regularly remove shavings and sawdust from under the saw table and/or from the dust extraction system.** Accumulated sawdust is flammable and can self-ignite.

5 **Secure the circular table saw.** A circular table saw that is not properly secured can move or tip over.

6 **Remove adjustment tools, wood residues, etc. from the circular table saw before switching it on.** Distraction or possible entrapment can be dangerous.

7 **Always use the right size saw blades with the appropriate locating holes (e.g. diamond or round).** Saw blades that do not fit in the saw's assembly parts run unevenly and lead to a loss of control.

8 **Never use damaged or incorrect saw blade assembly materials such as flanges, washers, screws or nuts.** The saw blade assembly materials were designed specifically for your saw to ensure optimal performance and dependability.

9 **Never stand on the circular table saw and do not use the circular table saw as a step stool.** Serious injury can occur if the power tool tips over or if you accidentally come into contact with the saw blade.

10 **Make sure that the saw blade is mounted in the correct direction of rotation. Do not use grinding discs or wire brushes with the circular table saw.** Improper installation of the saw blade or the use of non-recommended accessories can lead to serious injuries.

Additional safety instructions

- Connect the device only to a power outlet with a residual current circuit breaker (FI switch) of rated residual current no more than 30 mA.

- Keep power cords and extension cords away from the saw blade. If they are damaged or cut through, immediately pull the plug out of the outlet. Do not touch the cord before it has been disconnected from the power supply. There is a danger of electric shock.
- If the power cord of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards. contact the service centre.
- **Make sure the tips of the saw teeth do not overheat.**
- **When sawing plastic, make sure the plastic does not melt.**
- **Pay attention to the maximum cutting depth. (see technical data)**
- **When sawing, wear a dust mask.**
- **Always wear hearing protection!**
- **Only use accessories recommended by PARKSIDE.** Unsuitable accessories may cause electric shock or fire.

Residual risks

This power tool has been constructed in accordance with the latest technology and the generally recognised safety regulations. Nevertheless, it is possible that individual residual risks may occur during operation.

Residual risks can be minimised by observing the "*Safety information, p. 25*" and "*Proper use, p. 23*", as well as the operating instructions.

In addition, concealed residual risks may be present in spite of all the precautions that have been taken.

- Electrical hazard if improper electrical power cords are used.
- Do not subject the tool to unnecessary strain: Excessive pressure during sawing will quickly damage the saw blade. This may result in a reduction in the performance of the tool, as well as a reduction in the cutting accuracy.
- Avoid switching the tool on by accident: when inserting the plug into the power outlet, the power button must not be pressed.
- Use the tool which is recommended in this manual. This will ensure the optimal performance of your saw.
- Keep your hands away from the working area when the tool is in operation.
- Before carrying out any adjustment or maintenance work, switch off the tool and unplug it.

⚠ **WARNING!** Danger due to electromagnetic field generated while the tool is in operation. Under certain circumstances, this field may negatively affect active or passive medical implants. In order to reduce the danger of serious or fatal injuries, we recommend that individuals who wear medical implants should consult their doctor and the manufacturer of the implant before operating the tool.

Important information

If the motor is overloaded, it will switch itself off automatically. After cooling down (times vary), the motor can be switched on again.

Damaged electrical power cord

Insulation damage often occurs to electrical power cords. The causes of this may be as follows:

- Pressure points if power cords are routed through windows or door gaps.
- Kinks caused by improper attachment or routing of the power cord
- Cut surfaces caused by vehicles driving over the power cord.
- Insulation damage caused by tearing out of the wall socket.
- Cracks resulting from the insulation becoming old.

Such faulty electrical power cords must not be used and may endanger life due to the damage to the insulation.

Electrical power cords should be checked regularly for damage. Ensure that during such checks, the power cord is not connected to the mains.

Electrical power cords must comply with the relevant VDE and DIN regulations. Only use power cords with a marking (H05VV-F).

It is stipulated by law that the type of connection cable must be printed on it.

- If the power cord of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their customer service or by a similarly qualified person in order to avoid hazards. contact the service centre.

Alternating current motor

- The mains voltage must be 230-240 V~, 50 Hz.
- Extension cords up to 25 m in length must have a cross-section of 2.5 mm²

Connections and repairs to the electrical equipment may only be performed by a qualified electrician. If you have any queries, please provide the following information:

- Current type of the motor
- Data from the tool type plate
- Data from the motor type plate

Preparation

⚠ **WARNING!** Risk of injury due to unintentional start-up. Do not insert the plug into the outlet until the device is fully prepared for use.

Assembly

⚠ **WARNING!** Prior to first use, check that the outer flange of the saw blade is securely fastened.

Replacing parts and adjustments

Notes

- ⚠ **CAUTION!** Unplug the power cord before carrying out any maintenance, conversion or assembly work.
- Tighten the nuts and screws during assembly only to the extent that they cannot fall off. If you tighten the nuts and screws any further before final assembly, it is not possible for final assembly to be carried out.

1 Place all of the parts supplied on a flat surface. Form groups of the parts which are similar.
2 Insert the screws from the outside to the inside in each case, securing the connections with nuts from the inside.

Assembling the table width extender

Notes

- Check the position of the riving knife **(2)** before initial start-up. The riving knife is set to the lowest position for transporting.

Procedure

→ see (Fig. A)

Fitting/removing the saw blade guard

- ⚠ **CAUTION!** Before you start sawing, the saw blade guard **(15)** must be lowered onto the workpiece.
- ⚠ **WARNING!** The saw blade guard must be able to move freely.

Procedure

→ see (Fig. B)

After fitting, make sure that the saw blade guard is functioning correctly:

1 Lift the saw blade guard.
2 Release the saw blade guard.
The saw blade guard should fall back to its original position on its own.

Fitting the parallel guide

Procedure (Fig. C)

1 Loosen the grip screw **(21)** on the parallel guide **(13)**.
NOTICE! The rear clamping plate **(24)** is loose and may fall off.
2 Place the parallel guide on the saw table **(1)**.
3 Secure the parallel guide to the saw table using the handle screw, the washer **(22)** and the clamping plates **(23, 24)**.

Replacing the table insert

⚠ **WARNING!** Risk of injury! If worn or damaged, the table insert **(28)** must be replaced.

- Screwdriver (not included)

Procedure (Fig. D)

1 Loosen the screws securing the table insert.
2 Remove the table insert.

The table insert is fitted in reverse order.

Fitting/Adjusting the riving knife

⚠ **WARNING!** The adjustment of the saw blade **(30)** must be checked after every change.

Tools required

- Screwdriver (not included)

Procedure (Fig. D)

1 *Replacing the table insert, p. 30*
2 Loosen the screws **(29)**.
3 Adjust the riving knife to the desired distance (Max. 3 - 5 mm) from the saw blade.
4 Tighten the screws again.

Connecting the extraction device

- *NOTICE!* A household vacuum cleaner is not suitable as an extraction device. Use a multi-purpose vacuum cleaner or a dedicated chip extraction system.

Procedure (Fig. E)

1 Attach a suction hose to the suction nozzle **(31)**.
2 If necessary, secure the suction hose with a hose clamp to prevent it from slipping off the suction nozzle.

Adjusting the cutting depth

Procedure

Adjust the saw blade so that it protrudes approximately 5 mm above the material to be cut.
→ see (Fig. G)

Working with the parallel guide

When used without a stop rail **(12)**:

1 Remove the screws **(25)** on the parallel guide **(13)**.

Adjusting the cutting width

→see (Fig. C)

Fitting/removing the stop rail

Notes

- The screws **(25)** can be completely loosened to mount the stop rail **(12)** on the opposite side of the parallel guide **(13)**. Swap the nuts and screws in their positions.
- Do not push the stop rail too far towards the saw blade **(30)**.
The distance between the stop rail and saw blade should be approximately 2 cm.

Fitting the stop rail on the parallel guide

→ see (Fig. C)

Adjusting the angle stop

Notes

Procedure

→ see (Fig. F)

Angle settings on the saw blade

Bevel cuts can be made to the left from 0-45° relative to the stop rail **(12)**.

Before each cut, check that there is no risk of the stop rail and angle stop **(16)** colliding with the saw blade.

Procedure

→ see (Fig. G)

Before use

- Ensure the tool is stable. The floor must have a maximum slope of 10° and be free of loose objects (e.g. wood shavings, cuttings).

- Fit all covers and safety devices correctly.
- The saw blade must be able to rotate freely.
- When working with wood that is not new, check for foreign objects such as nails or screws.
- Make sure that the saw blade is correctly fitted and that all moving parts operate smoothly.
- Ensure that the mains voltage and mains frequency match the specifications on the rating plate.
- Only connect the device to a power outlet with a residual current device (RCD) with a rated residual current no more than 30 mA.
- Connect the appliance to an outlet with a fuse of at least 16 A.

Operation

Working instructions

- Secure long workpieces to prevent them from tipping over at the end of the cutting process (e.g. roll-off stand).
- ⚠ **DANGER!** Never hold your hands near or towards the saw blade.
- ⚠ **WARNING!** Always use a properly functioning saw blade guard and riving knife for every sawing operation for which they can be used, including all cutting operations.
- ⚠ **WARNING!** Use a push stick or push block where necessary.

  ⚠ **CAUTION!** Use a push stick **(14)** or a push block (Not included, available from specialist retailers) for short workpieces right from the start of the cut.
- Always push the workpiece all the way through to the end of the riving knife.
- ⚠ **WARNING!** Never work freehand.
- ⚠ **WARNING!** Pay particular attention to instructions on reducing the risk of kickback.
- ⚠ **WARNING!** Never reach around or over the saw blade.
- ⚠ **WARNING!** Switch off the power tool and wait for the saw blade to come to a complete stop before moving the workpiece or making any adjustments.
- Check the set dimensions after each new adjustment by making a test cut.
- ⚠ **WARNING!** Never stand in a direct line with the saw blade. Always stand on the side of the saw blade where the stop rail is located.
- Do not remove sawdust until the saw blade has come to a complete standstill.
- Only operate the tool with a dust extraction system (Not included).
- Avoid overheating the saw teeth.
- ⚠ **WARNING!** Never use the tool without a riving knife.
- When using additional work aids such as a parallel guide, push stick, push block or pressure comb, only use products purchased from our online shop (*Spare parts and accessories, p. 35*) or a specialist shop.

When making your own work aids, it is essential to observe the following.

- When sawing narrow workpieces, use an additional parallel guide. This must be securely fastened and fulfil the following conditions:
- It must be made of a sufficiently strong and dimensionally stable material (e.g. wood or wood-based material).
- It must be straight and level.
- It must be possible to secure it to the parallel guide securely and without any play.
- Its lower edge must rest completely on the table surface.
- The additional parallel guide must at least meet the following requirements:
- be able to guide the entire cutting length securely.
- be higher than the workpiece.
- be long enough to guide the workpiece safely throughout the entire process.

Work aids

Suitable work aids must be used to ensure the safe operation of the equipment.

Work aids	Material	Minimum requirement
Push stick	Plywood or solid wood	Minimum thickness 12 mm, designed for a secure grip with hooks to ensure the workpiece is fed forward safely.
Push block	Plywood or solid wood	Sturdy construction, non-slip surface, large enough to provide a secure grip.
Additional parallel guide	Wood or wood-based material	Straight design, secure attachment to the parallel guide; the lower edge lies flat on the table surface.
Pressure comb	Slatted wood or suitable plastic	Elastic design, can be securely fastened; the workpiece is pressed against the stop or table.

Use

Push stick	Always use the push stick whenever the distance between the saw blade and the parallel guide prevents you from guiding the workpiece safely by hand.
Push block	Use the push block to safely feed larger workpieces along the table surface.
Additional parallel guide	Use the additional parallel guide when sawing thin workpieces. The workpiece must be guided securely throughout the entire sawing process.
Pressure comb	Use the pressure comb for sawing operations where the extended riving knife cannot be used or is not effective, provided that this is intended for the specific application. The pressure comb must be secured in such a way that the workpiece is guided securely during the sawing process without obstructing the feed.

Making longitudinal cuts

This involves cutting a workpiece lengthwise. One edge of the workpiece is pressed against the parallel guide **(13)**, whilst the flat side rests on the saw table **(1)**.

Notes

- The saw blade guard must always be lowered onto the workpiece.
- The working position during longitudinal cutting must never be in a straight line with the cutting line.
- Guide the workpiece with your left or right hand (depending on the position of the parallel guide) only as far as the front edge of the saw blade guard **(15)**.
- Never make inclined longitudinal cuts on the side towards which the saw blade is tilted.

Procedure (Fig. H)

1 Adjust the saw blade **(30)** and parallel guide to suit the height of the workpiece and the desired width (*Adjusting the cutting depth, p. 30*,).
2 Place your hands flat on the workpiece with your fingers closed.
3 Push the workpiece along the parallel guide into the saw blade.

Cutting narrow workpieces

Be sure to use the push stick **(14)** when making longitudinal cuts on workpieces less than 120 mm wide.

Cutting very narrow workpieces

You must use a guide block for workpieces less than 30 mm wide.

→ **see (Fig. I)**

Cutting chipboard

Do not set the saw blade higher than 5 mm above the workpiece height to prevent the cut edges from chipping.

→ **see (Fig. H)**

Bevel cutting

Procedure (Fig. J)

Always make bevel cuts using the parallel guide.

1 *Angle settings on the saw blade, p. 30*
2 Adjust the parallel guide **(13)** according to the workpiece height and the desired width.
3 Guide the workpiece through the saw blade according to the workpiece width.

Transverse cuts

Notes

- Push the angle stop forward until the workpiece is completely cut through.

Procedure (Fig. K)

1 *Adjusting the angle stop, p. 30*
2 Press the workpiece firmly against the angle stop.
3 Push the workpiece and the angle stop towards the saw blade.

Switching on and off

→ **see (Fig. L)**

Overload protection

If the motor is overloaded, it will switch off automatically. After cooling down, the motor can be switched on again.

→ **see (Fig. M)**

Transport

Notes

- Insert the saw blade with the help of the crank handle **(6)**.
- Please be aware of the weight of the tool when lifting it.
- Do not lift the tool by the table width extender.
- Protect the tool against knocks, jolts and strong vibrations, e.g. when it is transported in motor vehicles.
- Secure the tool to prevent it from tipping over or sliding.
- Never use the protective devices for handling or transport.

Cleaning and maintenance

⚠ **WARNING!** Electric shock!Risk of injury due to unintentional start-up. Protect yourself when performing maintenance or cleaning work. Switch off the device and disconnect the plug from the power outlet. Make sure that all moving parts have come to a complete stop

You should have any repair and maintenance work that is not described in these instructions carried out by our Service Centre. Only use original replacement parts.

Cleaning

⚠ **WARNING!** Electric shock! Never spray down the device with water.

NOTICE! Risk of damage. Chemical substances may attack the plastic parts of the machine. Do not use any cleaning agents or solvents.

- Keep the ventilation slits, motor housing and handles of the machine clean. Use a damp cloth or brush to do this.
- Try to clean resinous surfaces with a damp, lukewarm cloth that has been wrung out well. Make sure that no liquids can get into the interior of the housing! Alternatively, you can use a special cleaner (resin solvent) or multispray. Please take notice of the safety information and instructions provided by the manufacturer of the special cleaner/multispray.

Maintenance

- Check the device before each use for obvious defects such as loose, worn or damaged parts.
- Replace a blunt or bent blade or one which has been damaged in some other way.
- When performing maintenance work on the saw blades, such as repair or regrinding, always follow the manufacturer's instructions.

Replacing carbon brushes

⚠ **WARNING!** Electric shock! If you are not sure about doing this, ask a qualified specialist.

Criteria

- The motor performance has deteriorated.
- Excessive sparking.

Tools required

- Phillips screwdriver (not included)

Procedure (Fig. N)

Always replace both carbon brushes at the same time.

1 Place the product on its side on a flat surface.
2 Open the covers **(37)**.
3 Remove the carbon brushes **(36)**.
4 Inspect the carbon brushes.
5 Reinsert the carbon brushes.
6 Close the covers again.

Replacing the saw blade

Fitting/removing the saw blade

⚠ **WARNING!** Follow the instructions below when fitting saw blades:

- Saw blades must be tightened in such a way that they cannot become loose during operation.
- Make sure that assembly is performed only on the tool hubs or the tightening surface of the saw blades, and that the cutting edges do not come into contact with the tightening elements.
- Tighten the mounting screw using only a suitable spanner and a torque of 2.25–2.75 Nm.
- Extending the spanner or tightening with the help of hammer blows is not permitted.
- Clean the tightening surfaces to remove any dirt, grease, oil and water.
- Tighten the clamping screws only in accordance with the manufacturer's instructions.
- Use a saw blade with a diameter corresponding to the specification on the saw.

  Saw blade bore diameter: 30 mm
- Only use saw blades with a speed designation that meets the specified speed for the tool or higher.
- Only use saw blades that are suitable for the material to be processed.
- Only use saw blades designated by the manufacturer that comply with EN 847-1 if you intend to use them to cut wood or similar materials.

Tools required

- Hex key **(17)**
- Ring spanner **(18)**
- Phillips screwdriver (not included)
- Wire brush (not included)

Removing the saw blade (Fig. O)

1 Remove the saw blade guard **(15)**.
2 Set the saw blade **(30)** to the shallowest cutting depth (*Adjusting the cutting depth, p. 30*).
3 Loosen the screws **(39)**.
4 Fold up the lower blade guard.
5 Loosen the screw **(43)** and the clamping flange **(41)**.
6 Remove the saw blade from the drive shaft.
7 Carefully pull the saw blade upwards out of the saw table **(1)**.

Fitting the saw blade (Fig. O)

1 Clean the flanges **(40, 41)** thoroughly.
2 Place the saw blade on the mounting flange.

   ⚠ **CAUTION!** Note the direction of rotation of the saw blade. The cutting angle of the teeth must face in the direction of travel, i.e. forwards.
3 Secure the saw blade using the clamping flange, the washer **(42)** and the screw **(43)**.
4 Fold down the lower blade guard.
5 Secure the blade guard by tightening the screws **(39)**.
6 Check that the safety devices are working properly.

Care of circular saw blades

Maintenance work and modifications to circular saw blades should only be performed by a professional, i.e. a person with specialist training and experience who is familiar with the design requirements and the necessary safety steps.

Disposal/environmental protection

The device, accessories and packaging should be properly recycled.



Waste electrical and electronic equipment (WEEE) must not be disposed of with domestic waste.

The symbol of the crossed-out wheeled bin means that this product must not be disposed of as unsorted municipal waste at the end of its useful life.

Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment:

Consumers are legally obliged to recycle electrical and electronic equipment in an environmentally sound manner at the end of its life. In this way, environmentally friendly and resource-saving recycling is ensured.
Depending on the implementation in national law, you may have the following options:

- Return to a shop,
- Hand over to an official collection point,
- Return to the manufacturer/distributor.

This does not affect accessories enclosed with the old devices or tools without any electrical components.

Service

Guarantee

Dear Customer,

This product is provided with a 3 year guarantee from the date of purchase. In case of defects, you have statutory rights against the seller of the product. These statutory rights are not restricted by our guarantee presented below.

Terms of Guarantee

The guarantee period begins on the date of purchase. Please retain the original receipt. This document is required as proof of purchase. If a material or manufacturing defect occurs within three years of the date of purchase of this product, we will repair or replace – at our choice – the product for you free of charge. This guarantee requires the defective product and proof of purchase to be presented within the three-year period with a brief written description of what constitutes the defect and when it occurred.

If the defect is covered by our guarantee, you will receive either the repaired product or a new product. No new guarantee period begins on repair or replacement of the product.

Guarantee Period and Statutory Claims for Defects

The guarantee period is not extended by the guarantee service. This also applies for replaced or repaired parts. Any damages and defects already present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking. Repairs arising after expiry of the guarantee period are chargeable.

Guarantee Cover

The product has been carefully produced in accordance with strict quality guidelines and conscientiously checked prior to delivery.

The guarantee applies for all material and manufacturing defects. This guarantee does not extend to cover product parts that are subject to normal wear and may therefore be considered as wearing parts (e.g. Saw blade, Push stick) or to cover damage to breakable parts.

This guarantee shall be invalid if the product has been damaged, used incorrectly or not maintained. Neither does it extend to damage resulting from water, frost, lightning and fire or improper transport. Precise adherence to all of the instructions specified in the operating manual is required for proper use of the product. Intended uses and actions against which the operating manual advises or warns must be categorically avoided.

The product is designed only for private and not commercial use. The guarantee will be invalidated in case of misuse or improper handling, use of force, or interventions not undertaken by our authorised service branch.

Processing in Case of Guarantee

To ensure efficient handling of your query, please follow the directions below:

- Please have the receipt and product number (IAN 528171_2601) ready as proof of purchase for all enquiries.
- Please refer for the product number to the type plate on the product, an engraving on the product, the title page of the operating instructions (bottom left) or the sticker on the back or underside of the product.
- Should functional errors or other defects occur, please initially contact the service centre specified below by **telephone** or use the **contact form** available on *parkside-diy.com* in the category **Service**.
- After consultation with our customer service, a product recorded as defective can be sent postage paid to the service address communicated to you, with the proof of purchase (receipt) and specification of what constitutes the defect and when it occurred. In order to avoid acceptance problems and additional costs, please be sure to use only the address communicated to you. Ensure that the consignment is not sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight. Please send the appliance inc. all accessories supplied at the time of purchase and ensure adequate, safe transport packaging.

Repair service

For repairs **that are not covered by warranty** , contact the service centre. They will gladly create a cost estimate for you.

- We can only work on devices which are sent in properly packed and with postage paid.
  Note: Please send your device cleaned and with an indication of the defect to the address named for the service centre.
- The following are not accepted: devices sent in without prepaid postage, sent as bulky goods, sent as an Express shipment, or devices sent as any other form of special freight.

- We will dispose of defective devices you ship to us free of charge.

Service Centre

(GB) **Service Great Britain**
Tel.: 0800 051 8970
Contact form on
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

(MT) **Service Malta**
Tel.: 800 65168
Contact form on
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

Importer

Please note that the address below is not a service address. Contact the service centre named above first.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANY
www.grizzlytools.de

Spare parts and accessories

You can get spare parts and accessories from *www.grizzlytools.shop*. If you have any problems with your order, contact us via our online shop. If you have any other questions, contact: *Service Centre, p. 35*

Pos. nr.	Name	Order No.
30	Saw blade	91121065
11	Table width extension	91121071
13	Parallel guide	91121074
16	Angle stop	91121072
14	Push stick	91121073
28	Bench insert	91121060

Translation of the original EU declaration of conformity

Product: **Table Saw**

Model: **PTKS 1200 A1**

Serial number: 000001-049000

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

The object of the declaration described above is in conformity with Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

To ensure conformity, the following harmonised standards and national standards and regulations have been applied:

EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN 62841-3-1:2014/A12:2021 • EN ISO 12100:2010
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 61000-3-2:2019/A2:2024 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021 • EN 847-1:2017

EC type-examination certificate

- Number: M6A 036607 2616 Rev. 00
- Notified body: TÜV SÜD Product Service GmbH • Ridlerstraße 65 80339 München • Deutschland, NB: 0123

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

CE

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANY
28.05.2026



Christian Frank
Authorised representative of documentation

Sommaire

Introduction 37
Utilisation conforme 37
Matériel fourni/Accessoires 37
Aperçu 37
Description fonctionnelle 38
Caractéristiques techniques 38
Consignes de sécurité 39
Signification des consignes de sécurité 39
Pictogrammes et symboles 39
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique 40
Consignes de sécurité pour scies circulaires sur table 41
Risques résiduels 43
Remarques importantes 44
Cordon électrique défectueux 44
Moteur à courant alternatif 44
Préparation 44
Montage 44
Régler la profondeur de coupe 45
Travailler avec la butée parallèle 45
Régler la butée angulaire 45
Réglages de l'angle sur la lame de scie 45
Avant la mise en service 45
Fonctionnement 45
Consignes de travail 45
Réaliser des coupes longitudinales 47
Couper des pièces à usiner étroites 47
Scier des pièces à usiner très étroites 47
Couper des panneaux agglomérés 47
Coupes diagonales 47
Coupes transversales 47
Mise en marche et arrêt 47
Protection contre les surcharges 47
Transport 47
Nettoyage et maintenance 47
Nettoyage 48
Maintenance 48
Recyclage/protection de l'environnement 49
Service 49
Garantie 49
Garantie (France) 50
Service de réparation 51
Service-Center 51
Importateur 51
Pièces de rechange et accessoires 51
Traduction de la déclaration UE de conformité originale 52
Vue éclatée..... 115

Introduction



Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Avant l'utilisation du produit, familiarisez-vous avec toutes les consignes d'utilisation et de sécurité. Veillez à bien conserver le mode d'emploi et à remettre l'ensemble de la documentation en cas de cession du produit à de tierces personnes.

Utilisation conforme

Cet appareil est exclusivement destiné aux utilisations suivantes :

- Coupe longitudinale et transversale de bois
- Utilisation uniquement dans des endroits secs.

L'appareil n'est **pas** destiné :

- À couper des morceaux de bois rond de tout type.
- À être utilisé avec des lames de scie HSS ni des disques de tronçonnage en tous genres.

Toute autre utilisation qui n'est pas expressément préconisée dans ce mode d'emploi peut constituer un sérieux danger pour l'utilisateur et entraîner des dommages à l'appareil. L'opérateur ou l'utilisateur de l'appareil est responsable des accidents ou des dommages causés aux autres personnes ou à leurs biens. L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante. Une utilisation commerciale annule la garantie. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou par une manipulation incorrecte.

Matériel fourni/Accessoires

Déballez l'appareil et vérifiez le matériel fourni.



Compris dans la livraison

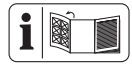


Non fourni

Éliminez correctement les matériaux d'emballage.

⚠ **PRUDENCE !** Risque de blessures lié à l'emballage de transport lourd. L'emballage de transport contenant la scie circulaire sur table doit être porté et déballé à deux.

Aperçu



Vous trouverez les représentations de l'appareil sur le volet rabattable avant et arrière.

1 Table de sciage
2 Coin à fendre
3 Support (Poussoir)

4 Vis de bridage
5 Volant
6 Manivelle
7 Interrupteur Marche/Arrêt
8 Interrupteur de surcharge
9 Support (Câble d'alimentation)
10 Pied (Ajustable en hauteur)
11 Rallonge de table
12 Rail de butée
13 Butée parallèle
14 Poussoir
15 Protection de la lame de scie
16 Butée angulaire
17 Clé six pans
18 Clé polygonale

(Fig. A)

19 Vis (Rallonge de table)

(Fig. C)

20 Échelle (Table de sciage)
21 Vis à poignée
22 Rondelle (Vis à poignée)
23 Plaque de serrage (avant)
24 Plaque de serrage (derrière)
25 Vis (Butée parallèle)
26 Rondelle (Butée parallèle)
27 Écrou moleté (Butée parallèle)

(Fig. D)

28 Insert de table
29 Vis (Coin à fendre)
30 Lame de scie

(Fig. E)

31 Tubulure d'aspiration

(Fig. F)

32 Vis (Butée angulaire)
33 Rondelle (Butée angulaire)
34 Écrou moleté (Butée angulaire)
35 Vis à poignée (Butée angulaire)

(Fig. N)

36 Balai de charbon
37 Cache (Balai de charbon)

(Fig. O)

38 Protection inférieure de lame
39 Vis (Protection inférieure de lame)
40 Bride support
41 Flasque de serrage
42 Rondelle (Lame de scie)
43 Vis (Lame de scie)

Description fonctionnelle

Dans une scie circulaire, une lame de scie de forme circulaire coupe par mouvement de rotation. La profondeur et l'angle de coupe sont réglables.

Pour savoir quelles fonctions remplissent les éléments de commande, veuillez vous reporter aux descriptions suivantes.

Caractéristiques techniques

Scie circulaire de table ..... PTKS 1200 A1

Tension assignée *U* ..... 230-240 V~, 50 Hz
Puissance nominale à l'entrée *P* (S1) ..... 1000 W
Puissance nominale à l'entrée *P* (S6) ..... 1200 W
Mode de fonctionnement nominal ..... S1, S6 40 %
Longueur Câble d'alimentation ..... 3 m
Classe de protection ..... ⧈ II (double isolation)
Poids ..... ≈13,5 kg
Vitesse à vide n_0 ..... 4800 min^{-1}
Profondeur de coupe
– 90° ..... 70 mm
– 45° ..... 54 mm
Épaisseur (Coin à fendre) ..... 2 mm
Taille des pièces à usiner l×L×h ..... min. 10×50×1 mm
Taille de la table ..... 485×445 mm
Taille de la table (avec toutes les extensions) ..... 635×445 mm
Coupe diagonale ..... 0°-45°
Coupes transversales ..... -60° – +60°
Niveau de pression acoustique (L_{pA}) ..... 91,1 dB ; K_{pA}=3 dB
Niveau de puissance acoustique (L_{WA})
– mesuré ..... 104,1 dB ; K_{WA}=3 dB

Mode de fonctionnement S1 : fonctionnement en continu avec charge constante

Mode de fonctionnement S6 40 % : fonctionnement continu avec charge.
Après une durée d'utilisation ininterrompue de 4 minute sous charge, l'appareil doit refroidir pendant 6 minutes à vide. Une surchauffe pourrait sinon apparaître.

Lame de scie .....

Fabriqué en conformité avec EN 847-1:2017
Cercle de coupe ..... ∅ 210 mm
Largeur de coupe ..... 2,4 mm
Épaisseur du corps de lame ..... 1,4 mm

Perçage ..... ∅ 30 mm

Vitesse de rotation maximale ..... 7000 min^{-1}

Nombre de dents 24

La lame de scie convient aux matériaux suivants : bois

Remarques concernant l'alimentation électrique

Cet appareil est destiné à fonctionner dans des espaces dotés d'une capacité de courant de service au point de transfert (raccordement domestique) de 100A minimum par phase. L'utilisateur doit s'assurer que l'appareil ne fonctionne qu'à partir d'un réseau d'alimentation adapté. Le cas échéant, il convient de vérifier auprès du fournisseur d'énergie que la capacité du courant de service est suffisante.

Remarques concernant les valeurs d'émission sonore

Les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été calculées selon une méthode d'essai standardisée et peuvent être utilisées comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre. Les valeurs valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire l'exposition.

⚠ **PRUDENCE !** Troubles auditifs ! Portez une protection auditive.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Les émissions sonores pendant l'utilisation réelle de l'outil électrique peuvent différer de la valeur indiquée, en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier du type de pièce à usiner. Il est nécessaire d'adopter des mesures de sécurité pour protéger l'utilisateur, en fonction de l'exposition estimée au cours de l'utilisation réelle de l'appareil. Il faut à cet égard tenir compte de toutes les parties du cycle d'exploitation (par exemple les temps au cours desquels l'outil électrique est éteint, et ceux au cours desquels il est certes allumé, mais fonctionne hors charge).

Consignes de sécurité

Cette section couvre les consignes de sécurité de base relatives à l'utilisation de l'appareil.

Signification des consignes de sécurité

⚠ **DANGER !** Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela entraînera des blessures graves, voire la mort.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident peut se produire. Cela peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

⚠ **PRUDENCE !** Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des blessures physiques mineures ou modérées.

REMARQUE ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des dommages matériels.

Pictogrammes et symboles

Pictogrammes sur l'appareil


Lire le mode d'emploi



Profondeur de coupe 90°


Utiliser une protection oculaire


Utiliser une protection auditive


Utiliser un masque


L'utilisation de l'appareil est interdite sous la pluie ou dans un environnement humide.


Ne placez jamais vos doigts dans la lame de scie en fonctionnement.


Sens de rotation


diamètre max. (Lame de scie)



Au niveau de la dent de scie, la lame de scie doit avoir une largeur supérieure à 2,3 mm.
L'épaisseur du corps de la lame de scie doit être inférieure à 1,8 mm.
L'épaisseur du coin à fendre est de 2,0 mm.


Classe de protection II (double isolation)


Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

Symboles de la lame de scie


Lire le mode d'emploi


Utiliser une protection auditive


Utiliser une protection oculaire


Utiliser un masque



Ne pas utiliser de lames de scie endommagées.



Sens de rotation



Utiliser des gants de protection



Convient pour scie circulaire à main



bois

Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Drücken



Stecken Sie den Anschlussstecker in die Steckdose.



Ziehen Sie den Netzstecker.



Lassen Sie den Motor abkühlen.

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

⚠ AVERTISSEMENT ! Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse. **Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électrique » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1 **SECURITE DE LA ZONE DE TRAVAIL**

a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.

b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2 **SECURITE ELECTRIQUE**

a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.

b) **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

c) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.

d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

e) **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

f) **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3 **SECURITE DES PERSONNES**

a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.

b) **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.

c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.

d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.

e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.

f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux.Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

h) **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.** Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.

4 **UTILISATION ET ENTRETIEN DE L'OUTIL ELECTRIQUE**

a) **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.

c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.

d) **Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

e) **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.

h) **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

5 **MAINTENANCE ET ENTRETIEN**

a) **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.

Consignes de sécurité pour scies circulaires sur table

1) Consignes de sécurité liées aux caches de protection

1 **Ne démontez pas les caches de protection. Les caches de protection doivent être dans un état fonctionnel et correctement montés.** Les caches de protection desserrés, endommagés ou ne fonctionnant pas correctement doivent être réparés ou remplacés.

2 **Pour les coupes de séparation, utilisez toujours le cache de protection de la lame de scie et le coin à fendre.** Pour les coupes de séparation lors desquelles la lame scie entièrement au travers de l'épaisseur de la pièce à usiner, le cache de protection et d'autres dispositifs de sécurité réduisent le risque de blessures.

3 **Après la finition de coupes cachées, p. ex. feuillure, décollement dans la procédure de retournement ou chanfreinage, fixez de nouveau le coin à fendre dans sa position finale supérieure. Placez le cache de protection lorsque le coin à fendre est en position finale supérieure.** Le cache de protection et le coin à fendre réduisent le risque de blessures.

4 **Avant la mise en marche de l'outil électrique, assurez-vous que la lame de scie ne touche pas le cache de protection, le coin à fendre ou la pièce à usiner.** Tout contact accidentel de ces composants avec la lame de scie peut causer une situation dangereuse.

5 **Ajustez le coin à fendre selon la description fournie dans le présent mode d'emploi.** Un espacement, une position et un alignement incorrects peuvent empêcher le coin à fendre d'éviter efficacement un recul.

6 **Pour pouvoir fonctionner, le coin à fendre doit se trouver dans le trait de scie.** Le coin à fendre est inefficace pour des coupes dans les pièces à usiner trop courtes pour permettre son utilisation. Dans ces conditions, le coin à fendre ne permet pas d'éviter un recul.

7 **Utilisez la lame de scie adaptée au coin à fendre.** Pour que le coin à fendre agisse correctement, le diamètre de la lame de scie doit être adapté au coin à fendre, le corps de la lame de scie doit être plus fin que le coin à fendre et la largeur des dents doit être supérieure à l'épaisseur du coin à fendre.

2) Consignes de sécurité pour le sciage

1 **⚠ DANGER ! N'approchez pas vos doigts ou vos mains de la lame de scie ou de la zone de sciage.** Un moment d'inattention ou un glissement peut diriger votre main vers la lame de scie et causer des blessures graves.

2 **Faites avancer la pièce à usiner vers la lame de scie uniquement dans le sens inverse au sens de rotation.** En faisant avancer la pièce à usiner dans le même sens que le sens de rotation de la lame de scie au-dessus de la table, vous risquez d'entraîner la pièce à usiner et votre main dans la lame de scie.

3 **Lors de coupes longitudinales, n'utilisez jamais la butée d'onglet pour amener la pièce à usiner, et n'utilisez jamais la butée parallèle en plus pour régler la longueur en cas de coupes transversales.** En faisant avancer la pièce à usiner en même temps que la butée parallèle et la butée d'onglet, vous augmentez l'éventualité que la lame de scie se coince et qu'un recul en résulte.

4 **Pour les coupes longitudinales, tenez toujours la pièce à usiner en contact intégral avec le rail de butée et appliquez toujours la force d'avance sur la pièce usinée entre le rail de butée et la lame de scie. Utilisez un poussoir si la distance séparant le rail de butée de la lame de scie est inférieure à 150 mm et un coulisseau si la distance est inférieure à 50 mm.** Ces outils veillent à ce que votre main demeure à une distance sécuritaire de la lame de scie.

5 **Utilisez uniquement le poussoir fourni par le fabricant ou un poussoir ayant été fabriqué conformément aux instructions.** Le poussoir assure une distance suffisante entre la main et la lame de scie.

6 **N'utilisez jamais un poussoir endommagé ou scié.** Un poussoir endommagé peut se briser et coincer votre main dans la lame de scie.

7 **Ne travaillez jamais « à main levée ». Utilisez toujours la butée parallèle ou la butée d'onglet pour placer et guider la pièce à usiner.** Travailler « à main levée » signifie soutenir ou guider la pièce à usiner à la main au lieu d'utiliser une butée parallèle ou une butée d'onglet. Le sciage à main levée entraîne un mauvais alignement, un coincement et un recul.

8 **Ne placez jamais vos doigts autour ou au-dessus d'une lame de scie en rotation.** En cherchant à attraper une pièce à usiner, vous pouvez toucher involontairement la lame de scie en rotation.

9 **Soutenez les pièces à usiner longues et/ou larges derrière et/ou sur le côté de la table de sciage afin qu'elles restent horizontales.** Les pièces à usiner longues et/ou larges ont tendance à basculer sur le bord de la table de sciage, ce qui entraîne une perte de contrôle, un coincement de la lame de scie et un recul.

10 **Faites avancer la pièce à usiner de manière uniforme. Évitez de tordre ou de déformer la pièce à usiner. Si la lame de scie se coince, éteignez immédiatement l'outil électrique, débranchez la fiche secteur et corrigez la cause du coincement.** Le coincement de la lame de scie par la pièce à usiner peut entraîner un recul ou un blocage du moteur.

11 **Ne retirez pas le matériau scié lorsque la scie est en mouvement.** Du matériau scié peut se coincer entre la lame de scie et le rail de butée ou dans le cache de protection, et entraîner vos doigts dans la lame de scie si vous le retirez. Éteignez la scie et attendez que la lame de scie soit complètement immobilisée pour retirer le matériau.

12 **Pour les coupes longitudinales sur des pièces à usiner de moins de 2 mm d'épaisseur, utilisez une butée parallèle supplémentaire en contact avec la surface de la table.** Les pièces à usiner minces peuvent se coincer sous la butée parallèle et causer un recul.

3) Recul – Causes et consignes de sécurité correspondantes

Le recul est la réaction soudaine de la pièce à usiner suite à un accrochage ou à un blocage de la lame de scie ou à une coupe en biais par rapport à la lame de scie, ou lorsqu'une partie de la pièce à usiner est coincée entre la lame de scie et la butée parallèle ou un autre objet fixe.

Le plus souvent, en cas de recul, la pièce à usiner est saisie par la partie arrière de la lame de scie, soulevée par la table de sciage et projetée vers l'utilisateur.

Le recul est la conséquence d'une utilisation incorrecte ou erronée de la scie circulaire sur table. Des mesures de précaution adaptées, comme celles décrites ci-dessous, permettent de l'éviter.

1 **Ne vous placez jamais dans l'alignement direct de la lame de scie. Tenez-vous toujours du côté de la lame de scie où se situe le rail de butée.** En cas de recul, la pièce à usiner peut être projetée à grande vitesse vers les personnes qui se trouvent devant et dans l'alignement de la lame de scie.

2 **Ne placez jamais vos doigts au-dessus ou derrière la lame de scie pour tirer ou soutenir la pièce à usiner.** Cela pourrait entraîner un contact accidentel avec la lame de scie ou alors un recul pourrait coincer vos doigts dans la lame de scie.

3 **Ne tenez et n'appuyez jamais la pièce à usiner en cours de sciage contre la lame de scie en rotation.** La pression de la pièce à usiner en cours de sciage contre la lame de scie entraîne le coincement et le recul.

4 **Alignez le rail de butée parallèlement à la lame de scie.** Un rail de butée non aligné pousse la pièce à usiner contre la lame de scie et provoque un recul.

5 **Pour les découpes cachées (p. ex., feuillure, chanfreinage, décollement dans la procédure de retournement), utilisez un peigne de pression pour faire avancer la pièce à usiner contre la table et le rail de butée.** Le peigne de pression vous permet de mieux contrôler la pièce à usiner en cas de recul.

6 **Soyez particulièrement prudent lorsque vous sciez dans des zones non visibles de pièces assemblées.** La lame de scie plongeante peut scier dans des objets susceptibles de provoquer un recul.

7 **Étayez les grands panneaux afin de limiter le risque de recul dû à un coincement de la lame de scie.** Les grands panneaux peuvent fléchir sous leur propre poids. Les panneaux doivent toujours être étayés à tous les endroits où ils dépassent la surface de la table.

8 **Soyez particulièrement prudent lorsque vous sciez des pièces à usiner tordues, nouées ou déformées ou qui n'ont pas de bord droit sur lequel elles peuvent**

être avancées avec une butée d'onglet ou le long d'un rail de butée. Une pièce à usiner déformée, nouée ou tordue est instable et entraîne un mauvais alignement des traits de coupe avec la lame de scie, un coincement et un recul.

9 **Ne sciez jamais plusieurs pièces à usiner empilées les unes sur ou derrière les autres.** La lame de scie pourrait alors saisir une ou plusieurs pièces et occasionner un recul.

10 **Si vous voulez redémarrer une scie dont la lame est insérée dans la pièce à usiner, centrez la lame de scie dans le trait de scie de sorte que les dents de scie ne soient pas plantées dans la pièce à usiner.** Si la lame de scie se coince, elle peut soulever la pièce à usiner et provoquer un recul au redémarrage de la scie.

11 **Maintenez les lames de scie propres, affûtées et suffisamment avoyées. N'utilisez jamais de lame de scie déformée ou dont les dents sont fissurées ou cassées.** Des lames de scie affûtées et bien avoyées réduisent les risques de coincement, de blocage et de recul.

4) Consignes de sécurité pour l'utilisation des scies circulaires sur table

1 **Arrêtez la scie circulaire sur table et débranchez-la du secteur avant de retirer le plateau de table, de changer la lame de scie ou de procéder à des réglages sur le coin à fendre ou sur le cache de protection de la lame de scie, ainsi que lorsque la machine est laissée sans surveillance.** Ces mesures de précaution permettent d'éviter des accidents.

2 **Ne laissez jamais la scie circulaire sur table sans surveillance. Éteignez l'outil électrique et ne le relâchez pas jusqu'à ce qu'il soit complètement arrêté.** Une scie en fonctionnement sans surveillance constitue un danger non contrôlé.

3 **Installez la scie circulaire sur table dans un endroit plat et bien éclairé où vous pouvez vous positionner en toute sécurité et garder l'équilibre. Le lieu d'installation doit être assez spacieux pour vous permettre de bien gérer la taille de vos pièces à usiner.** Le désordre, des zones de travail non éclairées et des sols inégaux et glissants peuvent conduire à des accidents.

4 **Enlevez régulièrement les copeaux et la sciure sous la table de sciage et/ou du système d'aspiration des poussières.** La sciure entassée est inflammable et peut s'enflammer toute seule.

5 **Sécurisez la scie circulaire sur table.** Une scie circulaire sur table incorrectement sécurisée peut se déplacer ou basculer.

6 **Retirez les outils de réglage, les restes de bois, etc. de la scie circulaire sur table avant de la mettre en marche.** La moindre distraction ou le moindre coincement peut constituer un danger.

7 **Utilisez toujours des lames de scie d'une taille adaptée et avec un trou de centrage approprié (p. ex. de forme losange ou ronde).** Les lames de scie ne correspondant pas aux pièces de montage de la scie fonctionnent de manière irrégulière et provoquent une perte de contrôle.

8 **N'utilisez jamais du matériel de montage de lame de scie endommagé : brides, rondelles, vis ou écrous.** Ce matériel de montage de lame de scie a été spécialement conçu pour votre scie, afin de garantir un fonctionnement sûr et une performance optimale.

9 **Ne vous tenez jamais sur la scie circulaire sur table et n'utilisez jamais celle-ci comme marchepied.** Tout basculement de l'outil électrique ou tout contact accidentel entre vous et la lame de scie peut entraîner des blessures graves.

10 **Assurez-vous que la lame de scie est montée dans le bon sens de rotation. N'utilisez pas de disque de meulage ou de brosse métallique sur la scie circulaire sur table.** Le mauvais montage de la lame de scie ou l'utilisation d'accessoires non recommandés peut entraîner des blessures graves.

Autres consignes de sécurité

- Raccordez l'appareil uniquement à une prise de courant protégée par un disjoncteur à courant de défaut (disjoncteur différentiel) avec un courant de défaut assigné inférieur à 30 mA.
- Maintenez le cordon d'alimentation et la rallonge à distance de la lame de scie. En cas d'endommagement ou de coupures, débranchez immédiatement la fiche secteur du socle. Ne touchez pas le câble avant qu'il ne soit débranché du réseau. Il existe un risque d'électrocution.
- En cas d'endommagement du câble d'alimentation de cet appareil, celui-ci doit être remplacé par le fabricant ou son représentant, afin d'éviter les risques pour la sécurité. Adressez-vous au Centre de SAV.
- **Évitez la surchauffe des pointes des dents.**
- **Évitez de faire fondre le plastique lors de son sciage.**
- **Respectez la profondeur de coupe maximale. (voir caractéristiques techniques)**
- **Portez un masque anti-poussière pendant le sciage.**
- **Portez toujours une protection auditive !**
- **Utilisez uniquement des accessoires recommandés par PARKSIDE.** Des accessoires inadaptés peuvent provoquer une électrocution ou un incendie.

Risques résiduels

L'outil électrique est construit conformément à l'état de la technique et aux règles techniques de sécurité reconnues. Cependant, des risques résiduels risquent d'apparaître lors des travaux.

Les risques résiduels peuvent être réduits lorsque les "*Consignes de sécurité, p. 39*" et "*l'Utilisation conforme, p. 37*", ainsi que les instructions de service sont respectées.

Outre cela, des risques résiduels invisibles peuvent exister malgré toutes les mesures prises.

- Danger pour la santé dû à l'électricité en cas d'utilisation de cordons électriques non conformes.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : Une pression trop forte lors du sciage détériore rapidement la lame de scie. Ceci peut entraîner une baisse de puissance de la machine lors de l'usinage et une réduction de la précision de coupe.

- Évitez des mises en service hasardeuses de la machine : lors de l'introduction de la fiche dans la prise de courant, le bouton de mise en marche ne doit pas être appuyé.
- Utilisez les outils recommandés dans ce manuel. Vous obtenez ainsi avec votre scie des performances optimales.
- Lorsque l'appareil est en marche, tenez vos mains à l'écart de la zone de travail.
- Éteignez l'appareil et débranchez la fiche secteur avant tous travaux de réglage ou de maintenance.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Risque lié au champ électromagnétique généré pendant le fonctionnement de l'appareil. Le champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant médical avant d'utiliser l'appareil.

Remarques importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'éteint par lui-même. Après un temps de refroidissement (de durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Cordon électrique défectueux

Des détériorations au niveau de l'isolation surviennent souvent sur les cordons. Les causes peuvent en être :

- Points de pression, lorsque les cordons passent par une fenêtre ou un interstice de porte.
- Pliures dues à une fixation ou un passage non conforme du cordon
- Points de coupe dus à un passage sur le cordon.
- Détériorations au niveau de l'isolation suite à un arrachage de la prise de courant murale.
- Déchirures dues au vieillissement de l'isolation.

De tels cordons électriques détériorés ne doivent pas être utilisés et peuvent causer la mort en raison de dommages au niveau de l'isolation.

Contrôler régulièrement les cordons électriques en vue de détecter des détériorations. Veillez à ce que le cordon ne soit pas branché au réseau électrique lors du contrôle.

Les cordons électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN pertinentes. Utilisez exclusivement des cordons portant le marquage (H05VV-F).

L'indication de la désignation du type sur le cordon d'alimentation est obligatoire.

- Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne aux qualifications similaires pour éviter des risques. Adressez-vous au Centre de SAV.

Moteur à courant alternatif

- La tension du secteur doit s'élever à 230-240 V~, 50 Hz.
- Les rallonges électriques jusqu'à 25 m de long doivent présenter une section de 2,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être uniquement réalisés par un électricien. Indiquer les données suivantes en cas de questions :

- Type de courant du moteur
- Données de la plaque signalétique de la machine
- Données de la plaque signalétique du moteur

Préparation

⚠ **AVERTISSEMENT !** Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Branchez la fiche dans la prise de courant uniquement lorsque l'appareil est entièrement prêt à être utilisé.

Montage

⚠ **AVERTISSEMENT !** Avant la première mise en service, vérifiez que la bride extérieure de la lame de scie est bien serrée.

Remplacer des pièces et réglages

Remarques

- ⚠ **PRUDENCE !** Débranchez la fiche secteur avant tous travaux de maintenance, de changement d'équipement et de montage.
- Serrez les écrous et les vis durant le montage juste suffisamment pour qu'ils ne puissent pas tomber. Si vous serrez déjà les écrous et vis avant le montage final, ce dernier est alors impossible.

1 Posez toutes les pièces livrées sur une surface plane. Regroupez les pièces identiques.
2 Placez les vis respectivement de l'extérieur vers l'intérieur, bloquez les raccords avec des écrous par l'intérieur.

Monter le dispositif d'élargissement de table

Remarques

- Avant la première mise en service, vérifier la position du coin de fente **(2)**. Pour des raisons liées au transport, le coin de fente est réglé sur la position la plus basse.

Procédure

→ voir (Fig. A)

Monter/démonter le protège-lame

- ⚠ **PRUDENCE !** Avant de commencer à scier, le protège-lame **(15)** doit être abaissé sur la pièce à usiner.
- ⚠ **AVERTISSEMENT !** Le protège-lame doit rester mobile.

Procédure

→ voir (Fig. B)

Après le montage, assurez-vous que le protège-lame fonctionne correctement :

1 Soulevez le protège-lame.
2 Relâchez à nouveau le protège-lame.
Le protège-lame doit revenir de lui-même en position initiale.

Monter la butée parallèle

Procédure (Fig. C)

1 Desserrez la vis à poignée **(21)** sur la butée parallèle **(13)**.
REMARQUE ! La plaque de bridage arrière **(24)** n'est pas fixée et risque de chuter.
2 Posez la butée parallèle sur la table de sciage **(1)**.
3 Fixez la butée parallèle avec la vis à poignée, la rondelle **(22)** et les plaques de serrage **(23, 24)** sur la table de sciage.

Remplacer le plateau de table

⚠ **AVERTISSEMENT !** Risque de blessures ! En cas d'usure ou de détérioration, le plateau de table **(28)** doit être remplacé.

- Tournevis (non fourni)

Procédure (Fig. D)

1 Desserrez les vis du plateau de table.
2 Retirez le plateau de table.

Le montage du plateau de table s'effectue dans l'ordre inverse.

Monter/régler le coin de fente

⚠ **AVERTISSEMENT !** Le réglage de la lame de scie **(30)** doit être contrôlé après chaque changement.

Outils nécessaires

- Tournevis (non fourni)

Procédure (Fig. D)

1 *Remplacer le plateau de table, p. 45*
2 Desserrez les vis **(29)**.
3 Réglez le coin de fente sur l'écart souhaité (Max. 3 - 5 mm) par rapport à la lame de scie.
4 Resserrez fermement les vis.

Raccorder le dispositif d'aspiration

- *REMARQUE !* Un aspirateur domestique n'est pas adapté comme dispositif d'aspiration. Utilisez un aspirateur à usage multiple ou un système spécifiquement destiné à l'aspiration des copeaux.

Procédure (Fig. E)

1 Raccordez un flexible d'aspiration à la tubulure d'aspiration **(31)**.
2 Sécurisez éventuellement le flexible d'aspiration avec un collier de serrage pour éviter un glissement de la tubulure d'aspiration.

Régler la profondeur de coupe

Procédure

Réglez la lame de scie afin qu'elle sorte d'environ 5 mm au-dessus de la pièce à couper.
→ voir (Fig. G)

Travailler avec la butée parallèle

En cas d'utilisation sans rail de butée **(12)** :

1 Retirez les vis **(25)** sur la butée parallèle **(13)**.

Régler la largeur de coupe
→voir (Fig. C)

Monter/démonter le rail de butée

Remarques

- Les vis **(25)** peuvent être entièrement dévissées pour monter le rail de butée **(12)** sur le côté opposé à la butée parallèle **(13)**. Échangez la position des écrous et des vis.
- Ne coulissez pas le rail de butée trop loin vers la lame de scie **(30)**.
  L'écart entre le rail de butée et la lame de scie doit être de 2 cm environ.

Monter le rail de butée sur la butée parallèle
→ voir (Fig. C)

Régler la butée angulaire

Remarques

Procédure
→ voir (Fig. F)

Réglages de l'angle sur la lame de scie

Il est possible d'effectuer des coupes diagonales vers la gauche de 0°-45° par rapport au rail de butée **(12)**.

Contrôlez, avant chaque coupe, qu'aucune collision n'est possible entre le rail de butée, la butée angulaire **(16)** et la lame de scie.

Procédure
→ voir (Fig. G)

Avant la mise en service

- Installez l'appareil de manière stable. Le sol ne devrait présenter qu'une inclinaison de 10° max. et être libre de tout objet (par ex. copeaux, restes de coupe).
- Montez tous les capots et dispositifs de sécurité de façon conforme.
- La lame de scie doit tourner librement.
- En cas de bois déjà usiné, faites attention aux corps étrangers, comme des clous ou des vis.
- Assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que toutes les pièces mobiles se déplacent avec souplesse.
- Veillez à ce que la tension et la fréquence du réseau soient conformes aux indications sur la plaque signalétique.
- Raccordez l'appareil uniquement à un socle par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD) avec un courant de défaut assigné inférieur à 30 mA.
- Branchez l'appareil à une prise de courant protégée par un fusible d'au moins 16 A.

Fonctionnement

Consignes de travail

- Sécurisez les pièces à usiner longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe (par ex. support de déroulage).

- ⚠ **DANGER !** Ne maintenez jamais vos mains à proximité ou dans le sens de la lame de scie.
- ⚠ **AVERTISSEMENT !** Utilisez toujours le dispositif de protection de la lame de scie et le coin à fendre en parfait état de fonctionnement pour toute opération pour laquelle ils peuvent être utilisés, y compris toutes les coupes de séparation.
- ⚠ **AVERTISSEMENT !** Utilisez un poussoir ou un coulisseau lorsque cela est nécessaire.

  ⚠ **PRUDENCE !** Pour les pièces à usiner courtes, utilisez dès le début de la coupe un poussoir **(14)** ou un coulisseau (Non fourni, disponible dans les magasins spécialisés).
- Glissez toujours la pièce à usiner jusqu'à la fin du coin à fendre.
- ⚠ **AVERTISSEMENT !** Ne travaillez jamais à main levée.
- ⚠ **AVERTISSEMENT !** Respectez en particulier les instructions visant à réduire le risque d'un recul.
- ⚠ **AVERTISSEMENT !** Ne placez jamais vos doigts autour ou au-dessus de la lame de scie.
- ⚠ **AVERTISSEMENT !** Éteignez l'outil électrique et attendez l'arrêt complet de la lame de scie avant de déplacer la pièce à usiner ou de modifier des réglages.
- Après tout nouveau réglage, contrôlez la mesure réglée en effectuant une coupe d'essai.
- ⚠ **AVERTISSEMENT !** Ne stationnez jamais dans l'alignement direct de la lame de scie. Tenez-vous toujours du côté de la lame de scie où se situe le rail de butée.
- Ne retirez les déchets de sciage que lorsque la lame de scie est entièrement immobilisée.
- N'utilisez l'appareil qu'avec l'aspiration (Non fourni).
- Évitez la surchauffe des dents.
- ⚠ **AVERTISSEMENT !** N'utilisez jamais l'appareil sans coin à fendre.
- En tant qu'outils de travail supplémentaires tels que butée parallèle, poussoir, poignée de poussée ou peigne de pression, utilisez uniquement des produits disponibles sur notre boutique en ligne (*Pièces de rechange et accessoires, p. 51*) ou dans les magasins spécialisés.

En cas de fabrication par soi-même d'outils de travail, il faut impérativement respecter les consignes suivantes.

- Pour le sciage de petites pièces à usiner, utilisez une butée parallèle supplémentaire. Elle doit être impérativement fixée de manière sûre et remplir conditions suivantes :
- Elle doit être fabriquée dans un matériau suffisamment solide et de forme stable (p. ex. en bois ou en dérivé du bois).
- Elle doit être réalisée droite et plane.
- Elle doit pouvoir être fixée de manière sûre et sans jeu contre la butée parallèle.
- Son bord inférieur doit appliquer intégralement sur la surface de la table.
- La butée parallèle supplémentaire doit remplir au minimum les conditions suivantes :
- Guider de manière sûre sur la totalité de la longueur.
- Être plus haute que la pièce à usiner.
- Être suffisamment longue pour guider de manière sûre la pièce à usiner pendant toute l'opération.

Outils de travail

Pour utiliser l'appareil de manière sûre, il faut utiliser des outils de travail appropriés.

Outils de travail	Matériau	Exigence minimale
Poussoir	Contreplaqué ou bois massif	Épaisseur d'au moins 12 mm, exécution permettant une préhension sûre, présence d'un crochet pour pousser de manière sûre la pièce à usiner.
Bloc poussoir	Contreplaqué ou bois massif	Réalisation robuste, surface d'applique antidérapante, taille suffisamment importante pour permettre une retenue sûre.
Butée parallèle supplémentaire	Bois ou dérivé du bois	Exécution rectiligne, fixation sûre contre la butée parallèle, le bord inférieur applique bien à plat sur la surface de la table.
Peigne de pression	Bois souple ou matière plastique appropriée	Exécution souple, fixable de manière sûre ; la pièce à usiner est poussée contre la butée et/ou la table.

Utilisation

Poussoir	Utilisez toujours le poussoir lorsque l'écart entre la lame de scie et la butée parallèle ne permet pas de guider de manière sûre la pièce à usiner à la main.
Bloc poussoir	Utilisez le poussoir pour pousser de manière sûre les grandes pièces à usiner sur la surface de la table.

Butée parallèle supplémentaire	Utilisez la butée parallèle supplémentaire lors du sciage de pièces à usiner minces. Pendant l'ensemble de l'opération de sciage, la pièce à usiner doit être guidée de manière sûre.
Peigne de pression	Utilisez le peigne de pression lors de travaux de sciage au cours desquels le coin à fendre rallongé ne peut pas être utilisé ou est inopérant, dans la mesure où cela est prévu pour l'usinage respectif. Le peigne de pression doit être fixé de sorte que la pièce à usiner soit guidée de manière sûre, pendant l'opération de sciage, sans gêner la poussée.

Réaliser des coupes longitudinales

Une pièce à usiner est ici coupée dans le sens de la longueur. Un bord de la pièce à usiner est appuyé contre la butée parallèle **(13)**, tandis que le côté plat est posé sur la table de sciage **(1)**.

Remarques

- La protection de la lame de scie doit toujours être descendue sur la pièce à usiner.
- La position de travail lors de la coupe longitudinale ne doit jamais être dans une même ligne avec le cheminement de la coupe.
- Faites avancer la pièce à usiner avec la main gauche ou droite (respectivement en fonction de la position de la butée parallèle) jusqu'au bord d'attaque de la protection de la lame de scie **(15)**.
- N'effectuez jamais les coupes longitudinales inclinées du côté incliné.

Procédure (Fig. H)

1 Réglez la lame de scie **(30)** et la butée parallèle en fonction de la hauteur de la pièce à usiner et de la largeur souhaitée (*Régler la profondeur de coupe, p. 45*,).
2 Placez les mains, les doigts fermés à plat sur la pièce à usiner.
3 Poussez la pièce à usiner le long de la butée parallèle dans la lame de scie.

Couper des pièces à usiner étroites

Utilisez impérativement le poussoir **(14)** pour les coupes longitudinales de pièces à usiner d'une largeur de moins de 120 mm.

Scier des pièces à usiner très étroites

Utilisez impérativement un bâton poussoir pour scier des pièces d'une largeur de moins de 30 mm.

→ voir (Fig. I)

Couper des panneaux agglomérés

Ne placez pas la lame de scie à plus de 5 mm au-dessus de l'épaisseur de la pièce à usiner afin d'éviter que les arêtes de coupe ne se cassent.

→ voir (Fig. H)

Coupes diagonales

Procédure (Fig. J)

Par principe, effectuez les coupes diagonales en vous servant de la butée parallèle.

1 *Réglages de l'angle sur la lame de scie, p. 45*
2 Réglez la butée parallèle **(13)** en fonction de la hauteur de la pièce à usiner et de la largeur souhaitée.
3 Guidez la pièce à usiner de façon adaptée à sa largeur pour que la lame de scie la traverse entièrement.

Coupes transversales

Remarques

- Poussez la butée angulaire en avant jusqu'à ce que la pièce à usiner soit entièrement découpée.

Procédure (Fig. K)

1 *Régler la butée angulaire, p. 45*
2 Appuyez bien la pièce à usiner contre la butée angulaire.
3 Glissez la pièce à usiner et la butée angulaire en direction de la lame de scie.

Mise en marche et arrêt

→ voir (Fig. L)

Protection contre les surcharges

En cas de surcharge du moteur, celui-ci se coupe automatiquement. Après un temps de refroidissement, le moteur peut être remis en marche.

→ voir (Fig. M)

Transport

Remarques

- Abaissez la lame de scie à l'aide de la manivelle **(6)**.
- Au moment de soulever l'appareil, tenez compte de son poids.
- Ne soulevez pas l'appareil par son dispositif d'élargissement.
- Protégez l'appareil des coups, chocs et vibrations fortes, p. ex. lors du transport dans des véhicules.
- Sécurisez l'appareil contre le basculement et le glissement.
- N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.

Nettoyage et maintenance

⚠ **AVERTISSEMENT !** Électrocution !Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Protégez-vous lors des travaux de maintenance et de nettoyage. Éteignez l'appareil et débranchez sa fiche de la prise de courant. Assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont à l'arrêt complet

Faites effectuer les travaux de réparation et de maintenance qui ne sont pas mentionnés dans cette notice par notre Centre de service après-vente. Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine.

Nettoyage

⚠ **AVERTISSEMENT !** Électrocution ! Ne nettoyez jamais l'appareil au jet d'eau.

REMARQUE ! Risque de dommages. Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces en plastique de l'appareil. N'utilisez aucun produit de nettoyage ou solvants.

- Maintenez propre la fente d'aération, le carter du moteur et les poignées de l'appareil. Utilisez pour cela un chiffon humide ou une brosse.
- Essayez de nettoyer les surfaces couvertes de résine avec un chiffon humidifié à l'eau tiède, bien essoré. Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur du boîtier ! Ou vous pouvez utiliser un détergent spécial (dissolvant de résine) ou un spray universel. Respectez les consignes de sécurité et les indications du fabricant du détergent spécial/spray universel.

Maintenance

- Avant chaque utilisation, contrôlez l'appareil pour trouver des défauts tels que des pièces détachées, usagées ou endommagées.
- Remplacez une lame de scie émoussée, tordue ou endommagée.
- Lors des travaux de maintenance effectués sur les lames de scie, p. ex. une réparation ou un réaffûtage, respectez impérativement les indications du fabricant.

Remplacer les balais de charbon

⚠ **AVERTISSEMENT !** Électrocution ! Si vous ne vous sentez pas capable de réaliser ce travail, demandez à un professionnel.

Critères

- La puissance moteur a diminué.
- Formation excessive d'étincelles.

Outils nécessaires

- Tournevis cruciforme (non fourni)

Procédure (Fig. N)

Remplacez toujours les deux balais en même temps.

1 Posez le produit sur le côté sur une surface plane.
2 Ouvrez les couvercles **(37)**.
3 Retirez les balais de charbon **(36)**.
4 Vérifiez les balais de charbon.
5 Remettez les balais de charbon en place.
6 Refermez les couvercles.

Changer la lame de scie

Monter/démonter la lame de scie

⚠ **AVERTISSEMENT !** Veuillez respecter les consignes suivantes relatives au montage de lames de scie :

- Les lames de scie doivent être serrées de manière à ne pas se détacher pendant le fonctionnement.
- Assurez-vous d'effectuer le montage uniquement sur les moyeux de l'outil ou sur la surface de serrage des lames de scie, et que les arêtes tranchantes n'entrent pas en contact avec les éléments de serrage.
- Resserrez la vis de fixation uniquement avec une clé plate adaptée et à un couple de serrage de 2,25 – 2,75 Nm.
- Le montage d'une rallonge sur la clé plate ou le serrage à coups de marteau n'est pas autorisé.
- Éliminez toute salissure, graisse, huile et eau présente sur les surfaces de serrage.
- Resserrez les vis de serrage uniquement selon la notice du fabricant.
- Utilisez uniquement une lame de scie d'un diamètre correspondant à l'indication présente sur la scie.

  Diamètre d'alésage de la lame de scie : 30 mm
- Utilisez exclusivement des lames de scie dont la vitesse de rotation marquée dessus est égale ou supérieure à la vitesse de rotation indiquée sur l'appareil.
- Utilisez exclusivement des lames de scie adaptées au matériau à travailler.
- Utilisez uniquement des lames de scie définies par le fabricant répondant à la norme 847-1 si elles sont destinées à couper du bois ou des matériaux similaires.

Outils nécessaires

- Clé six pans **(17)**
- Clé polygonale **(18)**
- Tournevis cruciforme (non fourni)
- Brosse métallique (non fourni)

Démonter la lame de scie (Fig. O)

1 Enlevez le protège-lame **(15)**.
2 Placez la lame de scie **(30)** sur la profondeur de coupe la plus faible (*Régler la profondeur de coupe, p. 45*).
3 Desserrez les vis **(39)**.
4 Basculez la protection de lame inférieure vers le haut.
5 Dévissez la vis **(43)** et la bride de serrage **(41)**.
6 Détachez la lame de scie de l'arbre d'entraînement.
7 Tirez la lame de scie prudemment vers le haut pour l'extraire de la table de sciage **(1)**.

Monter la lame de scie (Fig. O)

1 Nettoyez soigneusement les brides **(40, 41)**.
2 Placez la lame de scie sur la bride support.

   ⚠ **PRUDENCE !** Respectez le sens de rotation de la lame de scie. L'angle de coupe des dents doit pointer dans le sens de marche, c'est-à-dire vers l'avant.
3 Fixez la lame de scie avec la bride de serrage, la rondelle **(42)** et la vis **(43)**.
4 Basculez la protection inférieure de lame vers le bas.
5 Pour fixer la protection de lame, vissez fermement les vis **(39)**.
6 Vérifiez que les dispositifs de protection sont fonctionnels.

Entretien des lames de scie circulaire

Les travaux d'entretien ou les modifications apportées aux lames de scie circulaire doivent être réalisés uniquement par une personne qualifiée, à savoir une personne disposant d'une formation professionnelle et expérimentée qui connaît les exigences en ma-

tière de construction et de conception et qui est familiarisée avec les niveaux de sécurité requis.

Recyclage/protection de l'environnement

Introduisez l'appareil, les accessoires et l'emballage dans un circuit de recyclage respectueux de l'environnement.



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

Le symbole de la poubelle sur roues barrée d'une croix signifie que ce produit ne doit pas être éliminé comme déchet municipal non trié à la fin de sa vie utile.

Directive 2012/19/UE sur les déchets d'équipements électriques et électroniques :

les consommateurs sont légalement tenus de recycler, dans le respect de l'environnement, les équipements électriques et électroniques arrivés en fin de vie. Cela permet de garantir une valorisation écologique et respectueuse des ressources.
Suivant la transposition en droit national, vous pouvez disposer des possibilités suivantes :

- Restitution à un point de vente,
- Restitution à un point de collecte officiel,
- Renvoi au fabricant / au distributeur.

Ne sont pas concernés les accessoires qui accompagnent les appareils usagés et les moyens auxiliaires sans composants électriques.



Le produit est recyclable, est soumis à une responsabilité élargie du fabricant et est collecté dans le cadre du tri sélectif.



Portez le carton à un point de recyclage.

Service

Garantie

Chère cliente, cher client,

ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat. En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat. Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit – selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette délai de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle délai de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par ex. Lame de scie, Poussoir) ou pour des dommages affectant les parties fragiles.

Cette garantie est nulle si l'appareil a été endommagé, mal utilisé ou non entretenu. Il en va de même pour des dommages provoqués par l'eau, le gel, la foudre ou le feu ou un transport inadapté. Il en va de même pour des dommages provoqués par l'eau, le gel, la foudre ou le feu ou un transport inadapté. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

L'appareil est destiné à un usage privé uniquement et non à un usage commercial. La garantie est nulle en cas de mauvaise utilisation et de manipulation inappropriée, d'usage de la force et d'interventions qui n'ont pas été effectuées par notre centre de service agréé.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'article (IAN 528171_2601) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique du produit, d'une gravure sur le produit, de la page de titre du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou en dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres défauts apparaissent, contactez d'abord le centre de service désigné ci-dessous par **téléphone** ou utilisez notre **formulaire de**

contact, que vous trouverez sur *parkside-diy.com* dans la catégorie **Service**.

- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Garantie (France)

Chère cliente, cher client,

ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat. En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L217-4 à L217-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Article L217-4 du Code de la consommation – Le vendeur livre un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.
Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Article L217-5 du Code de la consommation – Le bien est conforme au contrat :

1 S'il est propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant':
   - s'il correspond à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
   - s'il présente les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2 Ou s'il présente les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Article L217-16 du Code de la consommation –Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état couverte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir.
Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Article L217-12 du Code de la consommation– L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat. Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit – selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette délai de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle délai de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par ex. Lame de scie, Poussoir) ou pour des dommages affectant les parties fragiles.

Cette garantie est nulle si l'appareil a été endommagé, mal utilisé ou non entretenu. Il en va de même pour des dommages provoqués par l'eau, le gel, la foudre ou le feu ou un transport inadapté. Il en va de même pour des dommages provoqués par l'eau, le gel, la foudre ou le feu ou un transport inadapté. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

L'appareil est destiné à un usage privé uniquement et non à un usage commercial. La garantie est nulle en cas de mauvaise utilisation et de manipulation inappropriée, d'usage de la force et d'interventions qui n'ont pas été effectuées par notre centre de service agréé.

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 1er alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'article (IAN 528171_2601) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique du produit, d'une gravure sur le produit, de la page de titre du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou en dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres défauts apparaissent, contactez d'abord le centre de service désigné ci-dessous par **téléphone** ou utilisez notre **formulaire de contact**, que vous trouverez sur *parkside-diy.com* dans la catégorie **Service**.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Service de réparation

Pour les réparations **ne relevant pas de la garantie**, adressez-vous au Centre de SAV. Il vous établira volontiers un devis.

- Nous pouvons traiter uniquement les appareils qui ont été expédiés avec un emballage et un affranchissement suffisants. **Remarque :** Veuillez envoyer votre appareil nettoyé en indiquant le défaut à l'adresse connue du Centre de SAV.
- Ne seront pas acceptés les appareils envoyés en port dû ainsi que les appareils envoyés comme produits encombrants, en express ou par tout autre mode de transport spécial.
- Nous recyclons gratuitement vos appareils défectueux que vous nous renvoyez.

Service-Center

FR **Service France**
Tel.: 0800 907612
Formulaire de contact à
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

BE **Service Belgique**
Tel.: 0800 12614
Formulaire de contact à
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

Importateur

Veuillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le Centre de SAV cité ci-dessus.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
www.grizzlytools.de

Pièces de rechange et accessoires

Vous obtiendrez des pièces de rechange et accessoires à l'adresse *www.grizzlytools.shop*. En cas de problèmes lors de la passation de votre commande, contactez-nous via notre boutique en ligne. Pour toute autre question, adressez-vous à : *Service-Center, p. 51*

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

Pos. n°	Désignation	N° de commande
30	Lame de scie	91121065
11	Rallonge de table	91121071
13	Butée parallèle	91121074
16	Butée angulaire	91121072
14	Poussoir	91121073
28	Insert de table	91121060

Traduction de la déclaration UE de conformité originale

Produit: **Scie circulaire de table**

Modèle: **PTKS 1200 A1**

Número de serie: 000001-049000

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Pour assurer la conformité, les normes harmonisées et les normes et réglementations nationales suivantes ont été appliquées :

EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN 62841-3-1:2014/A12:2021 • EN ISO 12100:2010
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 61000-3-2:2019/A2:2024 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021 • EN 847-1:2017

Attestation d'examen CE de type

- Numéro: M6A 036607 2616 Rev. 00
- Organisme notifié: TÜV SÜD Product Service GmbH • Ridlerstraße 65 80339 München • Deutschland, NB: 0123

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant:

CE

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
28.05.2026



Christian Frank
Mandataire de documentation

Inhoudsopgave

Inleiding 53
Reglementair gebruik 53
Inhoud van de levering/Toebehoren 53
Overzicht 53
Functiebeschrijving 54
Technische gegevens 54
Veiligheidsaanwijzingen 55
Betekenis van de veiligheidsaanwijzingen 55
Pictogrammen en symbolen 55
Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrisch gereedschap 56
Veiligheidsinstructies voor tafelcirkelzagen 57
Restrisico's 59
Belangrijke aanwijzingen 59
Defecte elektrische aansluitkabel 59
Wisselstroommotor 60
Voorbereiding 60
Montage 60
Snijdiepte instellen 61
Werken met de parallelaanslag 61
Hoekaanslag instellen 61
Hoekinstelling op het zaagblad 61
Vóór de inbedrijfstelling 61
Bedrijf 61
Werkinstructies 61
Longitudinale snede uitvoeren 62
Smalle werkstukken zagen 62
Zeer smalle werkstukken zagen 62
Spanplaten zagen 62
Schuine sneden 63
Doorsnede 63
In- en uitschakelen 63
Overbelastingbeveiliging 63
Transport 63
Reiniging en onderhoud 63
Reiniging 63
Onderhoud 63
Afvoeren/milieubescherming 64
Service 64
Garantie 64
Reparatie-service 65
Service-Center 65
Importeur 65
Reserveonderdelen en toebehoren 65
Vertaling van de originele EU-conformiteitsverklaring 66
Explosietekening..... 115

Inleiding



Deze gebruiksaanwijzing maakt deel uit van het product. Maak u vertrouwd met alle bedienings- en veiligheidsinstructies voordat u het product gebruikt. Bewaar de gebruiksaanwijzing op een veilige plaats en overhandig alle documenten wanneer u het product doorgeeft aan derden.

Reglementair gebruik

Het apparaat is uitsluitend bedoeld voor volgende gebruiken:

- Langs- en dwarssnijden van hout
- Bedrijf alleen in droge ruimten.

Het apparaat is **niet** geschikt:

- voor het zagen van allerleis soorten rondhout.
- voor het gebruik van HSS-zaagbladen en slijpschijven van welke aard.

Elk ander gebruik dat in deze handleiding niet expliciet wordt toegestaan, kan leiden tot schade aan het apparaat en kan een ernstig risico voor de gebruiker inhouden. De bediener of gebruiker van het apparaat is verantwoordelijk voor letsel- of materiële schade aan derde partijen of hun eigendom. Het apparaat is bedoeld voor huishoudelijk gebruik. Het is niet ontworpen voor continu commercieel gebruik. Bij commercieel gebruik vervalt de garantie. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die voortvloeit uit oneigenlijk gebruik of uit een foute bediening.

Inhoud van de levering/Toebehoren

Pak het apparaat uit en controleer de inhoud van de levering.



inbegrepen in de levering

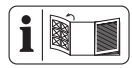


niet in de levering inbegrepen

Voer het verpakkingsmateriaal af zoals reglementair voorgeschreven.

⚠ **VOORZICHTIG!** Gevaar voor verwondingen door scherpe zware transportverpakking. De transportverpakking met de tafelcirkelzaag moet met z'n tweeën worden gedragen en uitgepakt.

Overzicht



De afbeeldingen van het apparaat vindt u op de voorste en achterste uitvouwpagina.

1 Zaagtafel
2 Splijtwig
3 Houder (Schuifstok)
4 Klemschroef
5 Handwiel
6 Kruk

7 Aan-/uitknop
8 Overbelastingsschakelaar
9 Houder (Netsnoer)
10 Voet (In de hoogte verstelbaar)
11 Tafelverbreding
12 Aanslagrail
13 Parallelaanslag
14 Schuifstok
15 Zaagbladbeschermer
16 Hoekaanslag
17 Inbussleutel
18 Ringsleutel

(Fig. A)

19 Schroef (Tafelverbreding)

(Fig. C)

20 Schaal (Zaagtafel)
21 Greepschroef
22 Dichtingsring (Greepschroef)
23 Klemplaat (vooraan)
24 Klemplaat (achter)
25 Schroef (Parallelaanslag)
26 Dichtingsring (Parallelaanslag)
27 Kartelmoer (Parallelaanslag)

(Fig. D)

28 Tafelinleg
29 Schroef (Splijtwig)
30 Zaagblad

(Fig. E)

31 Afzuigkoppelingen

(Fig. F)

32 Schroef (Hoekaanslag)
33 Dichtingsring (Hoekaanslag)
34 Kartelmoer (Hoekaanslag)
35 Greepschroef (Hoekaanslag)

(Fig. N)

36 Koolborstel
37 Afdekking (Koolborstel)

(Fig. O)

38 Onderste mesbescherming
39 Schroef (Onderste mesbescherming)
40 Montageflens

(Fig. O)

41 Spanflens
42 Dichtingsring (Zaagblad)
43 Schroef (Zaagblad)

Functiebeschrijving

Bij een cirkelzaag snijdt een cirkelvormig zaagblad door rotatiebeweging. Snijdiepte en zaaghoek zijn instelbaar.

De werking van de verschillende bedieningselementen is hieronder beschreven.

Technische gegevens

Tafelcirkelzaag .....PTKS 1200 A1

Nominale spanning *U* ..... 230-240 V~, 50 Hz
Nominaal ingangsvermogen *P* (S1) ..... 1000 W
Nominaal ingangsvermogen *P* (S6) ..... 1200 W
Nominale bedrijfsmodus .....S1, S6 40 %
Lengte Netsnoer .....3 m
Veiligheidsklasse ..... ⧈ II (dubbele isolatie)
Gewicht .....≈13,5 kg
Stationair toerental n_0 ..... 4800 min^{-1}
Snijdiepte
– 90° .....70 mm
– 45° .....54 mm
Dikte (Splijtwig) ..... 2 mm
Afmetingen werkstuk B×L×H .....min. 10×50×1 mm
Tafelformaat .....485×445 mm
Tafelformaat (met alle drie verlengstukken) ..... 635×445 mm
Schuine snede ..... 0°-45°
Doorsnede .....-60° – +60°
Geluidsdrukniveau (L_{pA}) ..... 91,1 dB; K_{pA}=3 dB
Geluidsvermogenniveau (L_{WA})
– gemeten ..... 104,1 dB; K_{WA}=3 dB

Bedrijfsmodus S1: duurloop met constante belasting

Bedrijfsmodus S6 40 %: Continue werking met intermitterende belasting.
Na een ononderbroken bedrijfstijd van 4 min. onder belasting moet het apparaat vervolgens 6 min. afkoelen in de ruststand, omdat anders oververhitting kan optreden.

Zaagblad .....

Vervaardigd in overeenstemming met EN 847-1:2017
Snijcirkel ..... Ø 210 mm
Snijbreedte ..... 2,4 mm
Hoofdbladdikte ..... 1,4 mm
Gat ..... Ø 30 mm
Hoogste toerental .....7000 min^{-1}
Aantal tanden 24
Het zaagblad is geschikt voor de volgende materialen: hout

Aanwijzingen voor stroomvoorziening

Dit apparaat is uitsluitend bestemd voor gebruik in ruimten die op het overdrachtspunt (huisaansluiting) een bedrijfsstroomcapaciteit van ten minste 100 A per fase hebben. De gebruiker moet ervoor zorgen dat het apparaat alleen op een geschikt voedingsnet wordt gebruikt. Controleer zo nodig bij de verantwoordelijke energieleverancier of de bedrijfsstroomcapaciteit voldoende is voor het apparaat.

Opmerkingen over de geluidsemissiewaarden

De aangegeven geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een genormeerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om een elektrisch gereedschap met een ander gereedschap te vergelijken. De aangegeven geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt voor een voorlopige inschatting van de belasting.

⚠ **VOORZICHTIG!** Gehoorschade! Draag gehoorbescherming.

⚠ **WAARSCHUWING!** De geluidsemissies tijdens het daadwerkelijke gebruik van het elektrische gereedschap kunnen afwijken van de opgegeven waarde, afhankelijk van de manier waarop het elektrische gereedschap wordt gebruikt, in het bijzonder het type werkstuk dat wordt bewerkt. Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen te definiëren om de bediener te beschermen op basis van een schatting van de belasting tijdens de werkelijke gebruiksomstandigheden. Houd hierbij rekening met alle fasen van de bedrijfscyclus, bijvoorbeeld ook periodes wanneer het elektrische gereedschap is uitgeschakeld en periodes wanneer het weliswaar is ingeschakeld maar zonder belasting draait.

Veiligheidsaanwijzingen

Dit gedeelte behandelt de basisveiligheidsmaatregelen bij het gebruik van het apparaat.

Betekenis van de veiligheidsaanwijzingen

⚠ **GEVAAR!** Als u deze veiligheidsaanwijzing niet volgt, gebeurt er een ongeval. Het gevolg is ernstig lichamelijk letsel of de dood.

⚠ **WAARSCHUWING!** Als u deze veiligheidsaanwijzing niet volgt, gebeurt er eventueel een ongeval. Het gevolg is eventueel ernstig lichamelijk letsel of de dood.

⚠ **VOORZICHTIG!** Als u deze veiligheidsaanwijzing niet volgt, gebeurt er een ongeval. Het gevolg is eventueel lichte of matig lichamelijk letsel.

AANWIJZING! Als u deze veiligheidsaanwijzing niet volgt, gebeurt er een ongeval. Het gevolg is eventueel materiële schade.

Pictogrammen en symbolen

Pictogrammen op het apparaat


Lees de gebruiksaanwijzing



Snijdiepte 90°


Gebruik oogbescherming


Gebruik gehoorbescherming


Gebruik een masker


Het is verboden het appraat in een regenachtige of vochtige omgeving te gebruiken.


Grijp nooit in het lopende zaagblad.


Draairichting


max. diameter (Zaagblad)



Het zaagblad moet bij de zaagtand breder zijn dan 2,3 mm.
De kernbladdikte van het zaagblad moet kleiner zijn dan 1,8 mm.
De dikte van de splijtwig bedraagt 2,0 mm.


Veiligheidsklasse II (dubbele isolatie)


Elektrische apparaten horen niet bij het huisvuil.

Pictogram zaagblad


Lees de gebruiksaanwijzing


Gebruik gehoorbescherming


Gebruik oogbescherming


Gebruik een masker


Geen defecte zaagbladen gebruiken.


Draairichting


Veiligheidshandschoenen dragen


Geschikt voor handcirkelzaag



hout

Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Drücken



Stecken Sie den Anschlussstecker in die Steckdose.



Ziehen Sie den Netzstecker.



Lassen Sie den Motor abkühlen.

Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrisch gereedschap

⚠ **WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidswaarschuwingen, instructies, illustraties en specificaties bij dit elektrische gereedschap.** Volgt u niet alle onderstaande instructies, dan kan dit leiden tot elektrische schok, brand en/of ernstig letsel. **Bewaar alle waarschuwingen en instructies voor toekomstige naslag.**

De term „elektrisch gereedschap" in de waarschuwingen verwijst naar uw op netstroom aangedreven elektrische gereedschap (met netsnoer) of uw accu-aangedreven elektrische gereedschap (zonder netsnoer).

1 **VEILIGE WERKPLEK**

a) **Houd uw werkplek schoon en goed verlicht.** Rommelige of donkere werkplekken leiden tot ongevallen.

b) **Gebruik geen elektrische gereedschappen in omgevingen met ontploffingsgevaar, bijvoorbeeld als ontvlambare vloeistoffen, gassen of stof aanwezig is.** Elektrische gereedschappen produceren vonken, die het stof of de dampen kunnen doen ontbranden.

c) **Houd kinderen en omstanders op een afstand terwijl u met een elektrisch gereedschap werkt.** Wordt u afgeleid, dan zou u de controle over het gereedschap kunnen verliezen.

2 **ELEKTRISCHE VEILIGHEID**

a) **De stekker van het elektrische gereedschap moet overeenkomen met het stopcontact. Breng nooit modificaties aan de stekker aan. Gebruik bij geaarde (geïsoleerde) elektrische gereedschappen nooit een adapterstekker.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten reduceren het risico op elektrische schok.

b) **Voorkom lichamelijk contact met geaarde of geïsoleerde oppervlakken zoals leidingen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op elektrische schok als uw lichaam geaard of geïsoleerd is.

c) **Stel elektrische gereedschappen niet bloot aan regen of natte omgevingen.** Indringend water in een elektrisch gereedschap verhoogt het risico op elektrische schok.

d) **Gebruik het netsnoer niet voor oneigenlijke doelen. Gebruik het netsnoer niet om het elektrische gereedschap te dragen of te trekken of om de stekker uit het stopcontact te halen. Houd het netsnoer uit de buurt van warmte, olie, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of warrige netsnoeren verhogen het risico op elektrische schok.

e) **Werkt u buitenshuis met het elektrische gereedschap, gebruik dan een verlengkabel die geschikt is voor gebruik buitenshuis.** Het gebruik van een verlengkabel voor buitenshuis reduceert het risico op elektrische schok.

f) **Als u alsnog een elektrisch gereedschap op een vochtige locatie moet gebruiken, gebruik dan een stroomvoorziening met aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar reduceert het risico op elektrische schok.

3 **PERSOONLIJKE VEILIGHEID**

a) **Blijf alert, kijk uit wat u doet en gebruik uw gezond verstand bij het bedienen van een elektrisch gereedschap. Gebruik een elektrisch gereedschap niet als u moe bent of onder de invloed bent van drugs, alcohol of medicijnen.** Eén moment van onoplettendheid kan bij het gebruik van elektrisch gereedschap leiden tot ernstig letsel.

b) **Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen. Draag altijd oogbescherming.** Het gebruik van voor de omstandigheden passende beschermingsmiddelen zoals stofmaskers, antislipschoenen, veiligheidshelmen of oorbeschermers reduceert het risico op letsels.

c) **Voorkom onbedoelde inschakeling. Zorg ervoor dat de schakelaar op de uit-stand staat voordat u het gereedschap aansluit op de netstroom en/of op het accupack en voordat u het oppakt of wegdraagt.** Het dragen van elektrisch gereedschap met uw vinger op de schakelaar of het onder stroom zetten van elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar aanstaat, is vragen om ongelukken.

d) **Verwijder eventuele stel- of moersleutels voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een achtergelaten moer- of stelsleutel op een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap kan leiden tot letsel.

e) **Strek u niet te ver uit. Blijf op elk moment stevig staan en bewaar uw evenwicht.** Zo hebt u in onverwachte situaties betere controle over het elektrische gereedschap.

f) **Draag gepaste kleding. Draag geen losse kleding of sieraden. Houd uw haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Losse kleding, losse juwelen of lange haren kunnen verstrikt raken in bewegende delen.

g) **Als het gereedschap is voorzien voor de aansluiting van stofafzuig- en stofopvangsystemen, zorg er dan voor dat die aangesloten zijn en correct worden gebruikt.** Het gebruik van stofopvangsystemen kan stofgerelateerde risico's reduceren.

h) **Ook al hebt u reeds veel ervaring met het gereedschap, laat nooit uw waakzaamheid zakken en negeer nooit de veiligheidsprincipes van het gereedschap.** Eén onachtzame beweging kan in een fractie van een seconde leiden tot ernstig letsel.

4 **GEBRUIK EN ONDERHOUD VAN ELEKTRISCH GEREEDSCHAP**

a) **Forceer het elektrische gereedschap niet. Gebruik het correcte elektrische gereedschap voor uw toepassing.** Het juiste elektrische gereedschap zal het werk beter en veiliger uitvoeren tegen de snelheid waarvoor het was bedoeld.

b) **Gebruik het elektrische gereedschap niet als de aan-/uitknop niet vlot schakelt.** Een elektrisch gereedschap dat niet met de schakelaar kan worden beheerst, is gevaarlijk en moet worden vervangen.

c) **Haal de stekker uit het stopcontact en/of haal het accupack, indien verwijderbaar, uit het elektrische gereedschap voordat u enige aanpassingen aan het gereedschap uitvoert, toebehoren verwisselt of het elektrische gereedschap opbergt.** Dergelijke preventieve veiligheidsmaatregelen reduceren het risico op onbedoelde inschakeling van het elektrische gereedschap.

d) **Berg niet-gebruikte elektrische gereedschappen op buiten het bereik van kinderen, en laat personen die niet bekend zijn met het elektrische gereedschap of met deze instructies, niet werken met het elektrische gereedschap.** In de handen van onopgeleide gebruikers kunnen elektrische gereedschappen erg gevaarlijk zijn.

e) **Onderhoud elektrische gereedschappen en de toebehoren ervan. Controleer ze op verkeerde uitgelijnde of vastklemmende bewegende delen, kapotte onderdelen en andere omstandigheden die de werking van het elektrische gereedschap kunnen aantasten. Laat in geval van schade het elektrische gereedschap repareren voordat u het gebruikt.** Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrische gereedschappen.

f) **Houd alle snijgereedschap scherp en schoon.** Goed onderhouden snijgereedschappen met scherpe snijkanten blijven minder vaak geklemd zitten en zijn vlotter te beheersen.

g) **Gebruik de elektrische gereedschappen, toebehoren, bits en dergelijke overeenkomstig de instructies en houd rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren taak.** Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere taken dat de bedoelde taken, kan leiden tot een gevaarlijke situatie.

h) **Houd de handgrepen en grijpvlakken droog, schoon en olie- en vetvrij.** Gladde handgrepen en grijpvlakken hinderen de veilige omgang en de controle over het gereedschap in onverwachte situaties.

5 **REPARATIES**

a) **Laat uw elektrische gereedschap alleen repareren door een erkend technicus met behulp van identieke vervangingsdelen.** Dit verzekert dat de veiligheid van het elektrische gereedschap wordt behouden.

Veiligheidsinstructies voor tafelcirkelzagen

1) Veiligheidsinstructies met betrekking tot de veiligheidsafdekking

1 **Laat beschermkappen in gemonteerde toestand. Beschermkappen moeten in functionele staat verkeren en correct zijn aangebracht.** Losse, beschadigde of niet juist functionerende beschermkappen moeten worden gerepareerd of vervangen.

2 **Gebruik bij het zagen altijd de beschermkap voor het zaagblad en de splijtwig.** Bij doorsnijdingen waarbij het zaagblad volledig door de dikte van het werkstuk zaagt, verminderen de beschermkap en andere veiligheidsvoorzieningen het risico op letsel.

3 **Zet de splijtwig na het uitvoeren van verborgen sneden, zoals vouwen, insnijden bij omslagbewerkingen of groeven, weer vast in de bovenste eindstand. Plaats de beschermkap terwijl de splijtwig zich in de bovenste eindstand bevindt.** De beschermkap en de splijtwig verminderen het risico op letsel.

4 **Zorg ervoor dat het zaagblad de beschermkap, de splijtwig of het werkstuk niet raakt voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Onbedoeld contact van deze componenten met het zaagblad kan tot een gevaarlijke situatie leiden.

5 **Stel de splijtwig af volgens de beschrijving in deze gebruiksaanwijzing.** Verkeerde afstanden, positie en uitlijning kunnen ervoor zorgen dat de splijtwig een terugslag niet effectief voorkomt.

6 **Om de splijtwig te laten werken, moet deze zich in de zaagspleet bevinden.** Bij sneden in werkstukken die te kort zijn om de splijtwig te laten aangrijpen, is de splijtwig niet effectief. Onder deze omstandigheden kan terugslag niet worden voorkomen door de splijtwig.

7 **Gebruik het juiste zaagblad voor de splijtwig.** Voor een goede werking van de splijtwig moet de zaagbladdiameter passen bij de corresponderende splijtwig, moet het blad van het zaagblad dunner zijn dan de splijtwig en moet de tandbreedte groter zijn dan de dikte van de splijtwig.

2) Veiligheidsinstructies voor zaagprocessen

1 **⚠ GEVAAR! Houd uw vingers en handen uit de buurt van het zaagblad of het te zagen gebied.** Een moment van onoplettendheid of uitglijden kan uw hand naar het zaagblad trekken en ernstig letsel veroorzaken.

2 **Voer het werkstuk alleen tegen de draairichting in naar het zaagblad toe.** Als u het werkstuk in dezelfde richting toevoert als de draairichting van het zaagblad boven de tafel, kan dit ertoe leiden dat het werkstuk en uw hand in het zaagblad worden getrokken.

3 **Gebruik bij het maken van langssnedes nooit de verstekaanslag om het werkstuk aan te voeren en gebruik nooit de parallelaanslag om de lengte aan te passen bij het maken van dwarssneden met de verstekaanslag.** Gelijktijdig geleiden van het werkstuk met de parallelaanslag en de verstekaanslag vergroot de kans dat het zaagblad vastloopt en terugslag optreedt.

4 **Zorg er bij langssneden voor dat het werkstuk altijd volledig in contact blijft met de aanslagrail en oefen de doorvoerkracht op het werkstuk altijd uit tussen de aanslagrail en het zaagblad. Gebruik een duwstok als de afstand tussen de aanslagrail en het zaagblad kleiner is dan 150 mm en een duwblok als de**

afstand kleiner is dan 50 mm. Dergelijke werkhulpmiddelen zorgen ervoor dat uw hand op veilige afstand van het zaagblad blijft.

5 **Gebruik alleen de duwstok die door de fabrikant is geleverd of die is vervaardigd volgens de instructies.** De duwstok zorgt voor voldoende afstand tussen hand en zaagblad.

6 **Gebruik nooit een beschadigde of gezaagde duwstok.** Een beschadigde duwstok kan breken en ervoor zorgen dat uw hand bekneld raakt in het zaagblad.

7. **Werk niet "uit de losse hand". Gebruik altijd de parallelaanslag of de verstekaanslag om het werkstuk te positioneren en te geleiden.** „Uit de losse hand" betekent het werkstuk ondersteunen of geleiden met uw handen in plaats van met een parallelle aanslag of verstekaanslag. Uit de losse hand zagen leidt tot verkeerde uitlijning, vastlopen en terugslag.

8 **Reik nooit rond of over een roterend zaagblad.** Het reiken naar een werkstuk kan leiden tot onbedoeld contact met het roterende zaagblad.

9 **Ondersteun lange en/of brede werkstukken achter en/of aan de zijkant van de zaagtafel zodat ze horizontaal blijven.** Lange en/of brede werkstukken hebben de neiging om op de rand van de zaagtafel te kantelen; dit leidt tot controleverlies, vastlopen van het zaagblad en terugslag.

10 **Voer het werkstuk gelijkmatig toe. Buig of draai het werkstuk niet. Als het zaagblad vastloopt, moet u het elektrische gereedschap onmiddellijk uitschakelen, de stekker uit het stopcontact trekken en de oorzaak van het vastlopen verhelpen.** Het vastlopen van het zaagblad door het werkstuk kan terugslag of blokkering van de motor veroorzaken.

11 **Verwijder geen afgesneden materiaal terwijl de zaag draait.** Afgezaagd materiaal kan vast komen te zitten tussen het zaagblad en de aanslagrail of in de beschermkap en kunnen uw vingers in het zaagblad trekken als het wordt verwijderd. Schakel de zaag uit en wacht tot het zaagblad tot stilstand is gekomen voordat u het materiaal verwijdert.

12 **Gebruik voor lengtesnedes op werkstukken dunner dan 2 mm een extra parallelaanslag die in contact is met het tafeloppervlak.** Dunne werkstukken kunnen bekneld raken onder de parallelaanslag en terugslag veroorzaken.

3) Terugslag - oorzaken en navenante veiligheidsinstructies

Terugslag is de plotselinge reactie van het werkstuk als gevolg van een vasthaken, vastlopen van het zaagblad of een snede in het werkstuk onder een hoek ten opzichte van het zaagblad, of als een deel van het werkstuk klem komt te zitten tussen het zaagblad en de parallelaanslag of een ander stilstaand object.

In de meeste gevallen wordt bij terugslag het werkstuk door het achterste deel van het zaagblad gegrepen, van de zaagtafel getild en naar de bediener geslingerd.

Een terugslag is het gevolg van een verkeerd of onvakkundig gebruik van de tafelcirkelzaag. Dit kan worden vermeden met gepaste voorzorgsmaatregelen, die hieronder worden beschreven.

1 **Sta nooit op dezelfde lijn van het zaagblad. Blijf altijd aan de kant van het zaagblad waarop de aanslagrail zich bevindt.** In het geval van een terugslag kan het werkstuk met hoge snelheid naar mensen worden geworpen die voor en in lijn van het zaagblad staan.

2 **Reik nooit over of achter het zaagblad om het werkstuk te trekken of te ondersteunen.** Er kan onbedoeld contact met het zaagblad zijn of terugslag kan ertoe leiden dat uw vingers in het zaagblad worden getrokken.

3 **Houd het werkstuk dat wordt afgezaagd nooit vast en druk het nooit tegen het roterende zaagblad.** Het tegen het zaagblad drukken van het werkstuk dat wordt afgezaagd, leidt tot vastlopen en terugslag.

4 **Lijn de aanslagrail parallel uit met het zaagblad.** Een niet goed uitgelijnde aanslagrail drukt het werkstuk tegen het zaagblad en veroorzaakt terugslag.

5 **Gebruik bij verborgen zaagsneden (bijv. vouwen, groeven of doorsnijden bij het omslagproces) een aandrukkam om het werkstuk tegen de tafel en de aanslagrail te houden.** Met een drukkam kunt u het werkstuk bij terugslag beter onder controle houden.

6 **Wees extra voorzichtig bij het zagen in delen van samengevoegde werkstukken die u niet goed kunt zien.** Het indringende zaagblad kan in voorwerpen zagen die terugslag kunnen veroorzaken.

7. **Ondersteun grote platen om het risico op terugslag door een vastgelopen zaagblad te verminderen.** Grote platen kunnen door hun eigengewicht doorbuigen. Platen moeten overal worden ondersteund waar ze uit het tafeloppervlak steken.

8 **Wees vooral voorzichtig bij het zagen van werkstukken die gedraaid, geknoopt, kromgetrokken zijn of die geen rechte rand hebben waarop ze met een verstekaanslag of langs een aanslagrail geleid kunnen worden.** Een kromgetrokken, geknoopt of gedraaid werkstuk is onstabiel en leidt tot een verkeerde uitlijning van de zaagsnede met het zaagblad, vastlopen en terugslag.

9 **Zaag nooit meerdere werkstukken die op elkaar of achter elkaar gestapeld zijn.** Het zaagblad kan een of meer onderdelen vastgrijpen en terugslag veroorzaken.

10 **Als u een zaag, waarvan het zaagblad in het werkstuk steekt, opnieuw wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagspleet zo, dat de zaagtanden niet in het werkstuk blijven haken.** Als het zaagblad vastloopt, kan het werkstuk opgetild worden en een terugslag veroorzaken wanneer de zaag opnieuw wordt gestart.

11 **Houd de zaagbladen schoon, scherp en voldoende afgeschuind. Gebruik nooit kromgetrokken zaagbladen of zaagbladen met gebarsten of gebroken tanden.** Scherpe en correct afgeschuinde zaagbladen minimaliseren vastlopen, blokkeren en terugslag.

4) Veiligheidsinstructies voor de bediening van tafelcirkelzagen

1 **Schakel de tafelzaag uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u het tafelinzetstuk verwijdert, het zaagblad vervangt, aanpassingen aanbrengt aan**

de splijtwig of de beschermkap van het zaagblad en wanneer u de machine onbeheerd achterlaat. Er worden voorzorgsmaatregelen genomen om ongelukken te voorkomen.

2 **Laat de tafelcirkelzaag nooit onbeheerd lopen. Schakel het elektrische gereedschap uit en laat het niet staan voordat het volledig tot stilstand is gekomen.** Een onbeheerde lopende zaag vormt een ongecontroleerd gevaar.

3 **Plaats de tafelzaag op een vlakke, goed verlichte plaats waar u veilig kunt staan en uw evenwicht kunt bewaren. De installatieplaats moet voldoende ruimte bieden om de grootte van uw werkstukken goed te kunnen dragen.** Rommelige, donkere werkplekken en oneffen, gladde vloeren kunnen allemaal tot ongevallen leiden.

4 **Verwijder regelmatig spanen en zaagmeel van onder de zaagtafel en/of van de stofzuiger.** Opgehoopt zaagmeel is ontvlambaar en kan vanzelf ontbranden.

5 **Borg de tafelcirkelzaag.** Een niet goed bevestigde tafelcirkelzaag kan verschuiven of kantelen.

6 **Verwijder plaatsingsgereedschap, houtafval enz. van de tafelcirkelzaag voordat u deze inschakelt.** Afleiding of mogelijke blokkeringen kunnen gevaarlijk zijn.

7 **Gebruik altijd zaagbladen van de juiste maat en met een geschikt centergat (bijv. ruitvormig of rond).** Zaagbladen die niet in de montagedelen van de zaag passen, draaien niet vloeiend en leiden tot verlies van controle.

8 **Gebruik nooit beschadigd of onjuist zaagbladmontagemateriaal, zoals flenzen, sluitringen, schroeven of moeren.** Dit bevestigingsmateriaal voor het zaagblad is speciaal ontworpen voor uw zaag voor een veilige bediening en optimale prestaties.

9 **Ga nooit op de tafelcirkelzaag staan en gebruik hem niet als opstapje.** Er kan ernstig letsel ontstaan als het elektrische gereedschap omvalt of als u per ongeluk met het zaagblad in aanraking komt.

10 **Zorg ervoor dat het zaagblad in de juiste draairichting is gemonteerd. Gebruik geen slijpschijven of staalborstels bij de tafelcirkelzaag.** Onjuiste montage van het zaagblad of het gebruik van toebehoren die niet worden aanbevolen, kan tot ernstig letsel leiden.

Verdere veiligheidsmaatregelen

- Sluit het apparaat slechts aan op een stopcontact met een aardlekschakelaar (FI-schakelaar) met een gemeten lekstroom van niet meer dan 30 mA.
- Houd het netsnoer en het verlengsnoer uit de buurt van het zaagblad. Trek bij beschadiging of een doorgesneden snoer meteen de stekker uit het stopcontact. Raak de kabel niet aan, vóór hij losgekoppeld is. Er bestaat dan een risico op een elektrische schok.
- Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is, moet het door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden vervangen om veiligheidsrisico's te voorkomen. Neem contact op met het servicecentrum.
- **Voorkom oververhitting van de zaagtandpunten.**
- **Vermijd bij het zagen van kunststof het smelten van de kunststof.**
- **Houd rekening met de maximale snijdiepte (zie technische gegevens)**
- **Draag bij het zagen een stofmasker.**
- **Draag steeds gehoorbescherming!**
- **Gebruik enkel toebehoren dat door PARKSIDEaanbevolen is.** Ongeschikte toebehoren kunnen leiden tot elektrische schok of brand.

Restrisico's

Dit elektrische gereedschap is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch er bij het werk individuele restrisico's optreden.

Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd, wanneer de *"Veiligheidsaanwijzingen, Pag. 55"* en het *"Reglementair gebruik, Pag. 53"* alsmede de gebruiksaanwijzing volledig in acht worden genomen.

Bovendien kunnen ondanks alle genomen voorzorgsmaatregelen nog restrisico's bestaan die niet meteen in het oog springen.

- Gezondheidsrisico door stroom bij gebruik van ongeschikte elektrische aansluitkabels.
- Belast de machine niet onnodig: een te sterke druk bij het zagen beschadigt het zaagblad al snel. Dit kan tot vermindere prestaties van de machine bij de verwerking leiden en de nauwkeurigheid bij het zagen verminderen.
- Vermijd toevallige inwerkingstellingen van de machine: wanneer de stekker in het stopcontact wordt gestoken, mag de bedrijfstoets niet ingedrukt worden.
- Gebruik de werktuigen die in dit handboek aanbevolen worden. Zo zorgt u ervoor dat uw zaag optimale prestaties levert.
- Houd uw handen uit de buurt van het arbeidsbereik, als het apparaat in werking is.
- Schakel het apparaat uit en trek de netstekker uit het stopcontact, voordat u instellingen en onderhoud verricht.

⚠ **WAARSCHUWING!** Gevaar door elektromagnetisch veld dat wordt gegenereerd tijdens het bedrijf van het apparaat. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden actieve of passieve medische implantaten negatief beïnvloeden. Om het risico op ernstige of dodelijke letsels te reduceren, adviseren wij personen met medische implantaten om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat zij het apparaat bedienen.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze zichzelf uit. Na een afkoelingsperiode (verschilt qua tijd) laat de motor zich weer inschakelen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels doen zich vaak isolatieschades voor. Oorzaken hiervoor kunnen zijn:

- drukpunten, wanneer aansluitkabels door ramen of deuropeningen worden gevoerd.
- Knikpunten door onvakkundige bevestiging of installatie van de aansluitkabel

- Insnijdingen doordat er over de aansluitkabel heen wordt gereden.
- Isolatieschade doordat de kabel uit het stopcontact wordt getrokken.
- Scheurvorming door veroudering van de isolatie.

Dergelijke beschadigde elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als gevolg van de isolatieschade.

Controleer elektrische aansluitkabels regelmatig op schades. Let er bij de controles op dat de aansluitkabel niet op de netstroom is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten voldoen aan de toepasselijke VDE- en DIN-bepalingen. Gebruik uitsluitend elektrische aansluitkabels met markering (H05VV-F).

Een opdruk van de typeaanduiding op de aansluitkabel is voorgeschreven.

- Indien het netsnoer van dit apparaat beschadigd is, moet het worden vervangen door de fabrikant, diens dienst naverkoop of een soortgelijk gekwalificeerd persoon, om gevaren te voorkomen. Neem contact op met het servicecentrum.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230-240 V~, 50 Hz bedragen.
- Verlengsnoeren tot 25 m lengte moeten een doorsnede van 2,5 mm² vertonen

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen alleen door een deskundige elektricien worden verricht. Vermeld bij eventuele aanvragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van de machinetypeplaat
- Gegevens van de motortypeplaat

Voorbereiding

⚠ **WAARSCHUWING!** Gevaar voor letsel door onbedoeld aanlopen van het apparaat. Steek de stekker pas in het stopcontact als het apparaat volledig is voorbereid voor gebruik.

Montage

⚠ **WAARSCHUWING!** Controleer vóór de eerste inbedrijfstelling de vaste zitting van de buitenste flens van het zaagblad.

Onderdelen vervangen en instellingen

Instructies

- ⚠ **VOORZICHTIG!** Haal de stekker uit het stopcontact voorafgaand aan alle onderhouds-, ombouwings- en montagewerkzaamheden.
- Draai de moeren en schroeven tijdens de montage slechts zover aan dat deze niet eraf kunnen vallen. Wanneer u de moeren en schroeven reeds voor de eindmontage aandraait/vastdraait, dan kan de eindmontage niet worden uitgevoerd.

1 Leg alle meegeleverde onderdelen op een vlak oppervlak. Groepeer gelijke onderdelen.
2 Steek de schroef van buiten naar binnen in en borg de verbindingen met moeren van binnen.

Tafelverbreding monteren

Instructies

- Controleer eerst de positie van de splijtwig **(2)** voordat u de machine voor het eerst in gebruik neemt. Om transporttechnische redenen is de splijtwig op de onderste stand ingesteld.

Procedure

→ zie (Fig. A)

Zaagbladbeschermer monteren/demonteren

- ⚠ **VOORZICHTIG!** Voordat u begint te zagen, moet de zaagbladbeschermer **(15)** op het werksuk neergelaten zijn.
- ⚠ **WAARSCHUWING!** De zaagbladbeschermer moet vrij beweegbaar blijven.

Procedure

→ zie (Fig. B)

Controleer na de montage of de zaagbladbeveiliging correct functioneert:

1 Til de zaagbladbeveiliging op.
2 Laat de zaagbladbeveiliging weer los.
De zaagbladbeveiliging moet vanzelf terugkeren naar de uitgangspositie.

Parallelaanslag monteren

Procedure (Fig. C)

1 Los de greepschroef **(21)** aan de parallelaanslag **(13)**.
AANWIJZING! De achterste klemplaat **(24)** is los en kan eraf vallen.
2 Plaats de parallelaanslag op de zaagtafel **(1)**.
3 Bevestig de parallelaanslag met de handgreepschroef, de afdichtingsring **(22)** en de klemplaten **(23, 24)** aan de zaagtafel.

Tafelinleg vervangen

⚠ **WAARSCHUWING!** Gevaar voor verwondingen! Bij slijtage of beschadiging moet het tafelinzetstuk **(28)** worden vervangen.

- Schroevendraaier (niet meegeleverd)

Procedure (Fig. D)

1 Draai de schroeven van het tafelinzetstuk los.
2 Verwijder het tafelinzetstuk.

De montage van het tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde.

Splijtwig monteren/instellen

⚠ **WAARSCHUWING!** De instelling van het zaagblad **(30)** moet na elke wisseling worden gecontroleerd.

Benodigde gereedschappen

- Schroevendraaier (niet meegeleverd)

Procedure (Fig. D)

1 *Tafelinleg vervangen, Pag. 60*
2 Los de schroeven **(29)**.

3 Stel de splijtwig in op de gewenste afstand (Max. 3 - 5 mm) tot het zaagblad.

4 Draai de schroeven weer vast aan.

Afzuiginrichting aansluiten

- *AANWIJZING!* Een huishoudelijke stofzuiger is niet geschikt als afzuiginrichting. Gebruik een multifunctionele zuiger of een specifieke afzuiger voor houtspaanders.

Procedure (Fig. E)

1 Steek een afzuigslang op de afzuigkoppelingen **(31)**.

2 Borg de afzuigslang eventueel met een slangklem om te verhinderen dat deze van de afzuigkoppelingen afglijdt.

Snijdiepte instellen

Procedure

Stel het zaagblad zo in dat het ca. 5 mm boven het te zagen werkstuk staat.

→ zie (Fig. G)

Werken met de parallelaanslag

Bij gebruik van de aanslagrail **(12)**:

1 Verwijder de schroeven **(25)** op de parallelaanslag **(13)**.

Snijbreedte instellen

→zie (Fig. C)

Aanslagrail monteren/demonteren

Instructies

- De schroeven **(25)** kunnen volledig worden losgedraaid om de aanslagrail **(12)** aan de tegenoverliggende zijde van de parallelaanslag **(13)** te monteren. Verwissel de positie van de moeren en schroeven.
- Schuif de aanslagrail niet te ver naar het zaagblad **(30)** toe.

  De afstand tussen de aanslagrail en het zaagblad moet ongeveer 2 cm zijn.

Monteer de aanslagrail op de parallelaanslag

→ zie (Fig. C)

Hoekaanslag instellen

Instructies

Procedure

→ zie (Fig. F)

Hoekinstelling op het zaagblad

Schuine zaagsneden kunnen links van de aanslagrail **(12)** worden gemaakt onder een hoek van 0-45°.

Controleer vóór elke zaagsnede of er geen risico is op een botsing tussen de aanslagrail en de hoekaanslag **(16)** met het zaagblad.

Procedure

→ zie (Fig. G)

Vóór de inbedrijfstelling

- Stel het apparaat stabiel op. De bodem mag een maximale helling van 10° hebben en vrij zijn van losse voorwerpen (bijv. spanen, zaagsel).
- Monteer alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen correct.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Let op bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen zoals b.v. spijkers of schroeven.
- Zorg ervoor dat het zaagblad correct is gemonteerd en dat alle bewegende onderdelen soepel bewegen.
- Controleer of de netspanning en netfrequentie overeenkomen met de specificaties op het typeplaatje.
- Sluit het apparaat slechts aan op een stopcontact met een aardlekschakelaar (RCD) met een gemeten lekstroom van niet meer dan 30 mA.
- Sluit het apparaat aan op een stopcontact met een zekering van minimaal 16 A.

Bedrijf

Werkinstructies

- Beveilig lange werkstukken tegen wegkantelen aan het einde van het zaagproces (bijv. afrolkolom).
- ⚠ **GEVAAR!** Houd uw handen nooit in de buurt van of in de richting van het zaagblad.
- ⚠ **WAARSCHUWING!** Gebruik bij elke zaagklus waarvoor ze geschikt zijn, inclusief alle langssneden, altijd een goed functionerende zaagbladbeveiligingsinrichting en splijtwig.
- ⚠ **WAARSCHUWING!** Gebruik indien nodig een duwstok of schuifhout.

  ⚠ **VOORZICHTIG!** Gebruik een duwstok **(14)** of schuifhout (niet in de levering inbegrepen, verkrijgbaar bij gespecialiseerde winkels) voor korte werkstukken, direct vanaf het begin van de zaagsnede.
- Schuif het werkstuk altijd tot aan het uiteinde van de splijtwig door.
- ⚠ **WAARSCHUWING!** Werk nooit uit de losse hand.
- ⚠ **WAARSCHUWING!** Besteed bijzondere aandacht aan de instructies om het risico op terugslag te verkleinen.
- ⚠ **WAARSCHUWING!** Reik nooit om of over het zaagblad heen.
- ⚠ **WAARSCHUWING!** Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen voordat u het werkstuk verplaatst of instellingen wijzigt.
- Controleer de ingestelde afmetingen met een proefsnede na elke nieuwe instelling.
- ⚠ **WAARSCHUWING!** Sta nooit op één lijn met het zaagblad. Blijf altijd aan de kant van het zaagblad waarop de aanslagrail zich bevindt.
- Verwijder zaagafval pas als het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.
- Gebruik het apparaat uitsluitend met afzuiging (niet in de levering inbegrepen).
- Voorkom oververhitting van de zaagtanden.

- ⚠ **WAARSCHUWING!** Gebruik het apparaat nooit zonder een splijtwig.
- Gebruik als extra hulpmiddelen, zoals een parallelaanslag, schuifstok, schuifblok of drukkam, uitsluitend producten die u via onze onlinewinkel (*Reserveonderdelen en toebehoren, Pag. 65*) of in de vakhandel kunt verkrijgen.

Bij het zelf vervaardigen van hulpmiddelen moet absoluut rekening worden gehouden met het volgende.

- Gebruik bij het zagen van smalle werkstukken een extra parallelaanslag. Deze moet absoluut stevig worden bevestigd en aan de volgende voorwaarden voldoen:
- hij moet zijn vervaardigd uit een materiaal dat voldoende stevig en vormvast is (bijvoorbeeld hout of houtcomposiet).
- Hij moet recht en vlak zijn uitgevoerd.
- Hij moet veilig en zonder speling aan de parallelaanslag kunnen worden bevestigd.
- Hij moet met zijn onderkant volledig op het tafelblad rusten.
- De extra parallelaanslag moet ten minste:
- de volledige snijlengte veilig geleiden.
- Hoger dan het werkstuk zijn.
- Lang genoeg zijn om het werkstuk tijdens het hele proces veilig te geleiden.

Werkhulpmiddel

Voor een veilig gebruik van het apparaat moeten geschikte hulpmiddelen worden gebruikt.

Werkhulpmiddel	Materiaal	Minimumvereiste
Schuifstok	Multiplex of massief hout	Dikte minimaal 12 mm, met antislipafwerking en voorzien van haken om het werkstuk veilig naar voren te schuiven.
Schuifhout	Multiplex of massief hout	Stevig uitgevoerd, antislip loopvlak, ruim genoeg voor een stevige grip.
Extra parallelaanslag	Hout of houtvervangend materiaal	Rechte uitvoering, stevige bevestiging aan de parallelaanslag, de onderkant ligt vlak op het tafelblad.
Drukkam	Verenhout of geschikte kunststof	Elastisch uitgevoerd, veilig bevestigbaar; het werkstuk wordt tegen de aanslag of de tafel gedrukt.

Gebruik

Schuifstok	Gebruik altijd de schuifstok wanneer de afstand tussen het zaagblad en de parallelaanslag het onmogelijk maakt om het werkstuk veilig met de hand te geleiden.
Schuifhout	Gebruik de schuifblok om grotere werkstukken veilig over het tafelblad te schuiven.
Extra parallelaanslag	Gebruik de extra parallelaanslag bij het zagen van dunne werkstukken. Het werkstuk moet tijdens het gehele zaagproces veilig worden geleid.
Drukkam	Gebruik de drukkam bij zaagwerkzaamheden waarbij de verlengde splijtwig niet kan worden gebruikt of niet effectief is, voor zover dit voor de betreffende bewerking is bedoeld. De drukkam moet zo worden bevestigd dat het werkstuk tijdens het zagen veilig wordt geleid, zonder de doorvoer te belemmeren.

Longitudinale snede uitvoeren

Hierbij wordt een werkstuk in zijn lengterichting doorgezaagd. Een kant van het werkstuk wordt tegen de parallelaanslag **(13)** gedrukt, terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel **(1)** rust.

Instructies

- De zaagbladbeschermer moet altijd op het werkstuk worden neergelaten.
- De lichaamspositie bij het zagen in lengterichting mag nooit op een lijn met het zaagsnedeverloop liggen.
- Houd het werkstuk met de linker- of rechterhand (afhankelijk van de stand van de parallelaanslag) slechts tot aan de voorrand van de zaagbladbeschermer **(15)**.
- Maak bij schuine lengtesneden nooit een snede aan de kant waarnaar de helling loopt.

Procedure (Fig. H)

1 Stel het zaagblad **(30)** en de parallelaanslag af op de hoogte van het werkstuk en de gewenste breedte (*Snijdiepte instellen, Pag. 61*,).
2 Leg uw handen met gesloten vingers plat op het werkstuk.
3 Schuif het werkstuk langs de parallelaanslag naar het zaagblad toe.

Smalle werkstukken zagen

Gebruik bij lengtesneden van werkstukken met een breedte van minder dan 120 mm altijd de duwstok **(14)**.

Zeer smalle werkstukken zagen

Gebruik bij werkstukken met een breedte van minder dan 30 mm altijd schuifhout.

→ **zie (Fig. I)**

Spanplaten zagen

Stel het zaagblad niet hoger dan 5 mm boven de hoogte van het werkstuk in om te voorkomen dat de zaagranden uitbreken.

→ zie (Fig. H)

Schuine sneden

Procedure (Fig. J)

Maak schuine zaagsneden altijd met behulp van de parallelaanslag.

1 *Hoekinstelling op het zaagblad, Pag. 61*
2 Stel de parallelaanslag **(13)** af op de hoogte van het werkstuk en de gewenste breedte.
3 Voer het werkstuk door het zaagblad, rekening houdend met de breedte van het werkstuk.

Doorsnede

Instructies

- Schuif de hoekaanslag zo ver naar voren totdat het werkstuk volledig is doorgesneden.

Procedure (Fig. K)

1 *Hoekaanslag instellen, Pag. 61*
2 Druk het werkstuk stevig tegen de hoekaanslag.
3 Duw het werkstuk en de hoekaanslag in de richting van het zaagblad.

In- en uitschakelen

→ zie (Fig. L)

Overbelastingbeveiliging

Als de motor overbelast is, schakelt hij automatisch uit. Na een afkoeltijd kan de motor weer worden ingeschakeld.
→ zie (Fig. M)

Transport

Instructies

- Laat het zaagblad met behulp van de kruk neer **(6)**.
- Houd bij het optillen rekening met het gewicht van het apparaat.
- Til het apparaat niet op aan de tafelverbreding.
- Bescherm het apparaat tegen stoten, schokken en hevige trillingen, bijvoorbeeld tijdens het vervoer in voertuigen.
- Beveilig het apparaat tegen kantelen en slippen.
- Gebruik de beveiligingsvoorzieningen nooit als handgreep voor de handling of verplaatsingen.

Reiniging en onderhoud

⚠ **WAARSCHUWING!** Elektrische schok!Gevaar voor letsel door onbedoeld aanlopen van het apparaat. Bescherm uzelf bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden. Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact. Verzeker u ervan dat alle bewegende delen volledig tot stilstand zijn gekomen

Laat reparatiewerkzaamheden en onderhoud, die niet zijn beschreven in deze handleiding, uitvoeren door een gespecialiseerd service-center. Gebruik uitsluitend originele onderdelen.

Reiniging

⚠ **WAARSCHUWING!** Elektrische schok! Spuit het apparaat nooit schoon met water.

AANWIJZING! Beschadigingsgevaar. Chemische substanties kunnen de plastieken delen van het apparaat aantasten. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen.

- Houd ventilatiesleuven, de motorbehuizing en grepen van het apparaat schoon. Gebruik daartoe een vochtige doek of een borstel.
- Probeer gegomde oppervlakken schoon te maken met een goed uitgewrongen, vochtige, lauwe doek. Let erop dat er geen vloeistoffen in het binnenste van de behuizing kunnen indringen! Als alternatief kunt u een speciale reiniger (harsverwijderaar) of multispray gebruiken. Neem de veiligheidsinstructies en instructies van de fabrikant van de speciale reiniger/multispray in acht.

Onderhoud

- Controleer het apparaat voor elk gebruik op duidelijke gebreken zoals losse, versleten of beschadigde onderdelen.
- Vervang botte, verbogen of anderszins beschadigde zaagbladen.
- Bij onderhoudswerkzaamheden aan de zaagbladen, zoals reparatie of naslijpen, is het essentieel om de instructies van de fabrikant te volgen.

Koolborstels vervangen

⚠ **WAARSCHUWING!** Elektrische schok! Vraag een vakman als u niet zeker bent van dit werk goed uit te voeren.

Criteria

- Het motorvermogen is afgenomen.
- Overmatige vonkvorming.

Benodigde gereedschappen

- Kruiskopschroevendraaier (niet meegeleverd)

Procedure (Fig. N)

Vervang altijd beide koolborstels tegelijk.

1 Leg het product op zijn kant op een vlakke ondergrond.
2 Open de afdekkingen **(37)**.
3 Verwijder de koolborstels **(36)**.
4 Controleer de koolborstels.
5 Plaats de koolborstels terug.
6 Sluit de afdekkingen.

Zaagblad vervangen

Zaagblad monteren/demonteren

⚠ **WAARSCHUWING!** Let bij het monteren van zaagbladen op de volgende aanwijzingen:

- Zaagbladen moeten zo worden vastgeklemd dat ze tijdens het gebruik niet losraken.
- Zorg ervoor dat de montage alleen op de gereedschapsnaven of het klemoppervlak van de zaagbladen wordt uitgevoerd en dat de snijranden niet in contact komen met de klemelementen.

- Draai de bevestigingsschroef alleen vast met een geschikte sleutel en met een aanhaalmoment van 2,25 - 2,75 Nm.
- Het verlengen van de moersleutel of aanspannen met een hamer is niet toegestaan.
- Reining de opspanvlakken van vervuiling, vet, olie en water.
- Draai de klemschroeven alleen vast volgens de instructies van de fabrikant.
- Gebruik een zaagblad met een diameter die overeenkomt met de specificaties van de zaag.

  Boordiameter van het zaagblad: 30 mm
- Gebruik alleen zaagbladen waarvan de toerentalmarkering overeenkomt met of hoger is dan het opgegeven toerental van uw apparaat.
- Gebruik uitsluitend zaagbladen die geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.
- Gebruik uitsluitend door de fabrikant voorgeschreven zaagbladen die, indien ze bestemd zijn voor het zagen van hout of soortgelijke materialen, voldoen aan EN 847-1.

Benodigde gereedschappen

- Inbussleutel **(17)**
- Ringsleutel **(18)**
- Kruiskopschroevendraaier (niet meegeleverd)
- Draadborstel (niet meegeleverd)

Zaagblad demonteren (Fig. O)

1 Verwijder de zaagbladbescherming **(15)**.
2 Stel het zaagblad **(30)** in op de laagste snijdiepte (*Snijdiepte instellen, Pag. 61*).
3 Maak de schroeven los **(39)**.
4 Klap de onderste mesbescherming omhoog.
5 Draai de schroef **(43)** en de spanflens **(41)** los.
6 Verwijder het zaagblad van de aandrijfas.
7 Trek het zaagblad voorzichtig omhoog uit de zaagtafel **(1)**.

Zaagblad monteren (Fig. O)

1 Reinig de flens **(40, 41)** zorgvuldig.
2 Plaats het zaagblad op de montageflens.

  ⚠ **VOORZICHTIG!** Let op de looprichting van het zaagblad. De snijhoek van de tanden moet in de looprichting wijzen, dat wil zeggen naar voren.
3 Bevestig het zaagblad met de spanflens, de afsluitring **(42)** en de schroef **(43)**.
4 Klap de onderste mesbescherming naar beneden.
5 Bevestig de mesbescherming door de schroeven **(39)** vast te draaien.
6 Controleer of de beveiligingsinrichtingen functioneren.

Onderhoud van cirkelzaagbladen

Onderhoudswerkzaamheden en wijzigingen aan cirkelzaagbladen mogen alleen worden uitgevoerd door een deskundig persoon, d.w.z. een persoon met een gespecialiseerde opleiding en ervaring, die bekend is met de eisen voor constructie en ontwerp en die de vereiste veiligheidsniveaus kent.

Afvoeren/milieubescherming

Voer afgedankte apparaten, toebehoren en verpakkingsmaterialen op milieuvriendelijke manier af.



Elektrische apparaten horen niet bij het huisvuil.

Het symbool van de doorkruiste verrijdbare afvalbak betekent dat dit product aan het einde van zijn levensduur niet als ongesorteerd stedelijk afval mag worden verwijderd.

Richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur:

Consumenten zijn wettelijk verplicht elektrische en elektronische apparatuur aan het eind van de levensduur op milieuvriendelijke wijze te recyclen. Op die manier wordt milieuvriendelijke en grondstofbesparende recycling gewaarborgd.
Afhankelijk van de omzetting in nationaal recht, hebt u de volgende mogelijkheden:

- retourneren naar een verkooppunt,
- aan een officieel inzamelpunt inleveren,
- retourneren naar de fabrikant/distributeur.

Dit is niet van toepassing op accessoires die bij oude apparaten zijn gevoegd en hulpmiddelen zonder elektrische bestanddelen.

Service

Garantie

Beste klant,

U krijgt op dit product een garantie van 3 jaar vanaf datum van aankoop. In geval van defecten aan dit product hebt u tegenover de verkoper van het product wettelijke rechten. Deze wettelijke rechten worden door de onderstaande garantie niet beperkt.

Garantievoorwaarden

De garantietermijn begint bij de koopdatum. Gelieve de originele kasbon goed te bewaren. Dit document is vereist als aankoopbewijs. Als een materiaal- of fabricagefout optreedt binnen drie jaar na de aankoopdatum van dit product, zullen wij – naar eigen goeddunken – het product gratis voor u repareren of vervangen. Deze garantieservice vereist dat het defecte product en het aankoopbewijs (kassabon) binnen de periode van drie jaar worden overlegd en een schriftelijk kort wordt beschreven wat het defect us en wanneer het zich heeft voorgedaan.

Als het defect onder onze garantie valt, krijgt u het gerepareerde of een nieuw product terug. Na reparatie of vervanging van het product begint geen nieuwe garantieperiode.

Garantietermijn en wettelijke claims voor gebreken

De garantie verlengt de garantieperiode niet. Dit geldt ook voor vervangen en gerepareerde onderdelen. Eventuele bij aankoop reeds aanwezige beschadigingen of gebreken dienen direct na het uitpakken te worden gemeld. Voor reparaties na afloop van de garantieperiode worden kosten in rekening gebracht.

Omvang van de garantie

Het product is zorgvuldig geproduceerd volgens strenge kwaliteitsrichtlijnen en grondig getest voor levering.

De garantie is van toepassing op materiaal- of fabricagefouten. Deze garantie dekt geen productonderdelen die onderhevig zijn aan normale slijtage en daarom kunnen worden beschouwd als slijtageonderdelen (bijv. Zaagblad, Schuifstok) of schade aan breekbare onderdelen.

Deze garantie vervalt indien het product beschadigd, verkeerd gebruikt of niet onderhouden is. Evenzo voor schade veroorzaakt door water, vorst, bliksem en vuur of verkeerd transport. Voor een goed gebruik van het product moeten alle aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing strikt worden opgevolgd. Gebruiken en handelingen die in de gebruiksaanwijzing worden afgeraden of waartegen worden gewaarschuwd, moeten ten allen tijde worden vermeden.

Het product is uitsluitend bedoeld voor privégebruik en niet voor commercieel gebruik. De garantie vervalt bij misbruik en onoordeelkundig gebruik, het gebruik van geweld en ingrepen die niet door ons geautoriseerde servicefiliaal zijn uitgevoerd.

Verwerking bij garantie

Om ervoor te zorgen dat uw verzoek snel wordt verwerkt, volgt u de onderstaande instructies:

- Houd voor alle vragen de kassabon en het artikelnummer (IAN 528171_2601) bij de hand als bewijs van aankoop.
- Raadpleeg het typeplaatje op het product, een gravure op het product, de titelpagina van de gebruiksaanwijzing (linksonder) of de sticker op de achterkant of onderkant van het product voor het artikelnummer.
- Neem bij functiestoringen of andere defecten eerst **telefonisch** of gebruik ons **contactformulier** dat u kunt vinden op *parkside-diy.com* in de categorie **Service** contact op met het hieronder genoemde servicecentrum.
- Als een product als defect is geregistreerd, kunt u het na overleg met ons Servicecentrum franco opsturen naar het serviceadres dat u is opgegeven, met bijvoeging van het aankoopbewijs (kassabon) en onder vermelding van wat het defect is en wanneer het defect is opgetreden. Om acceptatieproblemen en extra kosten te voorkomen, is het absoluut noodzakelijk dat u alleen het aan u opgegeven adres gebruikt. Zorg ervoor dat de zending geen vrachtvervoer is, per volumineuze goederen, expres of andere speciale vracht. Verzend het product inclusief alle toebehoren die bij de aankoop zijn geleverd en zorg ervoor dat de verpakking voldoende stevig is voor transport.

Reparatie-service

Neem contact op met het servicecentrum voor reparaties **die niet door de garantie worden gedekt** . U ontvangt daar een kostenraming.

- Wij kunnen alleen apparaten verwerken die voldoende verpakt en gefrankeerd zijn verzonden.
  Opmerking: stuur uw apparaat schoon en met vermelding van het defect naar het adres dat door het servicecentrum is opgegeven.
- Apparaten die niet vooraf zijn betaald of die zijn verzonden met omvangrijke goederen, exprespost of andere speciale vracht, worden niet geaccepteerd.
- We zullen de door u opgestuurde defecte apparaten gratis afvoeren.

Service-Center

NL **Service Nederland**
Tel.: 08000 229556
Contactformulier op
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

BE **Service België**
Tel.: 0800 12614
Contactformulier op
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

Importeur

Opgelet: het onderstaande adres is geen serviceadres. Neem eerst contact op met het bovenvermelde service-center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DUITSLAND
www.grizzlytools.de

Reserveonderdelen en toebehoren

Reserveonderdelen en toebehoren zijn beschikbaar via *www.grizzlytools.shop*. Als u problemen heeft met uw bestelproces, neem dan contact met ons op via onze online shop. Indien u nog vragen heeft, kunt u contact opnemen met: *Service-Center, Pag. 65*

Pos. nr.	Benaming	Bestelnr.
30	Zaagblad	91121065
11	Tafelverbreding	91121071
13	Parallelaanslag	91121074
16	Hoekaanslag	91121072
14	Schuifstok	91121073
28	Tafelinleg	91121060

Vertaling van de originele EU-conformiteitsverklaring

Product: **Tafelcirkelzaag**

Model: **PTKS 1200 A1**

Serienummer: 000001-049000

Het hierboven beschreven voorwerp is in overeenstemming met de desbetreffende harmonisatiewetgeving van de Unie:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

Het hierboven beschreven voorwerp is conform Richtlijn 2011/65/EU van het Europees Parlement en de Raad van 8 juni 2011 betreffende de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparatuur.

Om de conformiteit te waarborgen, zijn de volgende geharmoniseerde normen en nationale normen en voorschriften toegepast:

EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN 62841-3-1:2014/A12:2021 • EN ISO 12100:2010
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 61000-3-2:2019/A2:2024 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021 • EN 847-1:2017

Verklaring van EG-typeonderzoek

- Nummer: M6A 036607 2616 Rev. 00
- Aangemelde instantie: TÜV SÜD Product Service GmbH • Ridlerstraße 65 80339 München • Deutschland, NB: 0123

Deze conformiteitsverklaring wordt verstrekt onder volledige verantwoordelijkheid van de fabrikant:

CE

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DUITSLAND
28.05.2026

Christian Frank
Documentatie gemachtigde

Indice

Introduzione 67
Uso conforme 67
Contenuto della fornitura/Accessori 67
Panoramica 67
Descrizione del funzionamento 68
Dati tecnici 68
Avvertenze di sicurezza 69
Significato delle avvertenze di sicurezza 69
Pittogrammi e simboli 69
Avvertenze di sicurezza generali elettroutensile 70
Istruzioni di sicurezza per seghe circolari da banco 71
Rischi residui 73
Avvertenze importanti 73
Cavo di allacciamento elettrico difettoso 73
Motorino a corrente alternata 74
Preparazione 74
Montaggio 74
Regolare la profondità di taglio 75
Lavorare con la battuta parallela 75
Regolare la battuta angolare 75
Regolazioni della battuta angolare sulla lama 75
Prima della messa in funzione 75
Funzionamento 75
Avvertenze per l'utilizzo 75
Eseguire tagli longitudinali 76
Taglio di pezzi in lavorazione sottili 77
Taglio di pezzi in lavorazione molto sottili 77
Taglio di pannelli di truciolato 77
Tagli inclinati 77
Tagli trasversali 77
Accensione e spegnimento 77
Protezione dal sovraccarico 77
Trasporto 77
Pulizia e manutenzione 77
Pulizia 77
Manutenzione 77
Smaltimento/rispetto dell'ambiente 78
Assistenza 79
Garanzia 79
Servizio di riparazione 80
Service-Center 80
Importatore 80
Ricambi e accessori 80
Traduzione delle dichiarazione UE di conformità originale 81
Vista esplosa..... 115

Introduzione



Il manuale d'uso è parte integrante del presente prodotto. Prima dell'uso del prodotto, acquisire dimestichezza con tutte le avvertenze per l'uso e la sicurezza. Conservare le istruzioni per l'uso e, in caso di cessione del prodotto a terzi, consegnarlo congiuntamente a tutti i relativi documenti.

Uso conforme

L'apparecchio è destinato esclusivamente ai seguenti usi:

- Taglio longitudinale e trasversale del legno
- Funzionamento solo in ambienti asciutti.

L'apparecchio **non** è idoneo:

- Al taglio di legname tondo di qualunque tipo.
- All'impiego di lame HSS e mole da taglio di qualsiasi tipo.

Qualsiasi altro impiego non espressamente consentito nel presente manuale d'uso può causare danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. L'utilizzatore od operatore dell'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti o danni ad altre persone o alla loro proprietà. L'apparecchio è adatto all'uso per piccoli lavori domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato. Un eventuale utilizzo aziendale comporta l'estinzione della garanzia. Il produttore non si fa carico di eventuali danni causati da un uso improprio o da un azionamento errato.

Contenuto della fornitura/Accessori

Estrarre l'apparecchio dall'imballo e controllare il contenuto della fornitura.

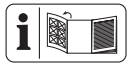
 in dotazione

 Non compreso nella confezione

Smaltire il materiale di imballaggio ai sensi della normativa vigente.

⚠ **ATTENZIONE!** Pericolo di lesioni a causa di imballaggio per il trasporto pesante. L'imballaggio per il trasporto con sega circolare da banco deve essere sostenuto e disimballato da due persone.

Panoramica

 Le figure dell'apparecchio si trovano nelle pagine apribili anteriore e posteriore.

1 Banco sega
2 Coprilama
3 Sostegno (Spingipezzo)
4 Vite di serraggio

5 Volantino
6 Manovella
7 Interruttore di accensione/spegnimento
8 Interruttore di sovraccarico
9 Sostegno (Cavo di alimentazione)
10 Piedino di supporto (Regolabile in altezza)
11 Prolunga del banco
12 Guida di battuta
13 Battuta parallela
14 Spingipezzo
15 Protezione per lama
16 Battuta angolare
17 Chiave a brugola esagonale
18 Chiave ad anello

(Fig. A)

19 Vite (Prolunga del banco)

(Fig. C)

20 Scala (Banco sega)
21 Vite per impugnatura
22 Rondella (Vite per impugnatura)
23 Piastra di bloccaggio (davanti)
24 Piastra di bloccaggio (dietro)
25 Vite (Battuta parallela)
26 Rondella (Battuta parallela)
27 Ghiera di fissaggio (Battuta parallela)

(Fig. D)

28 Inserto del piano
29 Vite (Coprilama)
30 Lama

(Fig. E)

31 Raccordo di aspirazione

(Fig. F)

32 Vite (Battuta angolare)
33 Rondella (Battuta angolare)
34 Ghiera di fissaggio (Battuta angolare)
35 Vite per impugnatura (Battuta angolare)

(Fig. N)

36 Spazzola di carbone
37 Copertura (Spazzola di carbone)

(Fig. O)

38 Parla lama inferiore

(Fig. O)

39 Vite (Parla lama inferiore)
40 Flangia di supporto
41 Flangia di fissaggio
42 Rondella (Lama)
43 Vite (Lama)

Descrizione del funzionamento

In una sega circolare la lama di forma circolare pratica il taglio tramite un movimento rotatorio. Si possono regolare profondità di taglio e angolo di taglio.

La seguente descrizione illustra il funzionamento dei componenti.

Dati tecnici

Sega circolare da banco ..... PTKS 1200 A1

Tensione nominale *U* ..... 230-240 V~, 50 Hz
Potenza nominale di ingresso *P* (S1) ..... 1000 W
Potenza nominale di ingresso *P* (S6) ..... 1200 W
Modalità operativa nominale ..... S1, S6 40 %
Lunghezza Cavo di alimentazione ..... 3 m
Classe di protezione ..... ⧈ II (doppio isolamento)
Peso ..... ≈13,5 kg
Numero di giri a vuoto n_0 ..... 4800 min^{-1}
Profondità di taglio
- 90° ..... 70 mm
- 45° ..... 54 mm
Spessore (Coprilama) ..... 2 mm
Misure del pezzo Largh.xLung.xAlt. ..... min. 10×50×1 mm
Dimensioni del banco ..... 485×445 mm
Dimensioni del banco (con tutte le prolunghe) ..... 635×445 mm
Taglio inclinato ..... 0°-45°
Tagli trasversali ..... -60° - +60°
Livello di pressione acustica (L_{pA}) ..... 91,1 dB; K_{pA}=3 dB
Livello di potenza acustica (L_{WA})
- misurato ..... 104,1 dB; K_{WA}=3 dB

Modalità operativa S1: Funzionamento continuo con carico costante

Modalità operativa S6 40 %: Funzionamento continuo a carico intermittente.
Dopo un funzionamento ininterrotto di 4 min sotto carico, l'apparecchio deve essere raffreddato per 6 min in folle, altrimenti si può verificare un surriscaldamento.

Lama .....

Prodotto nel rispetto di EN 847-1:2017
Circonferenza di taglio ..... Ø 210 mm
Ampiezza di taglio ..... 2,4 mm
Spessore matrice della lama ..... 1,4 mm
Foro ..... Ø 30 mm

Numero di giri massimo ..... 7000 min^{-1}

Numero di denti 24

La lama è indicata per i seguenti materiali: legno

Indicazioni per l'alimentazione di corrente

Questo apparecchio è pensato per il funzionamento in ambienti con una capacità di corrente d'esercizio sul punto di trasferimento (collegamento domestico) di almeno 100 A per fase. L'utilizzatore deve assicurare che l'apparecchio sia messo in funzione solo collegato ad una rete di alimentazione elettrica idonea. Eventualmente chiarire con il fornitore di corrente competente se la capacità di corrente d'esercizio sia sufficiente per l'apparecchio.

Avvertenze relative ai valori di rumore

I valori sulle emissioni di rumore riportati sono stati misurati secondo una procedura di controllo regolata da norme e possono essere utilizzati per il confronto di un utensile elettrico con un altro. I valori sulle emissioni di rumore riportati possono essere utilizzati anche per una stima temporanea del carico.

⚠ **ATTENZIONE!** Danni all'udito! Indossare le protezioni acustiche.

⚠ **AVVERTIMENTO!** Le emissioni di rumore possono differire dal valore indicato durante l'uso effettivo dell'elettroutensile, in base alla tipologia e la modalità in cui si utilizza l'elettroutensile, in particolare quale tipo di pezzo viene lavorato. Risulta necessario stabilire misure di sicurezza per la tutela dell'utilizzatore che si basino su un calcolo approssimativo del carico in condizioni d'uso effettive. In tal senso, occorre tenere conto di tutte le componenti del ciclo operativo, ad esempio i momenti in cui l'elettroutensile è spento e quelli in cui è acceso, ma gira senza carico.

Avvertenze di sicurezza

Questa sezione contiene le avvertenze di sicurezza fondamentali per l'uso dell'apparecchio.

Significato delle avvertenze di sicurezza

⚠ **PERICOLO!** Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza è una grave lesione o la morte.

⚠ **AVVERTIMENTO!** Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si può verificare un incidente. La conseguenza può essere una grave lesione o la morte.

⚠ **ATTENZIONE!** Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere una lieve o media lesione.

NOTA! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere un danno materiale.

Pittogrammi e simboli

Pittogrammi sull'apparecchio


Leggere le istruzioni per l'uso



Profondità di taglio 90°


Utilizzare la protezione per gli occhi


Utilizzare la protezione acustica


Utilizzare la mascherina


È vietato l'uso dell'apparecchio in condizioni di pioggia e in ambienti umidi.


Non toccare mai la lama in funzione.


Senso di rotazione


diametro max. (Lama)



La lama deve essere più larga di 2,3 mm.
Lo spessore della matrice della lama deve essere inferiore a 1,8 mm.
Lo spessore del coprilama è di 2,0 mm.


Classe di protezione II (doppio isolamento)


Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Simboli lama


Leggere le istruzioni per l'uso


Utilizzare la protezione acustica


Utilizzare la protezione per gli occhi


Utilizzare la mascherina


Non utilizzare lame guaste.


Senso di rotazione



Utilizzare guanti di protezione



Adatto per sega circolare portatile



legno

Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Drücken



Stecken Sie den Anschlussstecker in die Steckdose.



Ziehen Sie den Netzstecker.



Lassen Sie den Motor abkühlen.

Avvertenze di sicurezza generali elettroutensile

⚠ **AVVERTIMENTO! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e specifiche fornite con questo elettroutensile.** In caso di inosservanza delle istruzioni seguenti, potrebbero verificarsi scariche elettriche, incendi e/o lesioni gravi. **Conservare tutte le avvertenze e le istruzioni per poterle consultare in futuro.**

Il termine "elettroutensile" usato nelle avvertenze si riferisce al proprio utensile elettrico alimentato a corrente (via cavo) o batterie (senza cavo).

1 **SICUREZZA DELL'AREA DI LAVORO**

a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Le aree disordinate e scure stimolano gli incidenti.

b) **Non utilizzare gli elettroutensili in atmosfere esplosive, ad esempio in presenza di liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli elettroutensili emettono fiammelle che possono infiammare la polvere o i fumi.

c) **Tenere lontani i bambini ed eventuali altre persone presenti mentre si adopera l'elettroutensile.** Le distrazioni possono causare perdite di controllo.

2 **SICUREZZA ELETTRICA**

a) **Le spine dell'elettroutensile devono combaciare con le prese di corrente. Non modificare mai in alcun modo la spina. Non usare adattatori con gli elettroutensili a terra (massa).** Spine non modificate e prese corrette riducono il rischio di scossa elettrica.

b) **Evitare il contatto con superfici a terra o massa, come condutture, radiatori, piani cottura e frigoriferi.** Sussiste un rischio maggiore di scossa elettrica se il proprio corpo è a terra o massa.

c) **Non esporre gli elettoutensili alla pioggia o umidità.** Infiltrazioni di acqua nell'elettroutensile possono accrescere il rischio di scossa elettrica.

d) **Non usare scorrettamente il cavo. Non usare mai il cavo per trasportare, tirare o staccare dalla corrente l'elettroutensile. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** Cavi danneggiati o impigliati possono accrescere il rischio di scossa elettrica.

e) **Quando si adopera un elettroutensile all'esterno, utilizzare un cavo di prolunga idoneo per l'uso all'esterno.** Usare un cavo idoneo per l'uso esterno riduce il rischio di scossa elettrica.

f) **Se non è possibile evitare di usare un elettroitensile in una zona umida, usare un'alimentazione protetta con dispositivo a corrente residua (RCD).** Usare un RCD riduce il rischio di scossa elettrica.

3 **SICUREZZA PERSONALE**

a) **Stare vigili, osservare ciò che si sta facendo e usare il buon senso quando si adopera l'elettroutensile. Non usare un elettroutensile se si è stanchi o sotto l'influsso di sostanze stupefacenti, alcol o medicinali.** Un attimo di disattenzione mentre si adoperano elettroutensili può provocare lesioni personali gravi.

b) **Usare dispositivi di protezione individuali. Indossare sempre una protezione oculare.** Usare dispositivi di protezione, come una mascherina antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, caschi rigidi o protezione acustica alle condizioni appropriate riduce il rischio di lesioni personali.

c) **Evitare l'accensione involontaria. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di spegnimento prima di attaccarlo alla corrente elettrica e/o pacco batterie, sollevare o trasportare l'utensile.** Trasportare elettroutensili con le dita sull'interruttore o strumenti a corrente con l'interruttore acceso accresce gli incidenti.

d) **Prima di accendere l'elettroutensile rimuovere tutte le chiavi e chiavi di fissaggio.** Una chiave o una chiavetta rimaste inserite in una parte rotante di un elettrountesile può causare lesioni personali.

e) **Non sporgersi eccessivamente. Mantenere sempre equilibrio e una base ben solidi.** In tal modo sarà più facile controllare l'elettroutensile in caso di situazioni inattese.

f) **Indossare abiti idonei. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli e gli abiti lontani dalle parti in movimento.** Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi potrebbero rimanere impigliati nelle parti in movimento.

g) **In caso di dispositivi in dotazione da collegare per l'aspirazione di polveri e raccolta, assicurarsi che siano collegati e usati in modo appropriato.** Usare un raccoglitore di polvere può ridurre i rischi correlati alle polveri.

h) **Non consentire che la familiarità acquisita con l'uso frequente di utensili faccia sì che si diventi eccessivamente sicuri di sé e si ignorino i principi di sicurezza.** Un'azione inavvertita può causare lesioni gravi in una frazione di secondo.

4 **USO E MANUTENZIONE DELL'ELETTROUTENSILE**

a) **Non forzare l'elettroutensile. Usare l'elettroutensile corretto per la propria applicazione.** Usando l'elettroutensile corretto, le operazioni risulteranno migliori e più sicure al ritmo per il quale è stato sviluppato.

b) **Non usare l'elettroutensile se l'interruttore non si accende e spegne.** Un elettrountensile che non può essere controllato con l'interruttore è pericoloso e va riparato.

c) **Prima di praticare regolazioni, cambiare accessori o conservare l'elettroutensile, staccare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere il pacco batterie, se rimovibile, dall'elettroutensile.** Tali misure preventive riducono il rischio di accensione involontaria dell'elettroutensile.

d) **Conservare elettroutensili in pausa fuori dalla portata dei bambini e non consentire a persone che non conoscono l'elettroutensile o le presenti istruzioni di adoperare l'elettrountensile.** Gli elettroutensili sono pericolosi se nelle mani di utenti non esperti.

e) **Praticare manutenzione sugli elettroutensili e gli accessori. Verificare che non vi siano disallineamenti o inceppamento di parti mobili, rotture di parti o altre condizioni che possano compromettere il funzionamento dell'elettroutensile. Se danneggiato, far riparare l'elettroutensile prima di usarlo.** Molti incidenti sono causati da elettroutensili non sottoposti a regolare manutenzione.

f) **Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Gli strumenti di taglio correttamente curati con spigoli affilati sono messo soggetti all'inceppamento e più facili da controllare.

g) **Usare l'elettroutensile, gli accessori e i porta punte ecc. nel rispetto delle presenti istruzioni, considerano le condizioni operative e le attività da eseguire.** L'uso di questo elettroutensile per operazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni pericolose.

h) **Mantenere i manici e le superfici di presa pulite, asciutte e prive di olio e grasso.** Manici e superfici di presa scivolose non consentono una gestione e un controllo sicuri dell'utensile in condizioni inattese.

5 **ASSISTENZA**

a) **Far eseguire la manutenzione sul proprio elettroutensile da parte di personale di riparazione qualificato e usando solo pezzi di ricambio identici.** Ciò garantirà il mantenimento della sicurezza dell'elettroutensile.

Istruzioni di sicurezza per seghe circolari da banco

1) Indicazioni di sicurezza riferite alla copertura di protezione

1 **Lasciare montate le coperture di protezione. Le coperture di protezione devono essere montate correttamente in stato funzionante.** Le coperture di protezione allentate, danneggiate o non correttamente funzionanti devono essere riparate o sostituite.

2 **Per tagli di separazione, utilizzare sempre la copertura di protezione della lama e il coprilama.** Per tagli di separazione, in cui la lama attraversa completamente lo spessore del pezzo in lavorazione, la copertura di protezione e altri dispositivi di sicurezza riducono il rischio di lesioni.

3 **Dopo aver realizzato tagli nascosti, come ad es. piegature, separazioni con la tecnica di lavorazione sui due lati o scanalature, fissare nuovamente il coprilama nella sua posizione finale più in alto. Posizionare la copertura di protezione, mentre il coprilama si trova nella sua posizione più in alto.** La copertura di protezione e il coprilama riducono il rischio di lesioni.

4 **Prima dell'accensione dell'elettroutensile assicurarsi che la lama non tocchi la copertura di protezione, il coprilama o il pezzo in lavorazione.** Il contatto accidentale di questi componenti con la lama può causare una situazione pericolosa.

5 **Regolare il coprilama secondo la descrizione delle presenti istruzioni per l'uso.** Le distanze, il posizionamento e l'allineamento errati possono far sì che il coprilama non impedisca efficacemente un contraccolpo.

6 **Affinché il coprilama possa funzionare, si deve agire sulla fessura della sega.** In caso di tagli al pezzo in lavorazione troppo corti per poter azionare il coprilama, questo è inefficace. In queste condizioni non è possibile per il coprilama impedire un contraccolpo.

7 **Utilizzare la lama adatta al coprilama.** Affinché il coprilama agisca correttamente, il diametro della lama deve essere adatto a quello del coprilama, la matrice della lama deve essere più sottile del coprilama e la larghezza dei denti più spessa del coprilama.

2) Istruzioni di sicurezza per il taglio

1 ⚠ **PERICOLO! Non mettere le dita o le mani nei pressi della lama o nell'area di taglio.** Un momento di disattenzione o uno scivolamento può causare uno spostamento della mano sulla lama e gravi lesioni.

2 **Avvicinare il pezzo in lavorazione solo in senso opposto alla direzione o dell'utensile da taglio.** Lo spostamento del pezzo in lavorazione nella stessa direzione di rotazione della lama al di sopra del banco può far sì che il pezzo in lavorazione e le mani vengano trascinate nella lama.

3 **In caso di tagli longitudinali non utilizzare mai la battuta obliquo per lo spostamento del pezzo in lavorazione e, in caso di tagli trasversali con la battuta obliqua, non utilizzare mai la battuta parallela per l'impostazione della lunghezza.** Lo spostamento simultaneo del pezzo in lavorazione con la battuta parallela e la battuta obliqua aumenta le probabilità che la lama si blocchi e causi un contraccolpo.

4 **In caso di tagli longitudinali tenere il pezzo in lavorazione sempre a completo contatto con la guida di battuta ed esercitare una forza di spostamento sul pezzo in lavorazione sempre tra la guida di battuta e la lama. Utilizzare uno spingipezzo se la distanza tra la guida di battuta e la lama è inferiore a 150 mm e uno spingipezzo se la distanza è inferiore a 50 mm.** Tali strumenti consentono di tenere le mani a distanza di sicurezza dalla lama.

5 **Utilizzare solo lo spingipezzo fornito dal produttore o uno prodotto secondo le istruzioni.** Lo spingipezzo consente una distanza sufficiente tra la mano e la lama.

6 **Non utilizzare mai uno spingipezzo danneggiato o tagliato.** Uno spingipezzo danneggiato può rompersi e far sì che la mano finisca nella lama.

7 **Non lavorare a "mano libera". Utilizzare sempre la battuta parallela o la battuta obliqua per posizionare e spostare il pezzo in lavorazione.** "A mano libera" significa che il pezzo in lavorazione viene spostato con le mani a supporto invece di utilizzare la battuta parallela o la battuta obliqua. Il taglio a mano libera causa un allineamento errato, il bloccaggio e il contraccolpo.

8 **Non inserire le mani nella o sulla lama in rotazione.** Quando si afferra un pezzo in lavorazione si può accidentalmente toccare la lama in rotazione.

9 **Sostenere i pezzi in lavorazione lunghi e/o larghi dalla parte posteriore e/o lateralmente al banco sega in modo che questi restino orizzontali.** I pezzi lunghi e/o larghi tendono a ribaltarsi al margine del banco sega; questo causa una perdita del controllo, il blocco della lama e il contraccolpo.

10 **Spostare il pezzo in lavorazione in modo uniforme. Non piegare o torcere il pezzo in lavorazione. Se la lama si blocca, spegnere immediatamente l'utensile elettrico, tirare la spina e risolvere la causa del blocco.** Il blocco della lama per via del pezzo in lavorazione può causare un contraccolpo o il blocco del motore.

11 **Non rimuovere il materiale tagliato mentre la lama è in funzione.** Il materiale tagliato può bloccarsi tra la lama e la guida di battuta o la copertura di protezione e tirare le dita nella lama durante la rimozione. Spegnere la lama e attendere che la lama si sia fermata prima di rimuovere il materiale.

12 **Per i tagli lunghi ai pezzi in lavorazione più sottili di 2 mm, utilizzare un battuta parallela aggiuntivo che sia in contatto con la superficie del banco.** I pezzi in lavorazione sottili possono incastrarsi sotto la battuta parallela e causare contraccolpi.

3) Cause di contraccolpo e relative avvertenze di sicurezza

Un contraccolpo è la reazione improvvisa del pezzo in lavorazione in seguito ad una lama inceppata, bloccata o ad un taglio del pezzo in lavorazione realizzato in obliquo rispetto alla lama oppure quando la parte del pezzo in lavorazione si blocca tra la lama e la battuta parallela o un altro oggetto fisso.

Nella maggior parte dei casi, al verificarsi di un contraccolpo, il pezzo in lavorazione incontra la parte posteriore della lama, si solleva dal banco sega e viene scagliato in direzione dell'operatore.

Un contraccolpo è la conseguenza di un uso errato o scorretto della sega circolare da banco. Esso può essere evitato ricorrendo a misure preventive adeguate, come descritto di seguito.

1 **Non collocarsi mai in linea diretta con la lama. Tenersi sempre sul lato della lama su cui si trova anche la guida di battuta.** In caso di contraccolpo il pezzo può essere scagliato ad elevata velocità verso le persone che si trovano davanti e in linea retta con la lama.

2 **Non afferrare mai la lama dalla parte superiore o posteriore per tirare o supportare il pezzo in lavorazione.** Si può verificare un contatto accidentale con la lama o un contraccolpo che causa l'afferramento delle dita nella lama.

3 **Non tenere o premere il pezzo in lavorazione mai contro la lama in rotazione.** Premere il pezzo in lavorazione contro la lama causa il bloccaggio e il contraccolpo.

4 **Allineare la guida di battuta parallelamente alla lama.** Una guida di battuta non allineata preme il pezzo in lavorazione contro la lama e produce un contraccolpo.

5 **In caso di tagli nascosti (ad es. piegatura, fresatura di scanalature e separazione nella lavorazione per inversione) utilizzare un pettine a pressione per portare il pezzo in lavorazione contro il banco e una guida di battuta.** Con una camera a pressione è possibile controllare meglio il pezzo in lavorazione in caso di contraccolpo.

6 **Lavorare con particolare cautela quando si sega in zone non ben visibili di pezzi in lavorazione assemblati.** La lama che sta lavorando può bloccarsi in oggetti che possono provocare un contraccolpo.

7 **Puntellare le piastre grandi per ridurre il rischio di contraccolpo provocato da una lama da sega incastrata.** Piastre grandi possono deformarsi per effetto del proprio peso. Le piastre devono essere puntellate ovunque sporgano oltre la superficie del banco.

8 **Prestare particolare attenzione al taglio di pezzi in lavorazione torti, nodosi, storti o che non dispongono di un bordo dritto sul quale poter applicare una battuta obliqua o una guida di battuta.** Un pezzo torto, nodoso o storto è instabile e causa un allineamento errato del solco di taglio con la lama, il bloccaggio e il contraccolpo.

9 **Non tagliare mai pezzi in lavorazione posti uno sull'altro o in successione.** La lama potrebbe afferrare uno o più pezzi e causare un contraccolpo.

10 **Se si desidera riaccendere una sega inserita nel pezzo, centrare la lama nella fessura in modo che i denti della sega non siano incagliati nel pezzo.** Se la lama è incagliata, il pezzo in lavorazione può sollevarsi e causare un contraccolpo al riavvio della sega.

11 **Tenere le lame pulite, affilate e sufficientemente allicciate. Non utilizzare mai lame torte o con denti rotti o lacerati.** La lame affilate e correttamente allicciate minimizzano il bloccaggio, l'inceppamento e il contraccolpo.

4) Indicazioni sulla sicurezza per l'uso di seghe circolari da banco

1 **Spegnere la sega circolare da banco e staccarla dalla rete elettrica, prima di rimuovere l'inserto del banco, sostituire la lama, eseguire impostazioni al coprilama o alla copertura di protezione della lama e quando la macchina viene lasciata senza supervisione.** Le misure di sicurezza consentono di evitare incidenti.

2 **Non lasciare mai senza supervisione la sega circolare da banco. Spegnere l'utensile elettrico e non lasciarlo prima che si sia fermato completamente.** Una sega che

funziona senza supervisione rappresenta un pericolo incontrollato.

3 **Posizionare la sega circolare da banco in un luogo che sia piano e ben illuminato e dove l'operatore può assumere una posizione sicura e in equilibrio. Il luogo di posizionamento deve offrire spazio sufficiente per maneggiare bene le dimensioni del pezzo in lavorazione.** Il disordine, aree di lavoro non illuminate e pavimenti difformi, scivolosi possono causare incidenti.

4 **Rimuovere regolarmente i trucioli di taglio e la segatura sotto il banco sega e/o dall'aspirazione della polvere.** La segatura accumulata è infiammabile e può causare combustione spontanea.

5 **Fissare la sega circolare da banco.** Una sega circolare da banco non regolarmente fissata può spostarsi e ribaltarsi.

6 **Rimuovere gli utensili di regolazione, i residui di legno ecc. dalla sega circolare da banco prima di accenderla.** La distrazione o possibili bloccaggi possono essere pericolosi.

7 **Usare sempre lame di dimensioni corrette e con il foro di sede adeguata (ad es. romboidale oppure rotondo).** Lame non adatte agli elementi di montaggio della sega girano in modo irregolare e causano la perdita di controllo.

8 **Non usare mai materiale di montaggio della lama danneggiato o errato, come ad es. flange, rondelle, viti o dadi.** Questo materiale di montaggio della lama è stato costruito appositamente per un funzionamento sicuro e prestazioni ottimali della sega.

9 **Non collocare mai la sega circolare da banco e non utilizzarla mai come supporto di salita.** Si possono verificare gravi lesioni se l'utensile elettrico si ribalta o se si entra accidentalmente in contatto con la lama.

10 **Assicurarsi che la lama sia montata nella giusta direzione di rotazione. Non utilizzare mole o spazzole metalliche con la sega circolare da banco.** Il montaggio non conforme della lama o l'uso di accessori non consigliati può causare gravi lesioni.

Ulteriori avvertenze di sicurezza

- Collegare l'apparecchio solo a una presa protetta da interruttore differenziale (interruttore FI) con corrente di guasto nominale non superiore a 30 mA.
- Tenere il cavo di alimentazione e l'eventuale prolunga lontani dalla lama. In caso di danni o di tranciamenti disinserire immediatamente la spina di alimentazione dalla presa di corrente. Non toccare la conduttura prima di averla scollegata dalla rete elettrica. Sussiste il pericolo di scossa elettrica.
- Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio è danneggiato, deve essere sostituito con uno specifico dal produttore o dal suo rappresentante per evitare situazioni di pericolo. rivolgersi al centro di assistenza.
- **Evitare di surriscaldare le punte dei denti della sega.**
- **Segando la plastica, evitarne lo scioglimento.**
- **Rispettare la profondità di taglio massima. (v. Dati tecnici)**
- **Durante i lavori di segatura indossare una maschera di protezione antipolvere.**
- **Indossare sempre le protezioni acustiche!**
- **Utilizzare solo accessori consigliati da PARKSIDE.** Accessori non idonei possono causare incendi o scariche elettriche.

Rischi residui

L'elettroutensile è montato conformemente allo stato della tecnica e alle norme di sicurezza riconosciute. Tuttavia possono verificarsi singoli rischi residui durante l'esecuzione del lavoro.

I rischi residui possono essere ridotti al minimo rispettando le "*Avvertenze di sicurezza, p. 69*" e "*Uso conforme, p. 67*", nonché le istruzioni per l'uso nel loro complesso.

Inoltre, nonostante tutte le precauzioni adottate possono sussistere rischi residui non evidenti.

- Rischi per la salute dovuti alla corrente durante l'utilizzo di cavi di allacciamento elettrico non conformi.
- Non sollecitare la macchina inutilmente: Una pressione eccessiva durante la lavorazione danneggia rapidamente la lama. Ciò può comportare la riduzione delle prestazioni della macchina durante la lavorazione e una diminuzione della precisione di taglio.
- Evitare messe in funzione accidentali della macchina: durante l'inserimento della spina nella presa non va premuto il tasto di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo si ottengono prestazioni ottimali della sega.
- Tenere le mani a distanza dall'area di lavoro durante il funzionamento della macchina.
- Spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina prima di effettuare interventi di regolazione o manutenzione.

⚠ **AVVERTIMENTO!** Pericolo di campo elettromagnetico generato durante il funzionamento dell'apparecchio. In presenza di determinate condizioni, questo campo può danneggiare i dispositivi medici attivi e passivi. Per ridurre il rischio di lesioni gravi o mortali, raccomandiamo alle persone che portano dispositivi medici di consultare il proprio medico e il costruttore dello stesso prima dell'utilizzo dell'apparecchio.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico del motorino, questo si spegne automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata variabile) il motorino è nuovamente attivabile.

Cavo di allacciamento elettrico difettoso

Nei cavi di allacciamento elettrico si verificano spesso difetti di isolamento. Le cause possono essere:

- Schiacciamenti dovuti al passaggio dei cavi di allacciamento attraverso finestre o fessure di porte.
- Pieghe dovute al fissaggio o alla posa scorretti del cavo di allacciamento
- Tagli dovuti al calpestamento del cavo di allacciamento.
- Difetti di isolamento dovuti all'estrazione violenta e scorretta dalla presa a parete.

- Crepe dovute all'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di allacciamento elettrico danneggiati non vanno utilizzati e sono pericolosi per l'incolumità delle persone a causa dei difetti di isolamento.

Verificare l'eventuale presenza di danni nei cavi di allacciamento elettrico. Assicurarsi che durante la verifica il cavo di allacciamento non sia attaccato alla rete elettrica.

I cavi di allacciamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN in materia. Usare solo cavi di allacciamento dotati di contrassegno (H05VV-F).

Applicare la denominazione del tipo sul cavo di allacciamento è prescritto dalla legge.

- Se il cavo di collegamento di questo apparecchio è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti o da una persona qualificata per evitare pericoli. rivolgersi al centro di assistenza.

Motorino a corrente alternata

- La tensione di rete deve corrispondere a 230-240 V~, 50 Hz.
- Le prolunghe fino a 25 m di lunghezza devono presentare una sezione di 2,5 mm²

I collegamenti e le riparazioni dell'equipaggiamento elettrico possono devono essere effettuati esclusivamente da elettricisti. In caso di domande fornire le seguenti informazioni:

- Tipo di corrente del motorino
- Dati della targhetta del modello della macchina
- Dati della targhetta del modello del motorino

Preparazione

⚠ **AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Inserire la spina di alimentazione nella presa solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.

Montaggio

⚠ **AVVERTIMENTO!** Prima della prima messa in funzione controllare la sede salda della flangia esterna della lama.

Sostituzione dei pezzi e regolazioni

Avvertenze

- ⚠ **ATTENZIONE!** Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione, riattrezzamento e montaggio, estrarre la spina di alimentazione.
- Durante il montaggio serrare i dadi e le viti solo quanto necessario a non farli cadere. Se i dadi e le viti vengono serrati a fondo già prima del montaggio finale, questo non può essere effettuato.

1 Posizionare tutti i pezzi forniti in dotazione su una superficie piana. Raggruppare i pezzi analoghi.

2 Inserire le viti sempre dall'esterno verso l'interno e assicurare i collegamenti con i dadi agendo dall'interno.

Montare la prolunga del banco

Avvertenze

- Prima della prima messa in funzione, controllare la posizione del coprilama **(2)**. Per motivi tecnici di trasporto il coprilama è impostato nella posizione più bassa.

Procedura

→ **vedere (Fig. A)**

Montare/smontare la protezione per lama

- ⚠ **ATTENZIONE!** Prima di iniziare la lavorazione è necessario abbassare la protezione per lama **(15)** sul pezzo in lavorazione.
- ⚠ **AVVERTIMENTO!** La protezione per lama deve rimanere libera di muoversi.

Procedura

→ **vedere (Fig. B)**

Verificare dopo il montaggio che la protezione della lama funzioni correttamente.

1 Sollevare la protezione della lama.

2 Rilasciare la protezione della lama.

La protezione della lama dovrebbe rientrare da sé nella posizione di partenza.

Montare la battuta parallela

Procedura (Fig. C)

1 Allentare la vite per impugnatura **(21)** sulla battuta parallela **(13)**.

NOTA! La piastra di bloccaggio posteriore **(24)** è allentata e può cadere.

2 Posare la battuta parallela sul banco della sega **(1)**.

3 Fissare la battuta parallela con la vite per impugnatura, la rondella **(22)** e le piastre di bloccaggio **(23, 24)** al banco della sega.

Sostituire l'inserto del banco

⚠ **AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni! In caso di usura o danneggiamento, sostituire l'inserto del banco **(28)**.

- Cacciavite (non fornito)

Procedura (Fig. D)

1 Allentare le viti dell'inserto banco.

2 Rimuovere l'inserto del banco.

Montare il nuovo inserto del banco nella sequenza inversa.

Montare / regolare il coprilama

⚠ **AVVERTIMENTO!** La regolazione della lama **(30)** va controllata dopo ogni sostituzione.

Utensili necessari

- Cacciavite (non fornito)

Procedura (Fig. D)

1 *Sostituire l'inserto del banco, p. 74*

2 Allentare le viti **(29)**.

3 Regolare il coprilama alla distanza necessaria (Max. 3 - 5 mm) dalla lama.

4 Stringere di nuovo le viti.

Collegamento del dispositivo di aspirazione

- *NOTA!* Un aspirapolvere domestico non è adatto come dispositivo di aspirazione. Utilizzare un aspiratore multiuso o un impianto espressamente aspiratrucioli.

Procedura (Fig. E)

1 Collegare un tubo di aspirazione flessibile al raccordo di aspirazione **(31)**.

2 Fissare il tubo di aspirazione flessibile eventualmente con una fascetta per impedire uno scivolamento dal raccordo di aspirazione.

Regolare la profondità di taglio

Procedura

Impostare la lama in modo che sporga circa 5 mm sul prodotto da tagliare.

→ vedere (Fig. G)

Lavorare con la battuta parallela

In caso di utilizzo senza guida di battuta **(12)**:

1 Rimuovere le viti **(25)** della battuta parallela **(13)**.

Regolare l'ampiezza di taglio

→vedere (Fig. C)

Montaggio / smontaggio della guida di battuta

Avvertenze

- È possibile svitare completamente le viti, **(25)** per montare la guida di battuta **(12)** sul lato opposto della battuta parallela **(13)**. Invertire la posizione dei dadi e delle viti.
- Non spingere la guida di battuta eccessivamente in direzione della lama **(30)**.

  La distanza tra guida di battuta e lama dovrebbe essere di ca. 2 cm.

Montaggio della guida di battuta sulla battuta parallela

→ vedere (Fig. C)

Regolare la battuta angolare

Avvertenze

Procedura

→ vedere (Fig. F)

Regolazioni della battuta angolare sulla lama

È possibile realizzare tagli obliqui verso sinistra di 0°-45° rispetto alla guida di battuta **(12)**.

Prima di ogni taglio verificare che fra la guida di battuta e la battuta angolare **(16)** non sia possibile alcuna collisione con la lama.

Procedura

→ vedere (Fig. G)

Prima della messa in funzione

- Collocare l'apparecchio in posizione stabile. Il suolo deve avere un'inclinazione di max. 10° ed essere privo di oggetti sparsi (ad es. trucioli, resti da taglio).
- Montare correttamente tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve poter girare liberamente.
- Nel caso di legno già lavorato prestare attenzione all'eventuale presenza di corpi estranei, quali ad es. chiodi o viti.
- Assicurarsi che la lama sia montata correttamente e che tutte le parti mobili siano libere di muoversi.
- Assicurarsi che la tensione e la frequenza di rete coincidano con i dati riportati sulla targhetta.
- Collegare l'apparecchio solo a una presa dotata di dispositivo differenziale (RCD) con corrente di guasto nominale non superiore a 30 mA.
- Collegare l'apparecchio a una presa che sia messa al sicuro con almeno 16 A.

Funzionamento

Avvertenze per l'utilizzo

- Assicurare eventuali pezzi in lavorazione lunghi affinché non si ribaltino una volta tagliati (ad es. supporti).
- ⚠ **PERICOLO!** Non tenere mai le mani vicino o in direzione della lama.
- ⚠ **AVVERTIMENTO!** Utilizzare sempre dispositivo di protezione della lama e coprilama perfettamente funzionanti per ogni operazione di taglio per cui possano essere utilizzati, inclusi tutti i tagli di separazione.
- ⚠ **AVVERTIMENTO!** Se necessario, utilizzare uno spingipezzo o un dischetto di legno.

  ⚠ **ATTENZIONE!** Per pezzi in lavorazione corti, utilizzare uno spingipezzo **(14)** o dischetto di legno (Non compreso nella confezione, disponibile presso i rivenditori specializzati) fin dall'inizio del taglio.
- Spingere sempre il pezzo in lavorazione fino all'estremità del coprilama.
- ⚠ **AVVERTIMENTO!** Non lavorare mai a mani libere.
- ⚠ **AVVERTIMENTO!** Osservare le istruzioni specifiche per ridurre il rischio di un contraccolpo.
- ⚠ **AVVERTIMENTO!** Non poggiare le mani attorno o sulla lama.
- ⚠ **AVVERTIMENTO!** Spegnere l'elettroutensile e attendere che la lama si fermi, prima che di spostare il pezzo in lavorazione o modificare le regolazioni.
- Controllare le misure impostate dopo ogni nuova regolazione effettuando un taglio di prova.
- ⚠ **AVVERTIMENTO!** Non collocarsi mai in linea diretta con la lama. Tenersi sempre sul lato della lama su cui si trova anche la guida di battuta.

- Rimuovere gli sfridi di taglio solo quando la lama è ferma.
- Usare l'apparecchio soltanto con l'aspirazione (Non compreso nella confezione).
- Evitare di surriscaldare i denti della sega.
- ⚠ **AVVERTIMENTO!** Non utilizzare mai l'apparecchio senza coprilama.
- Quale mezzo di ausilio aggiuntivo, come battuta parallela, cursore, legno d'avanzamento oppure premi-pezzo a pettine utilizzare esclusivamente prodotti reperibili sul nostro negozio online (*Ricambi e accessori, p. 80*) o presso i rivenditori specializzati.

Qualora si costruiscano i mezzi di ausilio da sé, è obbligatorio rispettare quanto segue.

- Quando si praticano tagli in pezzi sottili, utilizzare una battuta parallela aggiuntiva, che deve essere obbligatoriamente ben fissata e rispettare le seguenti condizioni:
- Deve essere realizzata con un materiale sufficientemente solido e stabile nella forma (ad es. legno oppure materiali in legno).
- Deve essere piana e piatta.
- Deve potersi fissare in modo sicuro e senza gioco alla battuta parallela.
- Lo spigolo inferiore deve posare completamente sulla superficie della tavola.
- La battuta parallela aggiuntiva deve, come minimo:
- scorrere in sicurezza lungo l'intera lunghezza di taglio.
- essere più alta del pezzo da lavorare.
- essere lunga almeno tanto da far scorrere il pezzo in sicurezza durante l'intera procedura.

Mezzi di ausilio

Per usare in sicurezza l'apparecchio è necessario usare ausili idonei.

Mezzi di ausilio	Materiale	Requisito minimo
Spingipezzo	Legno compensato oppure massello	Spessore di almeno 12 mm, con presa sicura e manici per spostare in sicurezza il pezzo da lavorare.
Legno d'avanzamento	Legno compensato oppure massello	Stabile, superficie di appoggio antiscivolo, dimensioni sufficienti per una tenuta sicura.
Battuta parallela aggiuntiva	Legno oppure materiale di legno	Diritto, fissaggio sicuro alla battuta parallela, lato inferiore appoggia in piano sulla superficie della tavola.
Premi-pezzo a pettine	Doghe di legno o plastica idonea	Elastico, fissabile in sicurezza, pezzo da lavorare va pressato contro la battuta o la tavola.

Uso

Spingipezzo	Utilizzare sempre il cursore se la distanza fra la lama e la battuta parallela non consente di guidare a mano in sicurezza il pezzo da lavorare.
Legno d'avanzamento	Utilizzare il legno d'avanzamento per far scorrere in sicurezza pezzi da lavorare di grandi dimensioni sulla superficie della tavola.
Battuta parallela aggiuntiva	Utilizzare la battuta parallela aggiuntiva per tagliare pezzi sottili. Durante la procedura di taglio, il pezzo deve poter scorrere in sicurezza.
Premi-pezzo a pettine	Per lavori di taglio per i quali non è possibile usare il coprilama con prolunga oppure non è efficace, utilizzare un premi-pezzo a pettine qualora ciò sia previsto per la lavorazione del caso. Fissare il premi-pezzo a pettine in modo tale che sia possibile far scorrere il pezzo da lavorare in sicurezza durante la procedura di taglio senza impedirne l'avanzamento.

Eseguire tagli longitudinali

Un pezzo in lavorazione viene tagliato nella sua direzione longitudinale. Un bordo del pezzo in lavorazione viene premuto contro la battuta parallela **(13)**, mentre il lato piatto si trova sul banco sega **(1)**.

Avvertenze

- La protezione per lama deve essere sempre abbassata sul pezzo in lavorazione.
- La posizione di lavoro durante il taglio longitudinale non deve mai essere in linea con il percorso del taglio.
- Portare il pezzo in lavorazione con la mano sinistra o destra (in base alla posizione della battuta parallela) solo fino al bordo anteriore della protezione della lama **(15)**.
- Mai eseguire tagli longitudinali inclinati sul lato in direzione dell'inclinazione.

Procedura (Fig. H)

1 Regolare la lama **(30)** e la battuta parallela in base all'altezza del pezzo in lavorazione e all'ampiezza desiderata, (*Regolare la profondità di taglio, p. 75*).

2 Posizionare le mani piatte con le dita chiuse sul pezzo in lavorazione.
3 Spingere il pezzo in lavorazione sulla battuta parallela lungo la lama.

Taglio di pezzi in lavorazione sottili

I tagli longitudinali di pezzi in lavorazione di larghezza inferiore a 120 mm devono essere assolutamente effettuati ricorrendo ad uno spingipezzo **(14)**.

Taglio di pezzi in lavorazione molto sottili

Per pezzi in lavorazione di larghezza inferiore a 30 mm utilizzare uno spingipezzo.
→ vedere (Fig. I)

Taglio di pannelli di truciolato

Per evitare la rottura dei bordi di taglio, la regolazione della lama non deve superare di oltre 5 mm l'altezza del pezzo in lavorazione.
→ vedere (Fig. H)

Tagli inclinati

Procedura (Fig. J)

Eseguire i tagli inclinati utilizzando la battuta parallela.
1 *Regolazioni della battuta angolare sulla lama, p. 75*
2 Regolare la battuta parallela **(13)** in base all'altezza del pezzo in lavorazione e all'ampiezza desiderata.
3 Spostare il pezzo in lavorazione attraverso la lama in modo corrispondente all'ampiezza.

Tagli trasversali

Avvertenze

- Spingere sempre avanti la battuta angolare fino a che il pezzo in lavorazione non risulta completamente tagliato.

Procedura (Fig. K)

1 *Regolare la battuta angolare, p. 75*
2 Premere saldamente il pezzo in lavorazione contro la guida angolare.
3 Spingere il pezzo in lavorazione e la battuta angolare in direzione della lama.

Accensione e spegnimento

→ vedere (Fig. L)

Protezione dal sovraccarico

Se il motore si sovraccarica, si spegne automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento, il motore è nuovamente attivabile.
→ vedere (Fig. M)

Trasporto

Avvertenze

- Abbassare la lama con l'ausilio della manovella **(6)**.
- Durante il sollevamento prestare attenzione al peso dell'apparecchio.
- Non sollevare l'apparecchio dalla prolunga del banco.
- Proteggere l'apparecchio da colpi, urti e forti vibrazioni, ad es. durante il trasporto all'interno di veicoli.
- Bloccare l'apparecchio per evitarne il ribaltamento e lo scivolamento.
- Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per maneggiare il prodotto o per trasportarlo.

Pulizia e manutenzione

⚠ **AVVERTIMENTO!** Scossa elettrica!Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Proteggersi durante i lavori di manutenzione e pulizia. Spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina di alimentazione dalla presa. Assicurarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme

Per i lavori di riparazione e manutenzione non descritti nelle presenti istruzioni chiedere l'intervento del nostro Centro Assistenza. Usare solo componenti originali.

Pulizia

⚠ **AVVERTIMENTO!** Scossa elettrica! Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.

NOTA! Pericolo di danneggiamento. Le sostanze chimiche possono aggredire i componenti in materiale sintetico dell'apparecchio. Non utilizzare detergenti o solventi.

- Garantire una costante pulizia delle fessure di aerazione, dell'alloggiamento del motore e delle impugnature dell'apparecchio. A tale scopo utilizzare un panno umido o una spazzola.
- Provare a pulire le superfici incrostate con un panno ben strizzato, umido, tiepido. Assicurarsi che all'interno dell'alloggiamento non entrino liquidi! In alternativa è possibile utilizzare un detergente speciale (solvente per rimuovere la resina) o uno spray multiuso. Osservare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni del produttore del detergente speciale/spray multiuso.

Manutenzione

- Prima di ogni utilizzo verificare l'assenza di difetti visibili sull'apparecchio, ad es. componenti allenatati, usurati o danneggiati.
- Sostituire la lama qualora non sia affilata, sia piegata o presenti altri tipi di danni.
- Durante i lavori di manutenzione alle lame, come ad es. riparazione o rettifica, osservare obbligatoriamente le istruzioni del produttore.

Sostituire le spazzole di carbone

⚠ **AVVERTIMENTO!** Scossa elettrica! Rivolgersi ad un esperto, se non si è sicuri delle operazioni.

Criteri

- La potenza motore è diminuita.
- Formazione eccessiva di scintille.

Utensili necessari

- Cacciavite a croce (non fornito)

Procedura (Fig. N)

Sostituire ogni volta entrambe le spazzole.

1 Posare l'apparecchio su di un lato su una superficie piana.
2 Aprire le coperture **(37)**.
3 Estrarre le spazzole di carbone **(36)**.
4 Controllare le spazzole di carbone.
5 Reinserire le spazzole di carbone.
6 Richiudere le coperture.

Sostituire la lama

Montare/smontare la lama

⚠ **AVVERTIMENTO!** Rispettare le seguenti avvertenze per montare le lame:

- Le lame devono essere serrate in modo che non si stacchino durante l'esercizio.
- Assicurarsi che il montaggio avvenga solo ai mozzi degli utensili o alla superficie di serraggio delle lame e che i taglienti non entrino in contatto con gli elementi di serraggio.
- Stringere la vite di fissaggio solo con una chiave per dadi adeguata e con una coppia di 2,25 - 2,75 Nm.
- Un prolungamento della chiave per dadi o il serraggio mediante colpi di martello non sono ammessi.
- Pulire le superfici di serraggio da sporco, grasso, olio e acqua.
- Stringere le viti di serraggio solo secondo le istruzioni del produttore.
- Utilizzare solo una lama con un diametro corrispondente a quanto richiesto dalla marcatura sulla stessa.

  Diametro del foro della lama: 30 mm
- Utilizzare esclusivamente lame il cui numero di giri dichiarato corrisponda o sia superiore al numero di giri indicato sul proprio apparecchio.
- Utilizzare esclusivamente lame idonee per il materiale da lavorare.
- Utilizzare esclusivamente lame da sega indicate dal produttore e che, se destinate al taglio di legno o materiali simili, sono a norme EN 847-1.

Utensili necessari

- Chiave a brugola esagonale **(17)**
- Chiave ad anello **(18)**
- Cacciavite a croce (non fornito)
- Spazzola metallica (non fornito)

Smontare la lama (Fig. O)

1 Rimuovere la protezione della lama **(15)**.
2 Posizionare la lama **(30)** alla profondità di taglio minima (*Regolare la profondità di taglio, p. 75*).
3 Svitare le viti **(39)**.
4 Sollevare il paralama inferiore.
5 Allentare la vite **(43)** e la flangia di fissaggio **(41)**.
6 Staccare la lama dall'albero motore.
7 Estrarre la lama con cautela verso l'alto dal banco della sega **(1)**.

Montare la lama (Fig. O)

1 Pulire accuratamente la flangia **(40, 41)**.
2 Posizionare la lama sulla flangia di supporto.

   ⚠ **ATTENZIONE!** Prestare attenzione al senso di rotazione della lama. L'obliquità di taglio dei denti deve essere rivolta nel senso di rotazione, ossia in avanti.
3 Fissare la lama con la flangia di serraggio, la rondella **(42)** la vite **(43)**.
4 Abbassare il paralama inferiore.
5 Fissare il paralama stringendo le viti **(39)**.
6 Verificare il corretto funzionamento dei dispositivi di protezione.

Manutenzione delle lame della sega circolare

I lavori di manutenzione e le modifiche alle lame della sega circolare devono essere eseguiti solo da un esperto, ossia una persona con formazione tecnica ed esperienza, che conosca i requisiti costruttivi e configurativi e che abbia dimestichezza con i necessari livelli di sicurezza.

Smaltimento/rispetto dell'ambiente

Smaltire l'apparecchio, gli accessori e l'imballaggio in modo da garantirne il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente.



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Il simbolo del contenitore di spazzatura mobile barrato indica che questo prodotto non deve essere smaltito come rifiuto urbano non differenziato al termine della sua vita utile.

Direttiva 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche:

Il consumatore è tenuto per legge al corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente degli apparecchi elettrici ed elettronici al termine della loro vita utile. In questo modo si garantisce che vengano riciclati nel rispetto dell'ambiente e delle risorse.
A seconda del recepimento nel diritto nazionale, le possibilità sono le seguenti:

- restituzione a un punto vendita
- conferimento a un centro di raccolta ufficiale,
- restituzione al produttore/commerciante.

Tali disposizioni non contemplano gli accessori e i dispositivi ausiliari privi di componenti elettrici a corredo dell'apparecchio da smaltire.

Assistenza

Garanzia

Gentile cliente,

Il prodotto gode di una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. In caso di difetti del prodotto, al cliente spettano diritti legali verso il venditore del prodotto. Questi diritti legali non sono limitati dalla garanzia descritta di seguito.

Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia decorre dalla data di acquisto. Conservare lo scontrino originale in buono stato. Tale documento è necessario come prova d'acquisto. Se entro tre anni dalla data di acquisto di questo prodotto dovessero emergere difetti di fabbricazione o del materiale, il prodotto viene a nostra discrezione riparto o sostituito a titolo gratuito. Questa garanzia presuppone che il prodotto difettoso venga presentato entro il termine di tre anni unitamente allo scontrino d'acquisto (scontrino) con una breve descrizione del difetto e di quando si è riscontrato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, si riceverà l'apparecchio riparato o un prodotto nuovo. Il periodo di garanzia non si rinnova con la riparazione o la sostituzione del prodotto.

Periodo di garanzia e diritti legali di reclamo per vizi

Il periodo di garanzia non viene prolungato dalla prestazione della garanzia. Ciò si applica anche ai pezzi sostituiti e riparati. Danni e difetti eventualmente presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnati subito dopo il disimballaggio. Le riparazioni effettuate dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Copertura della garanzia

Il prodotto è stato prodotto con cura sulla base di rigorose direttive di qualità ed è stato controllato scrupolosamente prima della consegna.

La garanzia viene prestata esclusivamente per difetti del materiale o di fabbricazione. La presente garanzia non si estende a parti del prodotto esposte a normale usura e che pertanto vengono considerate pezzi soggetti a usura (ad es. Lama, Spingipezzo) oppure a danni a parti fragili.

La garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non è stato utilizzato adeguatamente o non è stato sottoposto a manutenzione. Lo stesso vale in caso di danni dovuti ad acqua, gelo, fulmini e incendi o trasporto errato. Per un impiego adeguato del prodotto occorre attenersi strettamente a tutte le istruzioni riportate nel manuale di istruzioni. Evitare assolutamente impieghi e azioni che nelle istruzioni per l'uso vengono espressamente sconsigliati o dai quali viene messo in guardia.

Il prodotto è concepito esclusivamente per l'uso privato e non è destinato a quello commerciale. La garanzia in caso di trattamento scorretto, uso di violenza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

Procedimento in caso di intervento in garanzia

Per assicurare un rapido disbrigo del caso, si prega di attenersi alle seguenti indicazioni:

- Per tutte le richieste tenere pronti lo scontrino e il codice articolo (IAN 528171_2601) come prova d'acquisto.

- Il codice articolo è riportato sulla targhetta applicata sul prodotto, inciso sul prodotto, riportato sulla pagina iniziale delle Istruzioni per l'uso (in basso a sinistra) o sull'adesivo sul retro o il fondo del prodotto.
- Se dovessero presentarsi errori di funzionamento o altri difetti, per prima cosa mettersi in contatto **telefonicamente**oppure utilizzare il **modulo di contatto** disponibile su *parkside-diy.com* alla voce **Assistenza** con il Centro di assistenza indicato di seguito.
- D'intesa con il nostro Centro di assistenza, allegando la prova d'acquisto (scontrino) e indicando in cosa consiste il difetto e quando si è presentato, si potrà spedire franco di porto il prodotto registrato come difettoso all'indirizzo del servizio di assistenza che verrà comunicato. Per evitare problemi di accettazione e spese aggiuntive, utilizzare esclusivamente l'indirizzo comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga non affrancata, come merce ingombrante, per espresso o come altra spedizione speciale. Si prega di inviare il prodotto insieme a tutti gli accessori consegnati all'acquisto e di assicurarsi che l'imballaggio per il trasporto sia sufficientemente sicuro.

Servizio di riparazione

Per le riparazioni **non coperte dalla garanzia** rivolgersi al centro di assistenza, dove potrete ottenere un preventivo.

- Accettiamo solo apparecchi imballati sufficientemente e inviati a spese del cliente.
  Nota: inviare l'apparecchio pulito e indicando il difetto all'indirizzo del centro di assistenza indicato.
- Non si accettano apparecchi inviati a carico del destinatario, tramite contrassegno, corriere espresso o altri invii speciali.
- Ci occuperemo di smaltire gratuitamente gli apparecchi difettosi che ci vengono spediti.

Service-Center

IT
Assistenza Italia
Tel.: 800 172663
Modulo di contatto su
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

MT
Assistenza Malta
Tel.: 800 65168
Modulo di contatto su
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

Importatore

Si tenga presente che l'indirizzo indicato di seguito non è l'indirizzo del centro di assistenza. Per prima cosa contattare il centro di assistenza summenzionato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
www.grizzlytools.de

Ricambi e accessori

Pezzi di ricambio e accessori sono reperibili qui *www.grizzlytools.shop*. Qualora sorgessero problemi durante l'ordinazione, si prega di contattarci tramite il nostro negozio online. Per ulteriori domande, rivolgersi al: *Service-Center, p. 80*

Pos. nr.	Designazione	No. d'ordine
30	Lama	91121065
11	Prolunga del banco	91121071
13	Battuta parallela	91121074
16	Battuta angolare	91121072
14	Spingipezzo	91121073
28	Inserto del piano	91121060

Traduzione delle dichiarazione UE di conformità originale

Prodotto: **Sega circolare da banco**

Modello: **PTKS 1200 A1**

Numero di serie: 000001-049000

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/EU del Parlamento europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per garantire la conformità, sono state applicate le seguenti norme armonizzate e le norme e i regolamenti nazionali:

EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN 62841-3-1:2014/A12:2021 • EN ISO 12100:2010
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 61000-3-2:2019/A2:2024 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021 • EN 847-1:2017

Certificato di esame UE del tipo

- Numero: M6A 036607 2616 Rev. 00
- Organismo notificato: TÜV SÜD Product Service GmbH • Ridlerstraße 65 80339 München • Deutschland, NB: 0123

La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante:

CE

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA

28.05.2026



Christian Frank
Mandatario della documentazione

Índice de contenido

Introducción 82
Uso previsto 82
Volumen de suministro/Accesorios 82
Vista general 82
Descripción del funcionamiento 83
Datos técnicos 83
Indicaciones de seguridad 84
Significado de las indicaciones de seguridad 84
Gráficos y símbolos 84
Advertencias de seguridad generales de la herramienta eléctrica 85
Indicaciones de seguridad para sierras circulares de mesa 86
Riesgos residuales 88
Indicaciones importantes 89
Línea de conexión eléctrica defectuosa 89
Motor de corriente alterna 89
Preparación 89
Montaje 89
Ajustar la profundidad de corte 90
Trabajar con el tope paralelo 90
Ajustar el tope de ángulo 90
Ajustes de ángulo en la hoja de sierra 90
Antes de la puesta en funcionamiento 90
Funcionamiento 90
Indicaciones de trabajo 90
Realizar cortes longitudinales 91
Cortar piezas de trabajo estrechas 92
Cortar piezas de trabajo muy estrechas 92
Cortar aglomerados 92
Cortes oblicuos 92
Secciones transversales 92
Encendido y apagado 92
Protección de sobrecarga 92
Transporte 92
Limpieza y mantenimiento 92
Limpieza 92
Mantenimiento 93
Eliminación/protección del medio ambiente 93
Servicio 94
Garantía 94
Servicio de reparación 94
Service-Center 95
Importador 95
Piezas de repuesto y accesorios 95
Traducción de la declaración UE de conformidad 95
Vista explosionada.....115

Introducción



Este manual de instrucciones forma parte de este producto. Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de uso y seguridad. Conserve las instrucciones y entregue toda la documentación si traspasa este producto a un tercero.

Uso previsto

El aparato está previsto exclusivamente para los usos siguientes:

- Cortes longitudinales y transversales de madera
- Funcionamiento exclusivamente en espacios secos.

El aparato **no** es adecuado para lo siguiente:

- Cortar troncos redondos de cualquier tipo.
- Usar hojas de sierra HSS o muelas de tronzar de cualquier tipo.

Cualquier otro uso que no esté expresamente permitido en este manual de instrucciones puede suponer un serio peligro para el usuario y provocar daños en el aparato. El operador o usuario del aparato será responsable de los accidentes o daños causados a otras personas o sus propiedades. El aparato está destinado al uso doméstico. No se ha concebido para uso industrial prolongado. Si se le da un uso profesional, se anulará la garantía. El fabricante no se responsabiliza de los daños derivados de un uso erróneo o distinto del previsto.

Volumen de suministro/Accesorios

Desembale el aparato y compruebe el volumen de suministro.



incluido en el volumen de suministro

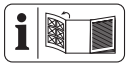


No se incluye en el volumen de suministro

Deseche el material de embalaje según corresponda.

⚠ **¡PRECAUCIÓN!** Peligro de lesiones debido al embalaje de transporte pesado. El embalaje de transporte con la sierra circular de mesa debe llevarse y desempaquetarse entre dos personas.

Vista general



En las páginas desplegables delantera y trasera encontrará ilustraciones del aparato.

1 Mesa de serrar
2 Cuña abridora
3 Soporte (Taco de desplazamiento)
4 Tornillo de ajuste
5 Rueda de mano
6 Manivela
7 Interruptor de encendido/apagado

8 Interruptor de sobrecarga
9 Soporte (Cable de conexión eléctrica)
10 Pie de apoyo (Altura ajustable)
11 Ampliación de la mesa
12 Riel de tope
13 Tope paralelo
14 Taco de desplazamiento
15 Protección de la hoja de sierra
16 Tope de ángulo
17 Llave Allen
18 Llave poligonal

(Fig. A)

19 Tornillo (Ampliación de la mesa)

(Fig. C)

20 Escala (Mesa de serrar)
21 Tornillo de sujeción
22 Arandela (Tornillo de sujeción)
23 Placa de sujeción (delantero)
24 Placa de sujeción (detrás)
25 Tornillo (Tope paralelo)
26 Arandela (Tope paralelo)
27 Tuerca estriada (Tope paralelo)

(Fig. D)

28 Inserto de mesa
29 Tornillo (Cuña abridora)
30 Hoja de sierra

(Fig. E)

31 Tubo de aspiración

(Fig. F)

32 Tornillo (Tope de ángulo)
33 Arandela (Tope de ángulo)
34 Tuerca estriada (Tope de ángulo)
35 Tornillo de sujeción (Tope de ángulo)

(Fig. N)

36 Escobilla de carbón
37 Tapa (Escobilla de carbón)

(Fig. O)

38 Protector de hojas inferior
39 Tornillo (Protector de hojas inferior)
40 Brida receptora
41 Brida de fijación

(Fig. O)

42 Arandela (Hoja de sierra)
43 Tornillo (Hoja de sierra)

Descripción del funcionamiento

En una sierra circular, una hoja de sierra circular corta ejerciendo un movimiento giratorio. La profundidad de corte y el ángulo de corte se pueden ajustar.

El funcionamiento de los elementos de mando se describe en las siguientes páginas.

Datos técnicos

Sierra circular de mesa ..... PTKS 1200 A1

Tensión nominal *U* ..... 230-240 V~, 50 Hz
Potencia nominal de entrada *P* (S1) ..... 1000 W
Potencia nominal de entrada *P* (S6) ..... 1200 W
Régimen de servicio nominal ..... S1, S6 40 %
Longitud Cable de conexión eléctrica ..... 3 m
Clase de protección ..... ⧈ II (doble aislamiento)
Peso ..... ≈13,5 kg
Régimen de ralentí n_0 ..... 4800 min^{-1}
Profundidad de corte
- 90° ..... 70 mm
- 45° ..... 54 mm
Espesor (Cuña abridora) ..... 2 mm
Dimensiones de la pieza de trabajo B×L×H ..... min. 10×50×1 mm
Tamaño de la mesa ..... 485×445 mm
Tamaño de la mesa (Con todas las ampliaciones) ... 635×445 mm
Corte oblicuo ..... 0°–45°
Secciones transversales ..... -60° – +60°
Nivel de presión acústica (L_{pA}) ..... 91,1 dB; K_{pA}=3 dB
Nivel de potencia acústica (L_{WA})
- medido ..... 104,1 dB; K_{WA}=3 dB

Régimen de servicio S1: Funcionamiento continuo con carga constante

Régimen de servicio S6 40 %: Funcionamiento continuo con carga intermitente.
Tras el tiempo de funcionamiento ininterrumpido de 4 minuto bajo carga, el aparato debe enfriarse durante 6 minutos al ralentí; de lo contrario, se produciría un sobrecalentamiento.

Hoja de sierra .....

Fabricado de conformidad con EN 847-1:2017
Círculo de corte ..... ∅ 210 mm
Ancho de corte ..... 2,4 mm
Grosor de la hoja original ..... 1,4 mm
Orificio ..... ∅ 30 mm
Número máximo de revoluciones ..... 7000 min^{-1}
Cantidad de dientes 24

La hoja de sierra es apropiada para los siguientes materiales: madera

Notas sobre la fuente de alimentación

Este aparato está destinado a funcionar únicamente en locales que tengan una capacidad de corriente de servicio en el punto de transferencia (conexión de la casa) de al menos 100 A por fase. El usuario debe asegurarse de que el aparato sólo funciona conectado a una red de alimentación adecuada. Si es necesario, consulte a la autoridad de suministro de energía que la capacidad de corriente de servicio es suficiente para el aparato

Indicaciones sobre los valores de emisión sonora

Los valores de emisiones sonoras indicados se obtienen mediante la medición en un procedimiento de ensayo normalizado y se pueden utilizar para hacer una comparación entre una herramienta eléctrica y otra. Los los valores de emisiones sonoras indicados también pueden utilizarse para una evaluación preliminar de la carga.

⚠ **¡PRECAUCIÓN!** ¡Daños auditivos! Use protección para los oídos.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Los valores de emisión sonoras reales pueden variar frente al valor indicado cuando se hace un uso real de la herramienta electrónica, dependiendo del tipo y forma en que se utiliza la herramienta eléctrica, en particular, del tipo de pieza de trabajo que se procesa. Es necesario establecer medidas de seguridad para proteger al operador basadas en una estimación de la carga durante las condiciones reales de uso. En este sentido, se deben tener en cuenta todas las fases del ciclo de trabajo, por ejemplo, los tiempos en los que la herramienta eléctrica está desconectada y aquellos en los que está encendida, pero funciona sin carga.

Indicaciones de seguridad

En este apartado se presentan las indicaciones de seguridad básicas para utilizar el aparato.

Significado de las indicaciones de seguridad

⚠ **¡PELIGRO!** Si no sigue esta indicación de seguridad, se producirá accidentes. El resultado es una lesión grave o la muerte.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Si no sigue esta indicación de seguridad, es posible que se produzca un accidente. El resultado es posiblemente una lesión grave o la muerte.

⚠ **¡PRECAUCIÓN!** Si no sigue esta indicación de seguridad, se producirá accidentes. El resultado es posiblemente una lesión de gravedad leve o media.

¡NOTA IMPORTANTE! Si no sigue esta indicación de seguridad, se producirá accidentes. El resultado es posiblemente un daño material.

Gráficos y símbolos

Símbolos gráficos sobre el aparato


Lea las instrucciones de uso



Profundidad de corte 90°


Utilice protección ocular


Utilice protección auditiva


Utilice máscara


Está prohibido utilizar el aparato con lluvia o en un entorno húmedo.


Nunca introduzca las manos en la hoja de sierra en funcionamiento.


Dirección de rotación


Diámetro máx. (Hoja de sierra)



La hoja de sierra debe ser más ancha que 2,3 mm en el diente de sierra.
El grosor de la hoja original de la sierra debe ser inferior a 1,8 mm.
El grosor de la cuña abridora es de 2,0 mm.


Clase de protección II (doble aislamiento)


Los aparatos eléctricos no deben tirarse a la basura doméstica.

Gráficos en la hoja de sierra


Lea las instrucciones de uso


Utilice protección auditiva


Utilice protección ocular


Utilice máscara


No utilice hojas de sierra defectuosas.


Dirección de rotación



Utilice guantes de protección



Adecuado para sierra circular manual



madera

Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Drücken



Stecken Sie den Anschlussstecker in die Steckdose.



Ziehen Sie den Netzstecker.



Lassen Sie den Motor abkühlen.

Advertencias de seguridad generales de la herramienta eléctrica

⚠ **¡ADVERTENCIA! Lea todas las advertencias de seguridad, instrucciones, ilustraciones y especificaciones proporcionadas con esta herramienta eléctrica.** Si no se siguen todas las instrucciones incluidas más abajo puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves. **Guarde todas las advertencias e instrucciones para referencia futura.**

El término "herramienta eléctrica" en las advertencias se refiere a su herramienta eléctrica operada con corriente de la red eléctrica (con cable eléctrico), o su herramienta eléctrica operada con baterías (sin cable eléctrico).

1 **SEGURIDAD DEL ÁREA DE TRABAJO**

a) **Mantenga el área de trabajo limpia y bien iluminada.** Las áreas abarrotadas u oscuras favorecen los accidentes.

b) **No opere las herramienta eléctricas en atmósferas explosivas tales como en presencia de líquidos, gases o polvo inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden incendiar el polvo o los gases.

c) **Mantenga alejados a los niños y personas en el área cuando esté operando una herramienta eléctrica.** Las distracciones pueden hacer que pierda el control.

2 **SEGURIDAD ELÉCTRICA**

a) **Las clavijas de las herramientas eléctricas tienen que coinicidir con el enchufe. Nunca modifique la clavija de ninguna forma. No utilice ningún adaptador con herramientas conectadas a tierra.** Las clavijas originales no modificadas y los enchufes adecuados reducen el riesgo de descarga eléctrica.

b) **Evite el contacto entre su cuerpo y las superficies conectadas a tierra, como tubos, radiadores, cables y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está conectado a tierra.

c) **No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia o ambientes húmedos.** Si el agua penetra en una herramienta eléctrica aumenta el riesgo de descarga eléctrica.

d) **No maltrate el cable. Nunca use el cable para cargar, jalar o desconectar la herramienta eléctrica. Mantenga alejado el cable del calor, aceite, bordes afilados o partes móviles.** Los cables dañados o enredados aumentan el riesgo de descarga eléctrica.

e) **Al usar una herramienta eléctrica en exteriores, utilice una extensión adecuada para uso en exteriores.** Utilizar un cable adecuado para exteriores reduce el riesgo de descarga eléctrica.

f) **Si es inevitable utilizar una herramienta eléctrica en una ubicación húmeda, utilice una fuente protegida con un dispositivo de corriente residual (RCD).** Utilizar un RCD reduce el riesgo de descarga eléctrica.

3 **SEGURIDAD PERSONAL**

a) **Manténgase alerta, fíjese en lo que está haciendo, y utilice el sentido común cuando esté utilizando una herramienta eléctrica. No utilice una herramienta eléctrica cuando esté cansado o bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos.** Un momento de distracción al operar herramientas eléctricas pueden tener como resultado graves lesiones físicas.

b) **Utilice equipo de protección personal. Siempre utilice protección para los ojos.** Utilizar equipo protector, como una máscara antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, un casco, o protección auditiva para lograr las condiciones apropiadas reduce la posibilidad de lesiones personales.

c) **Evite un arranque involuntario. Asegúrese de que el interruptor está en la posición de apagado antes de conectar la fuente de energía y/o el paquete de baterías, y antes de recoger o cargar la herramienta.** Cargar las herramientas eléctricas con su dedo puesto en el interruptor o conectar la energía a herramientas eléctricas que tienen el interruptor encendido aumenta la posibilidad de tener accidentes.

d) **Retire cualquier llave de ajuste o llave ingles antes de encender la herramienta eléctrica.** Una llave inglesa o una llave que se haya dejado pegada a una parte giratoria de la herramienta eléctrica puede ocasionar lesiones personales.

e) **No se extralimite. Mantenga una posición y un balance adecuados en todo momento.** Esto permite un mejor control de la herramienta eléctrica en situaciones inesperadas.

f) **Vista ropa adecuada. No utilice ropa suelta o joyas. Mantenga su cabello y su ropa lejos de las partes móviles.** Las prendas de vestir sueltas, las joyas o el cabello largo pueden quedar atrapados en las partes móviles.

g) **Si se proporcionan dispositivos para la conexión de extracción de polvo e instalaciones de recolección, asegúrese de que estén conectados y se utilicen adecuadamente.** La utilización de recolección de polvo puede reducir los riesgos relacionados con este.

h) **No permita que la familiaridad obtenida por el uso frecuente de las herramientas lo vuelva descuidado y le haga ignorar los principios de seguridad de herramientas.** Una acción descuidada puede causar lesiones graves en una fracción de segundo.

4 **USO Y CUIDADO DE LAS HERRAMIENTAS ELÉCTRICAS**

a) **No fuerce la herramienta eléctrica. Utilice la herramienta eléctrica correcta para su aplicación.** La herramienta eléctrica correcta hará el trabajo mejor y con más seguridad al ritmo para el cual fue diseñada.

b) **No utilice la herramienta eléctrica si el interruptor no la enciende y apaga.** Cualquier herramienta eléctrica que no pueda controlarse con el interruptor es peligrosa y tiene que repararse.

c) **Desconecte la clavija de la fuente de energía y/o el paquete de baterías de la herramienta eléctrica, si este es desmontable, antes de hacer cualquier ajuste, cambiar accesorios o almacenar las herramientas eléctricas.** Estas medidas preventivas de seguridad reducen el riesgo de arrancar accidentalmente la herramienta eléctrica.

d) **Almacene las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños, y no permita a personas que no estén familiarizadas con las herramientas eléctricas o estas instrucciones que operen dichas herramientas.** Las herramientas eléctricas son peligrosas en manos de usuarios no capacitados.

e) **Proporcione mantenimiento a las herramientas eléctricas y sus accesorios. Revise si hay desalineaciones de partes de conexión o móviles, roturas de partes y cualquier otra condición que pueda afectar la operación de la herramienta eléctrica. Si está dañada, mande a reparación la herramienta antes de usarla.** Muchos accidentes son causados por herramientas eléctricas con mal mantenimiento.

f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con un buen mantenimiento y filos de corte bien afilados tienden menos a atorarse y son más fáciles de controlar.

g) **Utilice la herramienta eléctrica, sus accesorios y brocas, etc. de acuerdo con estas instrucciones, tomando en cuenta las condiciones de trabajo y el trabajo que se va a realizar.** Utilizar la herramienta eléctrica para operaciones distintas a las que está destinada podría ocasionar una situación de riesgo.

h) **Mantenga las manijas y las superficies de agarre secas, limpias y sin aceite o grasa.** Las manijas y superficies de agarre resbalosas no permiten un manejo y control seguro de la herramienta en situaciones inesperadas.

5 **SERVICIO**

a) **Lleve su herramienta eléctrica a servicio con una persona calificada para realizar reparaciones y que utilice solamente refacciones idénticas.** Esto asegurará que se mantenga la seguridad de la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad para sierras circulares de mesa

1) Indicaciones de seguridad relacionadas con la cubierta de protección

1 **Mantenga montadas las cubiertas de protección. Las cubiertas de protección deben permanecer funcionales y correctamente colocadas.** Las cubiertas de protección sueltas, dañadas o que no funcionen correctamente deben ser reparadas o sustituidas.

2 **Para realizar cortes, utilice siempre la cubierta de protección de la hoja de sierra y la cuña abridora.** En los cortes en los que la hoja de sierra corte completamente todo el grosor de la pieza de trabajo, la cubierta de protección y el resto de equipamientos de seguridad reducen el riesgo de lesiones.

3 **Al terminar cortes ocultos, como, por ejemplo, rebajes, cortes mediante el proceso de volteo o ranurado, vuelta a fijar la cuña abridora en su posición final más alta. Coloque la cubierta de protección cuando la cuña abridora esté en su posición final más alta.** La cubierta de protección y la cuña abridora reducen el riesgo de lesiones.

4 **Antes de conectar esta herramienta eléctrica, asegúrese de que la hoja de sierra no toque la cubierta de protección, la cuña abridora o la pieza de trabajo.** El contacto accidental de estos componentes con la hoja de sierra puede provocar una situación peligrosa.

5 **Ajuste la cuña abridora según la descripción de este manual de instrucciones.** Un espaciado, posicionamiento o alineación incorrectos pueden ser las razones por las que la cuña abridora no evita eficazmente el retroceso.

6 **Para que la cuña abridora actúe, esta debe encontrarse en la ranura de corte.** Si se realizan cortes en piezas que son demasiado cortas para que la cuña abridora encaje, la cuña resulta ineficaz. En estas condiciones, la cuña abridora no puede evitar el retroceso.

7. **Utilice la hoja de sierra adecuada para la cuña abridora.** Para que la cuña abridora funcione correctamente, el diámetro de la hoja de sierra debe coincidir con el de la cuña abridora correspondiente, la hoja principal de la sierra debe ser más fina que la cuña y el ancho de los dientes debe ser mayor que el grosor de la cuña abridora.

2) Indicaciones de seguridad para el aserrado

1 ⚠ **¡PELIGRO! No ponga los dedos o las manos cerca de la hoja de sierra o en la zona de aserrado.** Un descuido o un resbalón podrían llevar su mano hacia la hoja de sierra y causar lesiones graves.

2 **Introduzca la pieza de trabajo en la hoja de sierra solo en sentido contrario a la rotación.** Si introduce la pieza de trabajo en la misma dirección que el sentido de rotación de la hoja de sierra por encima de la mesa, tanto la pieza de trabajo como su mano pueden ser arrastradas hacia la hoja de sierra.

3 **No utilice nunca el tope de inglete para introducir la pieza trabajo cuando realice cortes longitudinales.**

Si realiza cortes transversales con el tope de inglete, no utilice nunca adicionalmente el tope paralelo para ajustar la longitud. El guiado simultáneo de la pieza de trabajo con el tope paralelo y el tope de inglete aumenta la probabilidad de que la hoja de sierra se atasque y retroceda.

4 **Al realizar cortes longitudinales, asegúrese siempre que la pieza de trabajo esté completamente en contacto con el riel de tope y aplique siempre la fuerza de avance sobre la pieza entre el riel de tope y la hoja de sierra. Utilice un taco de desplazamiento si la distancia entre el riel de tope y la hoja de sierra es inferior a 150 mm, y un bloque de desplazamiento si la distancia es inferior a 50 mm.** De este modo, asegurará que su mano permanezca a una distancia segura de la hoja de sierra.

5 **Utilice únicamente taco de desplazamiento suministrado por el fabricante o uno fabricado según las indicaciones.** El taco de desplazamiento garantiza una distancia suficiente entre la mano y la hoja de sierra.

6 **No utilice nunca un taco de desplazamiento dañado o aserrado.** Un taco dañado puede romperse y hacer que su mano quede atrapada en la hoja de sierra.

7 **No trabaje «a mano libre». Use siempre el tope paralelo o el tope de inglete para ajustar y guiar la pieza de trabajo.** «A mano libre» significa apoyar o guiar la pieza de trabajo con las manos en lugar de utilizar el tope paralelo o de inglete. El aserrado a mano libre puede provocar desajustes, atascos y retrocesos.

8 **No coloque nunca la mano alrededor de una hoja de sierra giratoria o por encima de ella.** Tocar una pieza de trabajo puede provocar un contacto involuntario con la hoja de sierra giratoria.

9 **Apoye las piezas largas o anchas detrás o a un lado de la mesa de serrar para que permanezcan horizontales.** Las piezas de trabajo largas y/o anchas tienden a inclinarse fuera del borde de la mesa de serrar; esto puede provocar una pérdida de control, el atasco de la hoja de sierra y retroceso.

10 **Introduzca la pieza de trabajo de manera uniforme. No doble ni retuerza la pieza de trabajo. Si la hoja de sierra se atasca, apague inmediatamente la herramienta, desenchufe el cable de alimentación y elimine la causa del bloqueo.** El bloqueo de la hoja de sierra por parte de la pieza de trabajo puede provocar un retroceso o un atasco del motor.

11 **No retire el material aserrado mientras la sierra esté en funcionamiento.** El material cortado puede quedar atascado entre la hoja de sierra y riel de tope o en la cubierta de protección y arrastrar los dedos hacia la hoja de sierra al retirarlo. Apague la sierra y espere a que la hoja se detenga antes de retirar el material.

12 **Para cortes longitudinales en piezas de trabajo de menos de 2 mm de grosor, utilice un tope paralelo auxiliar que esté en contacto con la superficie de la mesa.** Las piezas finas pueden quedar atrapadas bajo el tope paralelo y provocar un retroceso.

3) Retroceso: causas e indicaciones de seguridad

El retroceso es la reacción repentina de la pieza de trabajo cuando se produce un enganche, un bloqueo de la hoja de sierra o un corte en la pieza de trabajo en ángulo con respecto a la hoja de sierra, o cuando parte de la pieza de trabajo queda atrapada entre la hoja de sierra y el tope paralelo u otro objeto estacionario.

En la mayoría de casos, cuando se produce un retroceso, la pieza de trabajo queda atrapada por la parte trasera de la hoja de sierra, se levanta en la mesa de serrar y sale despedida hacia el usuario.

El retroceso es la consecuencia de un uso erróneo o incorrecto de la sierra circular de mesa. Se puede evitar tomando las medidas de precaución que se describen a continuación.

1 **Nunca se sitúe en línea directa con la hoja de sierra. Manténgase siempre en el lado de la hoja de sierra en el que también se encuentra el riel de tope.** En caso de retroceso, la pieza de trabajo puede salir despedida a gran velocidad hacia las personas que se encuentren delante y en línea con la hoja de sierra.

2 **No introduzca nunca la mano por encima o por detrás de la hoja de sierra para tirar o sostener la pieza de trabajo.** Podría producirse un contacto accidental con la hoja de sierra o un retroceso que haga que sus dedos sean arrastrados hacia la hoja de sierra.

3 **No sujete ni presione nunca la pieza que va a serrar contra la hoja de sierra en marcha.** Presionar la pieza que va a serrar contra la hoja de sierra puede provocar atascos y retrocesos.

4 **Alinee el riel de tope en paralelo a la hoja de sierra.** Un riel de tope no alineado empujará la pieza de trabajo contra la hoja de sierra y producirá un retroceso.

5 **Al realizar cortes ocultos (p. ej., rebajes, ranurado o cortes mediante el proceso de volteo), utilice una garra de apoyo para guiar la pieza de trabajo contra la mesa y el riel de tope.** La garra de apoyo le permite controlar mejor la pieza de trabajo en caso de retroceso.

6 **Extreme las precauciones cuando sierre en las zonas no visibles de piezas de trabajo montadas.** Al introducirse, la hoja de sierra puede serrar objetos que podrían provocar un retroceso.

7 **Apoye tableros grandes para reducir el riesgo de retroceso de una hoja de sierra atascada.** Los tableros grandes pueden doblarse por su propio peso. Los tableros deben estar apoyados siempre que sobresalgan de la superficie de la mesa.

8 **Tenga especial cuidado al serrar piezas de trabajo que estén torcidas, anudadas, combadas o que no tengan un borde recto; guíelas con un tope de inglete o a lo largo de un riel de tope.** Una pieza de trabajo combada, anudada o torcida es inestable y provocará la desalineación de la cuchilla con la hoja de sierra, atascos y retrocesos.

9 **Nunca sierre varias piezas apiladas una encima de otra o una detrás de otra.** La hoja de sierra podría atrapar una o varias piezas y provocar un retroceso.

10 **Si desea volver a poner en marcha una sierra cuya hoja está atascada en la pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en la ranura de corte para que los dientes de la sierra no queden atrapados en la pieza.** Si la hoja de sierra está atascada, volver a poner en marcha el aparato puede levantar la pieza y provocar un retroceso.

11 **Mantenga las hojas de sierra limpias, afiladas y adecuadamente ajustadas. No utilice nunca hojas de sierra combadas o con los dientes agrietados o rotos.** Las hojas de sierra afiladas y correctamente ajustadas minimizan los atascos, los bloqueos y los retrocesos.

4) Indicaciones de seguridad para el manejo de las sierras circulares de mesa

1 **Apague la sierra circular de mesa y desconéctela de la red eléctrica antes de retirar los insertos de la mesa, de cambiar la hoja de sierra, de realizar ajustes en la cuña abridora o la cubierta de protección de la hoja de sierra y también cuando la máquina quede desatendida.** Tome precauciones para evitar accidentes.

2 **No deje nunca la sierra circular de mesa en funcionamiento sin vigilancia. Apague la herramienta y no la deje hasta que se haya detenido por completo.** Una sierra en funcionamiento sin vigilancia puede ser un peligro fuera de control.

3 **Coloque la sierra circular de mesa en un lugar nivelado, con buena iluminación y donde usted pueda estar de pie con seguridad y mantener el equilibrio. El lugar de instalación debe permitir espacio suficiente para manejar bien el tamaño de sus piezas de trabajo.** El desorden, las zonas de trabajo sin iluminación y los suelos irregulares y resbaladizos pueden provocar accidentes.

4 **Retire regularmente el serrín y el polvo de debajo de la mesa de serrar o del sistema de aspiración de polvo.** El serrín acumulado es inflamable y puede prender por sí solo.

5 **Asegure la sierra circular de mesa.** Una sierra circular de mesa mal asegurada puede moverse o volcarse.

6 **Retire las herramientas de ajuste, los restos de madera, etc. de la sierra circular de mesa antes de encenderla.** Peligro por desviación o atrapamiento.

7 **Utilice siempre hojas de sierra del tamaño adecuado y con el orificio de alojamiento apropiado (p. ej., con forma de rombo o redondo).** Las hojas de sierra que no encajan en las piezas de montaje de la sierra, giran de manera irregular y provocan la pérdida de control.

8 **Nunca utilice accesorios de montaje para la hoja de sierra dañados o inadecuados como es el caso, por ejemplo, de las bridas, arandelas, tornillos o tuercas.** Estos accesorios de montaje para la hoja están diseñados específicamente para un funcionamiento seguro y un rendimiento óptimo de la sierra.

9 **No se ponga nunca de pie sobre la sierra circular de mesa ni la utilice como taburete.** Pueden producirse lesiones graves si la herramienta se vuelca o si usted entra accidentalmente en contacto con la hoja de sierra.

10 **Asegúrese de que la hoja de sierra esté montada en el sentido de rotación correcto. No utilice discos abrasivos o cepillos de alambre con la sierra circular de mesa.** La instalación incorrecta de la hoja o el uso de accesorios no recomendados puede provocar lesiones graves.

Advertencias de seguridad adicionales

- Conecte el aparato solo a un enchufe con dispositivo de protección de corriente de fuga (interruptor diferencial) con una corriente de medición de fuga de no más de 30 mA.
- Mantenga alejado el cable eléctrico y el cable de extensión alejado de la hoja de sierra. En caso de daños o cortes, desenchufe inmediatamente la clavija de la toma de corriente. No toque el cable antes de que esté desconectado de la red. Existe peligro de descarga eléctrica.
- Si el cable de alimentación de red de este aparato está dañado, debe ser sustituido por el fabricante o su representante para evitar riesgos de seguridad. Diríjase al centro de servicio.
- **Evite el sobrecalentamiento de las puntas del diente de la sierra.**
- **Cuando sierre plástico, evite que se funda.**
- **Tenga en cuenta la profundidad máxima de corte. (Véanse los datos técnicos)**
- **Utilice una mascarilla antipolvo cuando sierre.**
- **Utilice siempre protección auditiva.**
- **Utilice sólo accesorios recomendados por PARKSIDE.** Los accesorios inadecuados pueden causar una descarga eléctrica o un incendio.

Riesgos residuales

La herramienta electrónica se ha construido según el estado de la técnica actual y las reglas reconocidas en materia de seguridad técnica. A pesar de ello, mientras se realiza el trabajo pueden aparecer algunos riesgos residuales.

Los riesgos residuales se pueden minimizar si las «*Indicaciones de seguridad, p. 84*» y el «*Uso previsto, p. 82*», así como las instrucciones de servicio, se respetan en conjunto.

A pesar de tomar todas las medidas de precaución pueden seguir existiendo riesgos residuales.

- Peligro para la salud a causa de la corriente al utilizar líneas de conexión eléctrica no dispuestas debidamente.
- No sobrecargue demasiado la máquina: ejercer demasiada presión al serrar daña rápidamente la hoja de sierra. Esto puede provocar que la máquina pierda potencia al trabajar y reduce la exactitud de corte.
- Evite que la máquina se ponga en funcionamiento por error; al introducir el enchufe en la clavija no se puede presionar el interruptor de funcionamiento.
- Utilice las herramientas que se recomiendan en el manual. Con ello conseguirá que la sierra alcance su potencia óptima.
- Cuando la máquina esté funcionando no acerque las manos a la zona de trabajo.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, apague el aparato y desenchúfelo de la corriente eléctrica.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Peligro por el campo electromagnético generado mientras el dispositivo está en funcionamiento. En determinadas circunstancias este campo puede afectar a implantes médicos activos o pasivos. Para reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas que tengan implantes médicos que consulten a su médico y al fabricante de los implantes médicos antes de utilizar la máquina.

Indicaciones importantes

Cuando hay sobrecarga del motor este se apaga automáticamente. Pasado un tiempo de enfriamiento (el tiempo es variable) se puede volver a arrancar el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En ocasiones, a las líneas de conexión eléctrica se les deteriora su aislamiento. Esto puede deberse a:

- Punto de aprisionamiento cuando las líneas de conexión pasan por ventanas o por puertas entreabiertas.
- Dobleces por la fijación o guiado inapropiado de la línea de conexión.
- Puntos de intersección al cruzar la línea de conexión.
- Daños en el aislamiento al arrancar el cable del enchufe de la pared.
- Roturas por el envejecimiento del aislamiento.

Este tipo de líneas de conexión eléctrica deterioradas no se pueden utilizar y son muy peligrosas por los daños de aislamiento que presentan.

Revisar regularmente las líneas de conexión para ver si presentan daños. Procure que mientras realiza las comprobaciones la línea de conexión no esté conectada a la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica han de corresponderse con las disposiciones VDE, de la Asociación alemana de electrotecnia, electrónica y tecnología de la información) y DIN. Utilice exclusivamente líneas de conexión marcadas (H05VV-F).

Es obligatorio que la designación del tipo esté marcada en la línea de conexión.

- Si se daña el cable de conexión eléctrica de este aparato, deberá ser sustituido por el fabricante, su servicio de atención al cliente o una persona con cualificación similar para evitar peligros. Diríjase al centro de servicio.

Motor de corriente alterna

- La tensión de la red ha de ser de 230-240 V~, 50 Hz.
- Las líneas de extensión de hasta 25 m de longitud han de tener una sección de 2,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico solo podrán ser realizadas por electricistas profesionales. Si tiene que realizar alguna consulta, por favor, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa identificativa de la máquina
- Datos de la placa identificativa del motor

Preparación

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Peligro de lesiones debido a la puesta en marcha involuntaria del aparato. No conecte el enchufe a la toma de corriente hasta que el aparato esté completamente preparado para su uso.

Montaje

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Antes de la primera puesta en funcionamiento, compruebe que la brida exterior de la hoja de sierra esté bien fijada.

Cambio de piezas y ajustes

Indicaciones

- ⚠ **¡PRECAUCIÓN!** Extraiga la clavija de alimentación antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento, reequipación o montaje.
- Durante el montaje apriete las tuercas y los tornillos solo para evitar que puedan desprenderse. Si aprieta las tuercas y los tornillos antes del montaje final este no podrá realizarse.

1 Coloque todas las piezas que se suministran sobre una superficie lisa. Agrupe las piezas que sean iguales.

2 Introduzca los tornillos desde fuera hacia el interior, asegure las uniones desde dentro con tuercas.

Montar la ampliación de la mesa

Indicaciones

- Antes de la primera puesta en marcha, controlar la posición de la cuña abridora **(2)**. Por motivos de transporte, la cuña abridora está ajustada en la posición más baja.

Procedimiento

→ véase (Fig. A)

Montar y desmontar el protector de la hoja de sierra

- ⚠ **¡PRECAUCIÓN!** Antes de comenzar a serrar, el protector de la hoja de sierra **(15)** ha de introducirse dentro de la pieza de trabajo.
- ⚠ **¡ADVERTENCIA!** El protector de la hoja de sierra ha de poder moverse libremente.

Procedimiento

→ véase (Fig. B)

Después de realizar el montaje, compruebe que el protector de la hoja de sierra funcione correctamente:

1 Levante el protector de la hoja de sierra.

2 Vuelva a soltar el protector de la hoja de sierra.

El protector de la hoja de sierra debe retroceder a la posición de salida de forma automática.

Montar el tope paralelo

Procedimiento (Fig. C)

1 Afloje el tornillo de mando **(21)** del tope paralelo **(13)**.

¡NOTA IMPORTANTE! La placa de sujeción posterior **(24)** está floja y se puede caer.

2 Coloque el tope paralelo sobre la mesa de serrar **(1)**.

3 Fije el tope paralelo con el tornillo de mando, la arandela **(22)** y las placas de sujeción **(23, 24)** en la mesa de serrar.

Sustituir el suplemento de la mesa

⚠ **¡ADVERTENCIA!** ¡Peligro de lesiones! Deberá cambiarse el suplemento de la mesa **(28)** cuando se haya gastado o deteriorado.

- Destornillador (no incluido)

Procedimiento (Fig. D)

1 Afloje los tornillos del suplemento de la mesa.

2 Retire el suplemento de la mesa.

El montaje del suplemento de la mesa se realiza en orden inverso.

Montar/ajustar la cuña abridora

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Siempre que se cambie la hoja de sierra hay que volver a ajustarla **(30)**.

Herramientas necesarias

- Destornillador (no incluido)

Procedimiento (Fig. D)

1 *Sustituir el suplemento de la mesa, p. 90*

2 Afloje los tornillos **(29)**.

3 Coloque la cuña abridora a la distancia deseada (Máx. 3 - 5 mm) de la hoja de sierra.

4 Vuelva a apretar los tornillos.

Conectar el dispositivo de aspiración

- *¡NOTA IMPORTANTE!* Los aspiradores domésticos no son adecuados como dispositivo de aspiración. Utilice un aspirador multiuso o un aspirador específico para virutas.

Procedimiento (Fig. E)

1 Inserte una manguera de aspiración en el tubo de aspiración **(31)**.

2 En caso necesario, asegure la manguera de aspiración con una abrazadera de manguera para evitar el deslizamiento del tubo de aspiración.

Ajustar la profundidad de corte

Procedimiento

Ajuste la hoja de sierra de forma que sobresalga unos 5 mm del material de corte.

→ **véase (Fig. G)**

Trabajar con el tope paralelo

Cuando utilice el riel de tope **(12)**:

1 Retire los tornillos **(25)** del tope paralelo **(13)**.

Ajustar el ancho de corte

→**véase (Fig. C)**

Montar y desmontar el riel de tope

Indicaciones

- Puede soltar completamente los tornillos **(25)** para montar el riel de tope **(12)** en el lado contrario del tope paralelo **(13)**. Intercambie la posición de las tuercas y los tornillos.
- No empuje demasiado el riel de tope en la dirección de la hoja de sierra **(30)**.

  La distancia entre el riel de tope y la hoja de sierra debería ser de unos 2 cm.

Montar el riel de tope en el tope paralelo

→ **véase (Fig. C)**

Ajustar el tope de ángulo

Indicaciones

Procedimiento

→ **véase (Fig. F)**

Ajustes de ángulo en la hoja de sierra

Se pueden realizar cortes oblicuos hacia la izquierda de 0° a 45° con respecto al riel de tope **(12)**.

Antes de realizar cualquier corte compruebe que entre el riel de tope y el tope de ángulo **(16)** no se pueda producir ninguna colisión con la hoja de sierra.

Procedimiento

→ **véase (Fig. G)**

Antes de la puesta en funcionamiento

- Coloque el aparato en un sitio estable. El suelo debe tener una inclinación máxima de 10° y estar libre de objetos sueltos (p. ej.: astillas, residuos de corte).
- Monte correctamente todas las cubiertas y los dispositivos de protección.
- La hoja de sierra ha de poder moverse libremente.
- Si se trata de madera que ya ha sido procesada, tenga en cuenta que puede incorporar cuerpos extraños como puntillas o tornillos.
- Asegúrese que la hoja de sierra esté montada correctamente y que todas las piezas movibles se mueven suavemente.
- Asegúrese de que la tensión y frecuencia de la red se correspondan con las indicaciones de la placa de características.
- Conecte únicamente el aparato a una toma de corriente con dispositivo de corriente residual (RCD) con una corriente de medición de fuga nominal de no más de 30 mA.
- Conecte el aparato a una toma de corriente que esté protegida por fusible con al menos 16 A.

Funcionamiento

Indicaciones de trabajo

- Asegure las piezas de trabajo largas para evitar que vuelquen cuando haya finalizado el proceso de corte (p. ej.: un bastidor sobre el que puedan ir rodando).
- ⚠ **¡PELIGRO!** Nunca ponga las manos cerca de la hoja de sierra o en su dirección.
- ⚠ **¡ADVERTENCIA!** Utilice siempre el equipo de protección adecuado para hojas de sierra y la cuña abridora para cada trabajo de aserrado en el que se utilicen, incluso para todos los cortes.

- ⚠ **¡ADVERTENCIA!** Si es necesario, utilice un taco o una madera de desplazamiento.

  ⚠ **¡PRECAUCIÓN!** En caso de cortar piezas de trabajo cortas, utilice un taco **(14)** o una madera de desplazamiento No se incluye en el volumen de suministro desde el inicio del corte.
- Empuje siempre la pieza de trabajo hasta el extremo de la cuña abridora.
- ⚠ **¡ADVERTENCIA!** Nunca trabaje a mano libre.
- ⚠ **¡ADVERTENCIA!** Preste especial atención a las indicaciones para reducir el peligro de retroceso.
- ⚠ **¡ADVERTENCIA!** No coloque nunca la mano alrededor de la hoja de sierra o por encima de ella.
- ⚠ **¡ADVERTENCIA!** Antes de mover la pieza de trabajo o de modificar los ajustes, apague la herramienta eléctrica y espere hasta que se detenga la hoja de sierra.
- Después de cada ajuste, compruebe las medidas especificadas con un corte de prueba.
- ⚠ **¡ADVERTENCIA!** Nunca se sitúe en línea directa con la hoja de sierra. Manténgase siempre en el lado de la hoja de sierra en el que también se encuentra el riel de tope.
- No retire el serrín hasta que la hoja de sierra se haya detenido completamente.
- Utilice el aparato únicamente con la aspiración (No se incluye en el volumen de suministro).
- Evite el sobrecalentamiento de los dientes de la sierra.
- ⚠ **¡ADVERTENCIA!** No use nunca el aparato sin la cuña abridora.
- Al usar accesorios para el trabajo, como topes paralelos, tacos de desplazamiento, maderas de desplazamiento o garras de apoyo, utilice únicamente productos que haya obtenido a través de nuestra tienda digital (*Piezas de repuesto y accesorios, p. 95*) o en una tienda especializada.

Si fabrica accesorios para el trabajo usted mismo, debe tener en cuenta lo siguiente.

- Al aserrar piezas de trabajo delgadas, utilice un tope paralelo adicional. Este tope debe estar fijado de manera segura y cumplir las siguientes condiciones:
- Debe estar formado por un material suficientemente resistente y que mantenga su forma (p. ej., madera o un material derivado de la madera).
- Debe ser recto y liso.
- Debe ser seguro y no puede moverse al fijarse al tope paralelo.
- Debe apoyarse completamente sobre la superficie de la mesa con su borde inferior.
- Como mínimo, el tope paralelo adicional debe:
- Guiar toda la longitud de corte de manera segura.
- Ser más alto que la pieza de trabajo.
- Ser lo suficientemente largo para poder guiar la pieza de trabajo de manera segura durante todo el proceso.

Accesorios para el trabajo

A fin de hacer un uso seguro del aparato, se deben utilizar accesorios para el trabajo adecuados.

Accesorios para el trabajo	Material	Requisito mínimo
Taco de desplazamiento	Contrachapado o madera maciza	Grosor mínimo de 12 mm, diseño de agarre seguro con gancho para mover la pieza de trabajo con seguridad.
Madera de desplazamiento	Contrachapado o madera maciza	Diseño estable y antideslizante, suficientemente grande para un agarre seguro.
Tope paralelo adicional	Madera o material derivado de la madera	Superficie recta, sujeción segura en el tope paralelo, el borde inferior queda plano sobre la superficie de la mesa.
Garra de apoyo	Madera laminada o plástico adecuado	Diseño elástico, se puede fijar con seguridad, la pieza de trabajo se presiona contra el tope o la mesa.

Utilización

Taco de desplazamiento	Utilice el taco de desplazamiento siempre que la distancia entre la hoja de sierra y el tope paralelo no permita guiar la pieza de trabajo con la mano de manera segura.
Madera de desplazamiento	Utilice la madera de desplazamiento para mover con seguridad las piezas de trabajo más grandes en la superficie de la mesa.
Tope paralelo adicional	Utilice el tope paralelo adicional para aserrar piezas de trabajo delgadas. La pieza de trabajo debe guiarse de manera segura durante todo el proceso de aserrado.
Garra de apoyo	Utilice la garra de apoyo para los trabajos de aserrado en los que la cuña abridora alargada no se pueda usar o no sea útil siempre que su uso esté previsto para el trabajo en cuestión. La garra de apoyo debe fijarse de forma que la pieza de trabajo se guíe con seguridad durante el proceso de aserrado y sin obstaculizar su avance.

Realizar cortes longitudinales

En este caso se realiza el corte de la pieza de trabajo en sentido longitudinal. Uno de los bordes de la pieza de trabajo se presiona contra el tope paralelo **(13)**, mientras que el lado liso descansa sobre la mesa de serrar **(1)**.

Indicaciones

- El protector de la hoja de sierra siempre ha de estar bajado sobre la pieza de trabajo.
- Cuando se realiza un corte longitudinal, la posición de trabajo nunca puede estar en línea con la dirección de corte.
- Guíe la pieza de trabajo con la mano izquierda o derecha (según la posición del tope paralelo) solo hasta el borde delantero del protector de la hoja de sierra **(15)**.
- Nunca realice cortes longitudinales con inclinación en el lado hacia el que se ha inclinado.

Procedimiento (Fig. H)

1 Ajuste la hoja de sierra **(30)** y el tope paralelo según la altura de la pieza de trabajo y el ancho deseado (*Ajustar la profundidad de corte, p. 90*,).
2 Coloque las manos en plano y con los dedos cerrados sobre la pieza de trabajo.
3 Empuje la pieza de trabajo apoyada al tope paralelo hacia la hoja de sierra.

Cortar piezas de trabajo estrechas

Utilice obligatoriamente un taco de desplazamiento **(14)** para realizar cortes longitudinales de piezas de trabajo con una ancho inferior a 120 mm.

Cortar piezas de trabajo muy estrechas

Utilice obligatoriamente una madera de desplazamiento para cortar piezas de trabajo con una ancho inferior a 30 mm.

→ **véase (Fig. I)**

Cortar aglomerados

Para evitar que los cantos cortantes se rompan al cortarlos, no ajuste la hoja de sierra a una altura superior a 5 mm de la altura de la pieza de labor.

→ **véase (Fig. H)**

Cortes oblicuos

Procedimiento (Fig. J)

Realice los cortes oblicuos con el tope paralelo.

1 *Ajustes de ángulo en la hoja de sierra, p. 90*
2 Ajuste el tope paralelo **(13)** según la altura de la pieza de trabajo y el ancho deseado.
3 Deslice la pieza de trabajo a través de la hoja de sierra conforme a su ancho.

Secciones transversales

Indicaciones

- Adelante el tope de ángulo hasta que la pieza de trabajo esté completamente cortada.

Procedimiento (Fig. K)

1 *Ajustar el tope de ángulo, p. 90*
2 Presione fuertemente la pieza de trabajo contra el tope de ángulo.
3 Empuje la pieza de trabajo y el tope de ángulo en la dirección de la hoja de sierra.

Encendido y apagado

→ **véase (Fig. L)**

Protección de sobrecarga

Si el motor se sobrecarga, se desconecta automáticamente. Pasado un tiempo de enfriamiento se puede volver a arrancar el motor.

→ **véase (Fig. M)**

Transporte

Indicaciones

- Hunda la hoja de sierra con la ayuda de la manivela **(6)**.
- Tenga en cuenta el peso del aparato al levantarlo.
- No levante el aparato por la ampliación de la mesa.
- Proteja el aparato de los golpes, empujones y vibraciones fuertes, p. ej., durante el transporte en vehículos.
- Asegure el aparato para que no se vuelque ni se deslice.
- Nunca utilice los dispositivos de protección para manejarla o transportarla.

Limpieza y mantenimiento

⚠ **¡ADVERTENCIA!** ¡Descarga eléctrica!Peligro de lesiones debido a la puesta en marcha involuntaria del aparato. Protéjase durante los trabajos de mantenimiento y limpieza. Apague el aparato y desenchúfelo de la corriente eléctrica. Asegúrese de que todas las piezas en movimiento se hayan detenido completamente

Los trabajos de reparación y mantenimiento que no están descritos en estas instrucciones han de llevarse a cabo por nuestro centro de servicio. Utilice exclusivamente piezas de repuesto originales.

Limpieza

⚠ **¡ADVERTENCIA!** ¡Descarga eléctrica! Nunca rocíe el aparato con agua.

¡NOTA IMPORTANTE! ¡Peligro de daños! Las sustancias químicas pueden dañar las partes del aparato que son de plástico. No utilice detergentes o disolventes.

- Mantenga limpias las ranuras de ventilación, la carcasa del motor y las empuñaduras del aparato. Para ello utilice un trapo húmedo o un cepillo.
- Intente limpiar las superficies resinosas con un paño bien escurrido, húmedo y tibio. Procure que no entre líquido en el interior de la carcasa. Alternativamente, puede utilizar un limpiador especial (disolvente de resina) o un espray multiusos. Observe las indicaciones de seguridad y las indicaciones del fabricante del producto de limpieza/espray.

Mantenimiento

- Antes de cualquier uso, controle el aparato para ver si presenta desperfectos visibles como pueden ser piezas sueltas, desgastadas o dañadas.
- Sustituya las hojas de sierra desafiladas, dobladas o que tengan algún otro desperfecto.
- Cuando realice trabajos de mantenimiento en las hojas de sierra como, por ejemplo, reparación o reafilado, asegúrese de seguir las instrucciones del fabricante.

Cambiar las escobillas de carbón

⚠ **¡ADVERTENCIA!** ¡Descarga eléctrica! Pregunte a un especialista si no se atreve a hacer este trabajo.

Criterios

- La potencia del motor se ha reducido.
- Producción excesiva de chispas.

Herramientas necesarias

- Destornillador para tornillos de estrella (no incluido)

Procedimiento (Fig. N)

Cambie siempre ambos carbones al mismo tiempo.

1 Ponga el producto sobre un lado en una superficie plana.
2 Abra las cubiertas **(37)**.
3 Retire las escobillas de carbón **(36)**.
4 Examine visualmente las escobillas de carbón.
5 Vuelva a poner las escobillas de carbón.
6 Vuelva a cerrar las tapas.

Cambiar hoja de sierra

Montar y desmontar la hoja de sierra

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Observe las siguientes indicaciones sobre el montaje de las hojas de sierra:

- Las hojas de sierra deben fijarse de forma que no puedan soltarse mientras estén en funcionamiento.
- Asegúrese de que el montaje se realice únicamente en los cubos de la herramienta o en la superficie de sujeción de las hojas de sierra y que los filos de corte no entren en contacto con los elementos de sujeción.
- Apriete el tornillo de fijación solo con un destornillador adecuado y con un par de apriete de 2,25 - 2,75 Nm.
- No está permitido alargar el destornillador o apretar con la ayuda de martillazos.
- Limpie las superficies de fijación cuando presenten suciedad, grasa, aceite o agua.
- Apriete los tornillos de sujeción solo según las instrucciones del fabricante.
- Utilice únicamente una hoja de sierra con un diámetro correspondiente a las indicaciones de la sierra.

  Diámetro de perforación de la hoja de sierra: 30 mm
- Utilice exclusivamente hojas de sierra cuya velocidad de revoluciones sea igual o superior a la velocidad especificada de su aparato.
- Use solo las hojas de sierra adecuadas para el material que se procesa.
- Utilice solo las hojas de sierra indicadas por el fabricante que, en caso de estar previstas para cortar madera o materiales similares, cumplan la norma EN 847-1.

Herramientas necesarias

- Llave Allen **(17)**
- Llave poligonal **(18)**
- Destornillador para tornillos de estrella (no incluido)
- Cepillo metálico (no incluido)

Desmontar la hoja de sierra (Fig. O)

1 Retire el protector de la hoja de sierra **(15)**.
2 Coloque la hoja de sierra **(30)** en la profundidad de corte más pequeña (*Ajustar la profundidad de corte, p. 90*).
3 Afloje los tornillos **(39)**.
4 Levante el protector de hojas inferior.
5 Afloje el tornillo **(43)** y la brida de fijación **(41)**.
6 Retire la hoja de sierra del eje motriz.
7 Tire de la hoja de sierra hacia arriba con cuidado para extraerla de la mesa de serrar **(1)**.

Montar la hoja de sierra (Fig. O)

1 Limpie las bridas **(40, 41)** detenidamente.
2 Coloque la hoja de sierra en la brida receptora.

   ⚠ **¡PRECAUCIÓN!** Tenga en cuenta el sentido de marcha de la hoja de sierra. La inclinación del corte de los dientes ha de señalar en el sentido de la marcha, es decir, hacia delante.
3 Sujete la hoja de sierra con la brida de fijación y la arandela **(42)** del tornillo **(43)**.
4 Baje el protector de hojas inferior.
5 Fije el protector de hojas apretando los tornillos **(39)**.
6 Compruebe que los dispositivos de protección funcionen correctamente.

Mantenimiento de hojas de sierra circulares

Los trabajos de mantenimiento y las modificaciones de hojas de sierra circulares solo deben ser realizados por una persona competente, es decir, una persona con experiencia y formación especializada que conozca los requisitos de construcción y diseño y que esté familiarizada con los niveles de seguridad exigidos.

Eliminación/protección del medio ambiente

Lleve el aparato, los accesorios y el embalaje a un lugar para que procedan a reciclarlo respetando el medio ambiente.



Los aparatos eléctricos no deben tirarse a la basura doméstica.

El símbolo del contenedor de basura tachado significa que este producto no debe eliminarse como residuo municipal sin clasificar al final de su vida útil.

Directiva 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos:

Los consumidores tienen la obligación legal de reciclar los aparatos eléctricos y electrónicos de forma ecológica al final de su vida útil. De este modo, se garantiza un reciclaje respetuoso con el medio ambiente y con los recursos.
Dependiendo de las normas estatales, puede tener las siguientes opciones:

- devolverlo a un punto de venta,
- entregarlo a un punto de recogida oficial,
- devolver al fabricante/distribuidor.

Esto no afecta a los accesorios y a otros medios sin componentes electrónicos.

Servicio

Garantía

Estimada/o cliente:

Este producto tiene una garantía de 3 años a partir de la fecha de compra. En caso de defectos en este producto, tiene derechos legales contra el vendedor del producto. Estos derechos legales no están limitados por nuestra garantía que se detalla a continuación.

Condiciones de la garantía

El plazo de la garantía empieza a partir de la fecha de compra. Guarde el recibo de caja original, ya que se necesita como comprobante de compra. Si se produce un defecto de material o de fabricación en el plazo de tres años a partir de la fecha de compra de este producto, procederemos a la reparación o sustitución del producto, según consideremos oportuno, sin cargo alguno para usted. Para poder hacer uso de la garantía, es necesario presentar el aparato defectuoso y el comprobante de compra (recibo de caja) en el plazo de tres años y entregar una breve descripción por escrito de la naturaleza del defecto y de cuándo se produjo.

Si nuestra garantía cubre el defecto, recibirá el producto reparado o uno nuevo. La reparación o sustitución del producto no supone un nuevo inicio del periodo de garantía.

Periodo de garantía y reclamaciones por defectos legales

La garantía no prolonga el periodo de garantía. Esto también se aplica a piezas repuestas o reparadas. Cualquier daño o defecto ya presente en el momento de la compra debe ser comunicado inmediatamente después de desembalar el producto. Transcurrido el periodo de garantía, cualquier reparación está sujeta a costes.

Alcance de la garantía

El producto ha sido fabricado cuidadosamente según las más estrictas normas de calidad y ha sido sometido a pruebas exhaustivas antes de su entrega.

La garantía cubre los fallos de material o de fabricación. Esta garantía no cubre las piezas del producto sujetas al desgaste normal y que, por lo tanto, pueden considerarse piezas de desgaste (p. ej.: Hoja de sierra, Taco de desplazamiento) o los daños en las piezas frágiles .

Esta garantía queda anulada si el producto ha sido dañado, utilizado indebidamente o no se ha mantenido correctamente. Tampoco cubre los daños provocados por el agua, heladas, rayos y fuego o por un transporte erróneo. Para garantizar el uso adecuado del producto, es imprescindible respetar estrictamente todas las instrucciones que figuran en el manual de instrucciones. Se debe evitar a toda costa cualquier uso o acción desaconsejada o advertida en el manual de instrucciones.

El producto está previsto exclusivamente para su uso particular y no para un uso profesional. La garantía desaparece en caso de manipulación inadecuada, uso de la fuerza e intervenciones no realizadas por nuestro centro de servicio autorizado.

Tramitación en caso de reclamación de garantía

Con el fin de garantizar una rápida tramitación de su solicitud, le rogamos que siga las siguientes instrucciones:

- Para cualquier consulta, conserve el recibo de caja y el número de artículo (IAN 528171_2601) como comprobante de su compra.
- El número del artículo figura en la placa de características del producto, en un grabado en el producto, en la portada de su manual de instrucciones (parte inferior a la izquierda) o en la pegatina situada en la parte posterior o inferior del producto.
- Si se producen errores de funcionamiento u otros defectos, póngase en contacto con el centro de servicio que se indica a continuación **por teléfono** O utilice nuestro **formulario de contacto**, que puede encontrar en *parkside-diy.com* en la sección **Servicio**.
- Después de consultar con nuestro centro de servicio, puede enviar un producto que haya sido identificado como defectuoso a la dirección de servicio que se le ha proporcionado, con el franqueo pagado, junto con el comprobante de compra (recibo de caja) e indicando en qué consiste el defecto y cuándo se produjo. Para evitar problemas de aceptación y costes adicionales, utilice únicamente la dirección que se le ha comunicado. Asegúrese de que el envío no se realiza a portes debidos, por mercancías voluminosas, exprés u otro tipo de carga especial. Por favor, envíe el producto con todos los accesorios suministrados con la compra y asegúrese de que el embalaje de transporte es suficientemente seguro.

Servicio de reparación

Para las reparaciones **no cubiertas por la garantía**, póngase en contacto con el centro de servicio. Estarán encantados de proporcionarle un presupuesto.

- Solo podemos procesar equipos que hayan sido suficientemente empaquetados y franqueados.
  Nota: Envíe su aparato limpio y con una nota de los defectos a la dirección indicada por el centro de servicio.
- No se aceptarán los aparatos enviados a portes debidos, por mercancías voluminosas, envíos exprés o con otro tipo de carga especial.
- Nos deshacemos de forma gratuita de los aparatos defectuosos devueltos.

Service-Center

(ES) **Servicio España**
Tel.: 900 994 940
Formulario de contacto en
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

Importador

Por favor, tenga en cuenta que la siguiente dirección no es una dirección de servicio técnico. Póngase en contacto con la dirección del centro de servicio mencionada arriba.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALEMANIA
www.grizzlytools.de

Piezas de repuesto y accesorios

Encontrará piezas de repuesto y accesorios en *www.grizzlytools.shop*. Si surgen problemas durante el proceso de pedido, por favor, póngase en contacto con nosotros a través de nuestra tienda online. Si tiene más preguntas, póngase en contacto con: *Service-Center, p. 95*

Pos. n°	Nombre	Nº de pedido
30	Hoja de sierra	91121065
11	Ampliación de la mesa	91121071
13	Tope paralelo	91121074
16	Tope de ángulo	91121072
14	Taco de desplazamiento	91121073
28	Inserto de mesa	91121060

Traducción de la declaración UE de conformidad

Producto: **Sierra circular de mesa**

Modelo: **PTKS 1200 A1**

Número de serie: 000001-049000

El objeto de la declaración descrita anteriormente es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

El objeto de la declaración descrito anteriormente es conforme a la Directiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo y del Consejo, de 8 de junio de 2011, sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.

Para garantizar la conformidad, se han aplicado las siguientes normas armonizadas así como las normas y reglamentos nacionales:

EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN 62841-3-1:2014/A12:2021 • EN ISO 12100:2010
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 61000-3-2:2019/A2:2024 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021 • EN 847-1:2017

Certificado de examen CE de tipo

- Número: M6A 036607 2616 Rev. 00
- Organismo notificado: TÜV SÜD Product Service GmbH • Ridlerstraße 65 80339 München • Deutschland, NB: 0123

La presente declaración de conformidad se expide bajo la exclusiva responsabilidad del fabricante:

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALEMANIA

28.05.2026



Christian Frank
Representante autorizado para la documentación

Índice

Introdução 96
Utilização correta 96
Material fornecido/Acessório 96
Vista geral 96
Descrição do funcionamento 97
Dados técnicos 97
Indicações de segurança 98
Significado das indicações de segurança 98
Pictogramas e símbolos 98
Avisos gerais de segurança sobre ferramentas elétricas 99
Indicações de segurança para serras circulares de bancada 100
Riscos residuais 102
Indicações importantes 103
Cabos de ligação elétricos danificados 103
Motor de corrente alternada 103
Preparação 103
Montagem 103
Ajudar a profundidade de corte 104
Trabalhar com o batente paralelo 104
Ajuste do batente angular 104
Ajuste dos ângulos na lâmina de serra 104
Antes da colocação em funcionamento 104
Operação 105
Instruções de trabalho 105
Realizar cortes longitudinais 106
Corte em peças de trabalho pequenas 106
Cortar em peças de trabalho muito pequenas 106
Cortar painéis de aglomerado 106
Cortes oblíquos 106
Corte transversal 106
Ligar e desligar 106
Proteção contra sobrecarga 106
Transporte 106
Limpeza e manutenção 106
Limpeza 107
Manutenção 107
Eliminação/proteção do ambiente 108
Assistência 108
Garantia 108
Assistência de reparação 109
Service-Center 109
Importador 109
Peças sobresselentes e acessórios 109
Tradução do original da declaração de conformidade UE 110
Vista explodida..... 115

Introdução



O manual de instruções é parte integrante deste produto. Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as instruções de segurança e de utilização. Guarde bem o manual de instruções e entregue todos os documentos no momento da entrega do produto a terceiros.

Utilização correta

O aparelho destina-se exclusivamente à seguinte utilização:

- Cortes longitudinais e transversais de madeira
- Operar exclusivamente em espaços interiores secos.

O aparelho **não** é adequado:

- Para cortar madeira redonda de qualquer tipo.
- Para utilizar com lâminas de serra HSS e discos de corte de qualquer tipo.

Qualquer outra utilização que não seja expressamente permitida, neste manual de instruções, pode representar um grave perigo para o utilizador e resultar em danos para o aparelho. O operador ou utilizador do aparelho é responsável pelos acidentes ou danos causados a terceiros ou aos seus bens. O aparelho destina-se para os trabalhos de bricolage. Não foi concebido para uma utilização comercial contínua. A garantia expira em caso de se tratar de uma utilização comercial. O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização não conforme com os fins previstos ou operação incorreta.

Material fornecido/Acessório

Desembale o aparelho e verifique o material fornecido.



contemplado no material fornecido

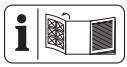


não incluído

Elimine o material de embalagem adequadamente.

⚠ **CUIDADO!** Risco de ferimentos devido a embalagem de transporte pesada. A embalagem de transporte que contém a serra circular de bancada deve ser transportada e desembalada por duas pessoas.

Vista geral



As figuras do aparelho encontram-se no desdobrável dianteiro e traseiro.

1 Bancada da serra
2 Cunha abridora
3 Suporte (Pau para empurrar)
4 Parafuso de aperto
5 Roda manual

6 Alavanca
7 Interruptor de ligar/desligar
8 Interruptor de sobrecarga
9 Suporte (Cabo de alimentação)
10 Base (Ajuste em altura)
11 Alargamento da bancada
12 Calha do batente
13 Batente paralelo
14 Pau para empurrar
15 Proteção da lâmina de serra
16 Encosto angular
17 Chave sextavada
18 Chave de estrela

(Fig. A)

19 Parafuso (Alargamento da bancada)

(Fig. C)

20 Escala (Bancada da serra)
21 Parafuso do punho
22 Arruela plana (Parafuso do punho)
23 Placa de aperto (à frente)
24 Placa de aperto (atrás)
25 Parafuso (Batente paralelo)
26 Arruela plana (Batente paralelo)
27 Porca serrilhada (Batente paralelo)

(Fig. D)

28 Elemento de inserção da bancada
29 Parafuso (Cunha abridora)
30 Lâmina de serra

(Fig. E)

31 Tubos de aspiração

(Fig. F)

32 Parafuso (Encosto angular)
33 Arruela plana (Encosto angular)
34 Porca serrilhada (Encosto angular)
35 Parafuso do punho (Encosto angular)

(Fig. N)

36 Escova de carvão
37 Cobertura (Escova de carvão)

(Fig. O)

38 Proteção inferior da lâmina
39 Parafuso (Proteção inferior da lâmina)

(Fig. O)

40 Flange de receção
41 Flange de fixação
42 Arruela plana (Lâmina de serra)
43 Parafuso (Lâmina de serra)

Descrição do funcionamento

Na serra circular, uma lâmina de serra circular corta através do movimento de rotação. A profundidade de corte e o ângulo de corte podem ser ajustados

A função dos elementos de comando pode ser consultada nas seguintes descrições.

Dados técnicos

Serra circular de mesa .....PTKS 1200 A1

Tensão nominal *U* .....230-240 V~, 50 Hz
Potência nominal de entrada *P* (S1) .....1000 W
Potência nominal de entrada *P* (S6) .....1200 W
Tipo de operação nominal ..... S1, S6 40 %
Comprimento Cabo de alimentação ..... 3 m
Classe de proteção ..... ⧈ II (isolamento duplo)
Peso .....≈13,5 kg
Velocidade nominal do motor n_0 ..... 4800 min^{-1}
Profundidade de corte
- 90° .....70 mm
- 45° .....54 mm
Espessura (Cunha abridora) .....2 mm
Tamanho da peça de trabalho L×C×A ..... min. 10×50×1 mm
Tamanho da bancada .....485×445 mm
Tamanho da bancada (com todas as extensões) ..... 635×445 mm
Corte oblíquo .....0°–45°
Corte transversal .....-60° – +60°
Nível de pressão sonora (L_{pA}) ..... 91,1 dB; K_{pA}=3 dB
Nível de potência sonora (L_{WA})
- medido ..... 104,1 dB; K_{WA}=3 dB

Modo de operação S1: Funcionamento contínuo com carga constante

Modo de operação S6 40 %: Operação ininterrupta com carga intermitente.
Após um período de operação ininterrupto de 4minuto sob carga, o aparelho deve arrefecer durante 6 minutos na marcha em vazio, caso contrário pode ocorrer sobreaquecimento.

Lâmina de serra .....

Fabricado de acordo com EN 847-1:2017
Circuito de corte ..... ∅ 210 mm
Largura de corte ..... 2,4 mm
Espessura padrão da lâmina .....1,4 mm
Orifício ..... ∅ 30 mm
Velocidade de rotação máxima .....7000 min^{-1}

Número de dentes 24

A lâmina de serra é adequada para os seguintes materiais: madeira

Indicações relativas à alimentação elétrica

O aparelho destina-se a utilização no interior, com uma capacidade de corrente mínima no ponto de transferência de 100 A por fase. Cabe ao utilizador garantir que o aparelho apenas é operado com uma alimentação adequada. Caso necessário, esclarecer junto do fornecedor elétrico se a capacidade de corrente é suficiente para o aparelho.

Indicações relativamente a valores de emissão de ruído

Os valores de emissão de ruídos indicados foram medidos de acordo com um processo de verificação normalizado e podem, em comparação com ferramentas elétricas, ser usados com outro. Os valores de emissão de ruídos indicados também podem ser usados como estimativa provisória do esforço.

⚠ **CUIDADO!** Perdas de audição! Use proteção auditiva.

⚠ **ATENÇÃO!** Os valores de emissão de ruído podem divergir dos valores de indicação durante a utilização efetiva da ferramenta elétrica, dependendo do modo como a ferramenta elétrica é utilizada, especialmente do tipo de peça trabalhada. É necessário determinar medidas de segurança para proteção do operador que se baseiam na estimativa da carga durante as condições de utilização reais. Devem ser consideradas todas as partes do ciclo de operação (por exemplo, as horas em que a ferramenta elétrica está desligada e quando está ligada mas se encontra em funcionamento sem carga).

Indicações de segurança

Esta secção contém as indicações básicas de segurança ao utilizar o aparelho.

Significado das indicações de segurança

⚠ **PERIGO!** Se não cumprir esta indicação de segurança, ocorre um acidente. A consequência são ferimentos físicos graves ou morte.

⚠ **ATENÇÃO!** Se não cumprir esta indicação de segurança, pode ocorrer um acidente. A consequência podem ser ferimentos físicos graves ou a morte.

⚠ **CUIDADO!** Se não cumprir esta indicação de segurança, ocorre um acidente. A consequência podem ser ferimentos físicos ligeiros ou médios.

AVISO! Se não cumprir esta indicação de segurança, ocorre um acidente. A consequência podem ser os danos materiais.

Pictogramas e símbolos

Pictogramas no aparelho


Ler manual de instruções



Profundidade de corte 90°


Usar proteção ocular


Usar proteção auditiva


Utilizar máscara


É proibida a utilização do aparelho com chuva ou em ambientes húmidos.


Nunca toque na lâmina de serra em funcionamento.


Direção de rotação


diâmetro máx. (Lâmina de serra)



A lâmina de serra deve ter uma largura superior a 2,3 mm na zona dos dentes.
A espessura da lâmina de serra deve ser inferior a 1,8 mm.
A espessura da cunha de fenda é de 2,0 mm.


Classe de proteção II (isolamento duplo)


Os aparelhos elétricos não devem ser eliminados no lixo doméstico.

Pictograma da lâmina de serra


Ler manual de instruções


Usar proteção auditiva


Usar proteção ocular


Utilizar máscara


Não utilizar lâminas de serra danificadas.


Direção de rotação



Utilizar luvas de proteção



Adequado para serras circulares manuais



madeira

Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Drücken



Stecken Sie den Anschlussstecker in die Steckdose.



Ziehen Sie den Netzstecker.



Lassen Sie den Motor abkühlen.

Avisos gerais de segurança sobre ferramentas elétricas

⚠ **ATENÇÃO! Leia todos os avisos de segurança, instruções, ilustrações e especificações fornecidas com esta ferramenta elétrica.** O não cumprimento de todas as instruções listadas abaixo pode resultar em choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves. **Guarde todos os avisos e instruções para referência futura.**

O termo "ferramenta elétrica" nos avisos refere-se à sua ferramenta elétrica alimentada a eletricidade (com cabo) ou ferramenta elétrica alimentada a bateria (sem fio).

1 **SEGURANÇA NA ÁREA DE TRABALHO**

a) **Mantenha a área de trabalho limpa e bem iluminada.** Áreas desorganizadas ou escuras são propícias a causar acidentes.

b) **Não deve utilizar ferramentas elétricas em atmosferas explosivas, tais como na presença de líquidos inflamáveis, gases ou pó.** As ferramentas elétricas criam faíscas que podem incendiar o pó ou os fumos.

c) **Mantenha as crianças e os transeuntes afastados enquanto opera uma ferramenta elétrica.** Distrações podem provocar a perda de controlo.

2 **SEGURANÇA ELÉTRICA**

a) **As fichas das ferramentas elétricas devem corresponder à tomada. Nunca deve modificar de forma alguma a ficha. Não utilize fichas adaptadoras com ferramentas elétricas ligadas à terra (aterradas).** As fichas não modificadas e as tomadas correspondentes reduzirão o risco de choque elétrico.

b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra ou aterradas, tais como tubos, radiadores, gamas e refrigeradores.** Existe um risco acrescido de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra ou aterrado.

c) **Não exponha as ferramentas elétricas a chuva ou a condições húmidas.** A entrada de água numa ferramenta elétrica irá aumentar o risco de choque elétrico.

d) **Não deve danificar o cabo. Nunca deve utilizar o cabo para transportar, puxar ou desligar a ferramenta elétrica. Mantenha o cabo longe do calor, óleo, arestas afiadas ou peças móveis.** Os cabos danificados ou enredados aumentam o risco de choque elétrico.

e) **Quando utilizar uma ferramenta elétrica no exterior, utilize um cabo de extensão adequado para utilização no exterior.** A utilização de um cabo adequado para utilização no exterior reduz o risco de choque elétrico.

f) **Se o funcionamento de uma ferramenta elétrica num local húmido for inevitável, utilize um dispositivo de corrente residual (RCD) de alimentação protegida.** A utilização de um dispositivo de corrente residual (RCD) reduz o risco de choque elétrico.

3 **SEGURANÇA PESSOAL**

a) **Preste atenção, observe o que está a fazer e opere uma ferramenta elétrica com bom senso. Não utilize uma ferramenta elétrica enquanto estiver cansado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicação.** Um momento de desatenção durante a operação de ferramentas elétricas pode provocar danos corporais graves.

b) **Utilize equipamento de proteção pessoal. Utilize sempre proteção ocular.** O equipamento de proteção, como máscara de proteção contra o pó, calçado de segurança antiderrapante, capacete ou proteção auditiva utilizados em condições apropriadas reduzirão os danos corporais.

c) **Evite o arranque não intencional. Certifique-se de que o interruptor de carga está na posição de desligado antes de ligar à fonte de alimentação e/ou bateria, de pegar ou transportar a ferramenta.** Transportar ferramentas elétricas com o dedo no interruptor de carga ou ligar à alimentação ferramentas elétricas que tenham o interruptor de carga ligado é propício a causar acidentes.

d) **Remova qualquer chave de ajuste ou chave inglesa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma chave inglesa ou uma chave deixada encaixada a uma peça rotativa da ferramenta elétrica pode resultar em danos corporais.

e) **Não exceda os limites. Mantenha sempre os pés bem apoiados e o equilíbrio adequado.** Isto permite um melhor controlo da ferramenta elétrica em situações inesperadas.

f) **Vista-se adequadamente. Não use roupas largas ou joias. Mantenha o seu cabelo e roupas longe de peças móveis.** Roupas largas, joias ou cabelo comprido podem ser apanhados em peças móveis.

g) **Se forem fornecidos dispositivos para a ligação de instalações de extração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são devidamente utilizados.** A utilização de recolha de pó pode reduzir os perigos relacionados com o pó.

h) **Não deixe que a familiaridade adquirida com a utilização frequente de ferramentas lhe permita tornar-se**

complacente e ignorar os princípios de segurança das ferramentas. Uma ação descuidada pode causar ferimentos graves numa fração de segundo.

4 **UTILIZAÇÃO E CUIDADOS COM AS FERRAMENTAS ELÉTRICAS**

a) **Não force a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para a sua aplicação.** A ferramenta elétrica adequada irá fazer o trabalho melhor, e de uma forma mais segura, ao ritmo para o qual foi concebida.

b) **Não utilize a ferramenta elétrica se o interruptor de carga não a ligar ou desligar.** Qualquer ferramenta elétrica que não possa ser controlada com o interruptor de carga é perigosa e deve ser reparada.

c) **Desligue a ficha da fonte de alimentação e/ou remova a bateria, se esta for removível, da ferramenta elétrica antes de fazer quaisquer ajustes, trocar acessórios, ou armazenar ferramentas elétricas.** Tais medidas preventivas de segurança reduzem o risco de arranque acidental da ferramenta elétrica.

d) **Armazene ferramentas elétricas paradas fora do alcance das crianças e não permita que pessoas não familiarizadas com a ferramenta elétrica ou com estas instruções possam operar a ferramenta elétrica.** As ferramentas elétricas são perigosas nas mãos de utilizadores inexperientes.

e) **Faça a manutenção das ferramentas elétricas e dos acessórios. Verifique se há desajustamento ou ligação de peças móveis, rutura de peças e qualquer outra condição que possam afetar o funcionamento da ferramenta elétrica. Se estiver danificada, mande reparar a ferramenta elétrica antes de a utilizar.** Muitos acidentes são causados devido a ferramentas elétricas com uma má manutenção.

f) **Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas.** As ferramentas de corte com arestas cortantes afiadas, com a devida manutenção, têm menos probabilidades de se ligarem e são mais fáceis de controlar.

g) **Utilize a ferramenta elétrica, acessórios e pontas da ferramenta, etc., de acordo com estas instruções, tendo em conta as condições de trabalho e o trabalho a realizar.** A utilização da ferramenta elétrica para operações diferentes das pretendidas pode resultar numa situação perigosa.

h) **Mantenha as pegas e as superfícies de agarrar secas, limpas e livres de óleo e gordura.** As pegas e as superfícies de agarrar escorregadias não permitem um manuseamento e controlo seguros da ferramenta em situações inesperadas.

5 **SERVIÇO DE MANUTENÇÃO**

a) **O serviço de manutenção da sua ferramenta elétrica deve ser efetuado por um técnico de reparação qualificado, utilizando apenas peças de substituição idênticas.** Isto garantirá que a segurança da ferramenta elétrica seja assegurada.

Indicações de segurança para serras circulares de bancada

1) Indicações de segurança relacionadas com as coberturas de proteção

1 **Deixe as coberturas de proteção montadas. As coberturas de proteção devem estar em perfeitas condições de funcionamento e corretamente montadas.** Coberturas de proteção soltas, danificadas ou disfuncionais devem ser reparadas ou substituídas.

2 **Utilize sempre a cobertura de proteção da lâmina de serra e a cunha abridora para os cortes de separação.** Para cortes de separação em que a lâmina de serra corta completamente a espessura da peça de trabalho, a cobertura de proteção e outros dispositivos de segurança reduzem o risco de ferimentos.

3 **Depois de concluir cortes ocultos, como p. ex., rebaixar, separar em processos de dobragem ou ranhuras, volte a colocar a cunha abridora na sua posição final mais elevada. Instale a cobertura de proteção enquanto a cunha abridora estiver na sua posição final mais elevada.** A cobertura de proteção e a cunha abridora reduzem o risco de ferimentos.

4 **Antes de ligar a ferramenta elétrica, certifique-se de que a lâmina de serra não está em contacto com a cobertura de proteção, a cunha abridora ou a peça de trabalho.** O contacto acidental destes componentes com a lâmina de serra pode levar a uma situação perigosa.

5 **Ajuste a cunha abridora de acordo com a descrição neste manual de instruções.** As distâncias, a posição e o alinhamento incorretos podem ser a razão pela qual a cunha abridora não impede eficazmente o retorno.

6 **Para que a cunha abridora seja eficaz, deve estar localizada no sulco de corte.** Ao cortar peças de trabalho demasiado curtas para permitir o encaixe da cunha abridora, esta torna-se ineficaz. Nestas condições, não pode ser evitado um retorno pela cunha abridora.

7. **Utilize a lâmina de serra adequada para a cunha abridora.** Para que a cunha abridora funcione corretamente, o diâmetro da lâmina de serra deve corresponder ao da cunha abridora, o corpo da lâmina de serra deve ser mais fino do que a cunha abridora e a largura dos dentes deve ser maior do que a espessura da cunha abridora.

2) Indicações de segurança para processos de serragem

1 **⚠ PERIGO! Não coloque os seus dedos e mãos perto da lâmina de serra ou na zona de serragem.** Um momento de desatenção ou um deslize pode direcionar a sua mão para a lâmina de serra e provocar ferimentos graves.

2 **Alimente a peça de trabalho apenas no sentido oposto ao sentido de rotação em direção à lâmina de serra .** Alimentar a peça de trabalho no mesmo sentido de rotação da lâmina de serra acima da bancada pode fazer com que a peça de trabalho e a sua mão sejam puxadas para dentro da lâmina de serra.

3 **Nunca utilize o batente de esquadria para alimentar a peça de trabalho ao fazer cortes longitudinais e**

nunca utilize o batente paralelo adicionalmente para o ajuste do comprimento ao fazer cortes transversais com o batente de esquadria. A orientação simultânea da peça de trabalho com o batente paralelo e o batente de esquadria aumenta a probabilidade de a lâmina de serra encravar e de ocorrer um retorno.

4 **Ao realizar cortes longitudinais, mantenha sempre a peça de trabalho em contacto total com a calha do batente e aplique sempre a força de avanço na peça de trabalho entre a calha do batente e a lâmina de serra. Utilize um pau para empurrar se a distância entre a calha do batente e a lâmina de serra for inferior a 150 mm e um bloco de empurrar se a distância for inferior a 50 mm.** Estes tipos de meios auxiliares de trabalho garantem que a sua mão permanece a uma distância segura da lâmina de serra.

5 **Utilize apenas o pau para empurrar fornecido pelo fabricante ou um que tenha sido fabricado de acordo com as instruções.** O pau para empurrar garante uma distância suficiente entre a mão e a lâmina de serra.

6 **Nunca utilize um pau para empurrar danificado ou serrado.** Um pau para empurrar danificado pode partir e fazer com que a sua mão fique presa na lâmina de serra.

7 **Nunca opere o aparelho diretamente, "à mão livre". Utilize sempre o batente paralelo ou o batente de esquadria para posicionar e guiar a peça de trabalho.** "À mão livre" significa apoiar ou guiar a peça de trabalho com as mãos em vez de utilizar um batente paralelo ou um batente de esquadria. Serrar "à mão livre" leva a desalinhamento, bloqueio e retorno.

8 **Nunca estenda a mão por cima ou à volta de uma lâmina de serra em rotação.** Ao tentar agarrar uma peça de trabalho, pode ocorrer um contacto acidental com a lâmina de serra em rotação.

9 **Coloque as peças de trabalho longas e/ou largas atrás e/ou ao lado da bancada da serra, de modo a que permaneçam na horizontal.** As peças de trabalho longas e/ou largas tendem a tombar no rebordo da bancada da serra; isto leva à perda de controlo, ao bloqueio da lâmina de serra e ao retorno.

10 **Avance a peça de trabalho de forma uniforme. Não dobre nem torça a peça de trabalho. Se a lâmina de serra encravar, desligue imediatamente a ferramenta elétrica, retire-a da tomada e corrija a causa do encravamento.** O facto de a lâmina de serra ficar presa pela peça de trabalho pode provocar um retorno ou a paragem do motor.

11 **Não remova o material serrado enquanto a serra estiver a funcionar.** O material serrado pode ficar preso entre a lâmina de serra e a calha do batente ou na cobertura de proteção, e ao tentar removê-lo, pode puxar os dedos para dentro da lâmina de serra. Desligue a serra e aguarde até que a lâmina de serra pare completamente antes de remover o material.

12 **Para cortes longitudinais em peças de trabalho com menos de 2 mm de espessura, utilize um batente paralelo adicional que esteja em contacto com a superfície da bancada.** As peças de trabalho finas podem ficar presas sob o batente paralelo e provocar retorno.

3) Retrocesso - Causas e medidas de segurança respetivas

O retorno é a reação repentina da peça de trabalho como resultado do bloqueio da lâmina de serra, de um corte feito num ângulo em relação à lâmina de serra ou quando uma parte da peça de trabalho fica presa entre a lâmina de serra e o batente paralelo ou outro objeto fixo.

Na maioria dos casos, durante um retorno, a peça de trabalho é agarrada pela parte traseira da lâmina de serra, levantada da bancada da serra e projetada em direção ao operador.

O retorno é resultado de uma utilização indevida ou incorreta da serra circular de bancada. Isto pode ser evitado com medidas preventivas apropriadas, como descrito a seguir.

1 **Nunca se coloque diretamente em frente à lâmina de serra. Mantenha-se sempre do lado da lâmina de serra onde se encontra a calha do batente.** Em caso de retorno, a peça de trabalho pode ser projetada a alta velocidade em direção a pessoas que estejam posicionadas em frente e alinhadas com a lâmina de serra.

2 **Nunca estenda o braço por cima ou por trás da lâmina de serra para puxar ou suportar a peça de trabalho.** Existe o risco de contacto acidental com a lâmina de serra, ou um retorno pode fazer com que os seus dedos sejam puxados para dentro da lâmina de serra.

3 **Nunca segure nem pressione a peça de trabalho que está a ser serrada contra a lâmina de serra rotativa.** Pressionar a peça de trabalho a serrar contra a lâmina de serra provoca o bloqueio e o retorno.

4 **Alinhe a calha do batente paralelamente à lâmina de serra.** Um uma calha do batente desalinhada empurra a peça de trabalho contra a lâmina de serra, provocando um retorno.

5 **Para cortes ocultos com serra (p. ex., dobragem, ranhuras ou divisão utilizando o processos de dobragem), utilize um pente de pressão para guiar a peça de trabalho contra a bancada e a calha do batente.** Um pente de pressão permite um melhor controlo da peça de trabalho em caso de retorno.

6 **Tenha especial cuidado ao serrar em áreas de peças de trabalho montadas que não sejam visíveis.** A lâmina de serra em incisão pode cortar objetos que possam causar um retorno.

7 **Apoie as placas grandes, de forma a minimizar o risco de retorno devido a uma lâmina de serra presa.** As placas grandes podem dobrar com o seu próprio peso. As placas devem ser apoiadas sempre que se estendam para além da superfície da bancada.

8 **Tenha cuidado redobrado ao serrar peças de trabalho que estejam torcidas, com nós, empenadas ou que não possuam uma aresta reta para as guiar com um batente de esquadria ou ao longo de uma calha do batente.** Uma peça de trabalho deformada, com nós ou torcida é instável e leva ao desalinhamento da aresta de corte com a lâmina da serra, ao bloqueio e ao retorno.

9 **Nunca corte peças de trabalho empilhadas umas sobre as outras ou umas atrás das outras.** A lâmina de serra pode prender uma ou mais peças e provocar um retorno.

10 **Se pretender reiniciar uma serra cuja lâmina de serra esteja presa à peça de trabalho, centralize a lâmina de serra no sulco de corte, para que os dentes da serra não fiquem presos na peça de trabalho.** Se a lâmina de serra encravar, pode acontecer que levante a peça de trabalho ou provoque um retorno se a serra for colocada novamente em funcionamento.

11 **Mantenha as lâminas de serra limpas, afiadas e devidamente ajustadas. Nunca utilize lâminas de serra empenadas, com dentes rachados ou partidos.** Lâminas de serra afiadas e devidamente ajustadas minimizam os encravamentos, bloqueios e retornos.

4) Indicações de segurança para a operação de serras circulares de bancada

1 **Desligue a serra circular de bancada e retire-a da tomada antes de remover o elemento de inserção da bancada, trocar a lâmina de serra, ajustar a cunha abridora ou a cobertura de proteção da lâmina de serra, e também quando deixar a máquina sem supervisão.** São tomadas medidas de precaução para evitar acidentes.

2 **Nunca deixe a serra circular de bancada a funcionar sem supervisão. Desligue a ferramenta elétrica e não a deixe sem vigilância até que esta pare completamente.** Uma serra sem supervisão representa um perigo incontrolável.

3 **Posicione a serra circular de bancada num local nivelado e bem iluminado, onde possa ficar de pé em segurança e manter o equilíbrio. O local de instalação deve oferecer espaço suficiente para acomodar facilmente o tamanho das suas peças de trabalho.** Áreas de trabalho desorganizadas e pouco iluminadas, bem como pisos irregulares e escorregadios podem causar acidentes.

4 **Remova regularmente as aparas de madeira e a serradura debaixo da bancada da serra e/ou do aspirador.** A serradura acumulada é inflamável e pode entrar em combustão espontânea.

5 **Fixe a serra circular de bancada.** Uma serra circular de bancada que não esteja devidamente fixa pode mover-se ou tombar.

6 **Remova todas as ferramentas de ajuste, restos de madeira, etc., da serra circular de bancada antes de a ligar.** Distrações ou possíveis bloqueios podem ser perigosos.

7 **Utilize sempre lâminas de serra do tamanho correto e com um orifício do alojamento adequado (p. ex., em forma de diamante ou redondo).** As lâminas de serra que não se ajustam às peças de montagem da serra funcionam de forma irregular e levam à perda de controlo.

8 **Nunca utilize peças de montagem da lâmina de serra danificadas ou incorretas, como p. ex., flanges, arruelas planas, parafusos ou porcas.** Este material de montagem da lâmina de serra foi especialmente concebido para a sua serra, visando uma operação segura e um desempenho ideal.

9 **Nunca suba para a serra circular de bancada e nunca utilize a serra circular de bancada como banco com degrau.** Podem ocorrer ferimentos graves se a ferramenta elétrica tombar ou se entrar em contacto acidentalmente com a lâmina de serra.

10 **Certifique-se de que a lâmina de serra está montada no sentido correto de rotação. Não utilize discos de polimento ou escovas de arame com a serra circular de bancada.** A montagem incorreta da lâmina de serra ou a utilização de acessórios não recomendados podem causar ferimentos graves.

Outras instruções de segurança

- Ligue o aparelho apenas a uma tomada com dispositivo de proteção contra corrente de falha (interruptor de corrente diferencial residual) com uma corrente nominal residual igual ou inferior a 30 mA.
- Mantenha o cabo de alimentação e a extensão longe da lâmina de serra. Em caso de danos ou corte, desligue imediatamente a ficha de alimentação da tomada. Não toque no cabo sem antes o desligar da alimentação. Existe perigo de choque elétrico.
- Se o cabo de ligação de rede deste aparelho estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante ou seu representante, para evitar riscos de segurança. Entre em contacto com o centro de assistência técnica.
- **Evite o sobreaquecimento das extremidades dos dentes de serra.**
- **Antes de serrar plásticos, evite a sua fusão.**
- **Respeitar a profundidade de corte máxima. (ver Dados técnicos)**
- **Use uma máscara respiratória durante o processo de serragem.**
- **Utilize sempre uma proteção auditiva**
- **Utilize apenas acessórios recomendados pela PARKSIDE.** Acessórios inadequados podem causar choques elétricos ou incêndio.

Riscos residuais

A ferramenta elétrica é fabricada de acordo com as mais modernas e reconhecidas normas técnicas de segurança. Mesmo assim, podem ocorrer riscos residuais durante os trabalhos.

Os riscos residuais podem ser minimizados, quando as "*Indicações de segurança, Pág. 98*", a "*Utilização correta, Pág. 96*" bem como as Instruções de Utilização são cumpridas na totalidade.

Mesmo com todas as medidas de precaução tomadas, existe a possibilidade de riscos residuais menos evidentes.

- Risco para a saúde devido a choque elétrico ao utilizar cabos de ligação elétricos com falhas.
- Não sobrecarregue a máquina desnecessariamente: Demasiada pressão ao serrar danifica rapidamente a lâmina de serra.

Pode ocorrer uma diminuição no desempenho da máquina durante o processamento e uma redução na precisão de corte.

- Evite colocações em funcionamento aleatórias da máquina: ao inserir a ficha na tomada, o botão de ativação não deve ser premido.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual. Deste modo, faz com que a sua serra tenha um desempenho ideal.
- Mantenha as mãos afastadas da zona de trabalho se a máquina estiver em funcionamento.
- Antes de realizar trabalhos de ajuste ou de manutenção, desligue o aparelho e retire a ficha de rede.

⚠ **ATENÇÃO!** Perigo devido ao campo eletromagnético gerado enquanto o aparelho está em funcionamento. O campo pode, em determinadas situações, influenciar ativa ou passivamente implantes médicos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos que as pessoas com implantes médicos consultem o seu médico e o fabricante dos implantes médicos antes de operar o aparelho.

Indicações importantes

Em caso de sobrecarga do motor, este desliga-se automaticamente. Após um período de arrefecimento (diferentes horários) o motor pode ser ligado novamente.

Cabos de ligação elétricos danificados

Nos cabos de ligação elétrica ocorrem frequentemente danos no isolamento. As possíveis causas para tal podem ser:

- Pontos de compressão, quando os cabos de ligação passam por janelas ou espaços abertos da porta.
- Dobras devido a uma fixação incorreta ou passagem do cabo de ligação
- Partes cortadas devido à passagem por cima do cabo de ligação.
- Danos no isolamento devido à remoção forçada da tomada da parede.
- Rasgos devido ao envelhecimento do isolamento.

Estes cabos de ligação elétrica defeituosos não devem ser usados e representam um risco de vida devido aos danos no isolamento.

Verificar regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Certifique-se de que durante a verificação, o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às regulamentações VDE e DIN vigentes. Utilize apenas cabos de ligação com a identificação (H05VV-F).

Uma norma consagra que a designação do tipo esteja impressa no cabo de ligação.

- Se o cabo de alimentação deste aparelho estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante, pelo seu serviço de apoio ao cliente ou por uma pessoa similarmente qualificada, a fim de evitar situações de perigo.Entre em contacto com o centro de assistência técnica.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 230-240 V~, 50 Hz.
- As extensões com até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 2,5 milímetros quadrados

As ligações e reparações do equipamento elétrico só podem ser efetuadas por um eletricista. Em caso de dúvidas, por favor indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de identificação da máquina
- Dados da placa de identificação do motor

Preparação

⚠ **ATENÇÃO!** Perigo de ferimentos devido ao arranque involuntário do aparelho. Não ligue a ficha de ligação à tomada até que o aparelho esteja completamente preparado para ser utilizado.

Montagem

⚠ **ATENÇÃO!** Verifique o lugar fixo do flange exterior da lâmina de serra antes da primeira colocação em funcionamento.

Substituir peças e configurações

Indicações

- ⚠ **CUIDADO!** Retire a ficha de alimentação antes de quaisquer trabalhos de manutenção, conversão e montagem.
- Durante a montagem, aperte apenas as porcas e os parafusos de forma a que não caiam. Se apertar as porcas e os parafusos antes da montagem final, não é possível realizar a montagem final.

1 Coloque todas as peças fornecidas sobre uma superfície plana. Agrupe as peças iguais.

2 Insira os parafusos respetivamente de fora para dentro, fixe as ligações com porcas pelo lado interior.

Montar o alargamento da bancada

Indicações

- Antes da primeira colocação em funcionamento, verifique a posição da cunha abridora **(2)**. Por motivos relacionados com o transporte, a cunha abridora está colocada na posição inferior.

Procedimento

→ ver (Fig. A)

Montar/desmontar proteção da lâmina de serra

- ⚠ **CUIDADO!** Antes de iniciar o processo de serragem, a proteção da lâmina de serra **(15)** deve ser baixada sobre a peça de trabalho.
- ⚠ **ATENÇÃO!** A proteção da lâmina de serra deve ficar com o movimento livre.

Procedimento

→ ver (Fig. B)

Após a montagem, verifique se a proteção da lâmina de serra funciona corretamente:

1 Levante a proteção da lâmina de serra.

2 Solte novamente a proteção da lâmina de serra.

A proteção da lâmina de serra deve voltar automaticamente à sua posição inicial.

Montar o batente paralelo

Procedimento (Fig. C)

1 Desaperte o parafuso do punho **(21)** no batente paralelo **(13)**.

AVISO! A placa de fixação traseira **(24)** está solta e pode cair.

2 Coloque o batente paralelo na bancada da serra **(1)**.

3 Fixe o batente paralelo com o parafuso de punho, a arruela plana **(22)** e as placas de fixação **(23, 24)** na bancada da serra.

Substituir elemento de inserção da bancada

⚠ **ATENÇÃO!** Perigo de ferimentos! No caso de desgaste ou danos **(28)** substitua o elemento de inserção da bancada.

- Chave de parafusos (não fornecido)

Procedimento (Fig. D)

1 Desaperte os parafusos do elemento de inserção da bancada.

2 Retire o elemento de inserção da bancada.

A montagem do elemento de inserção da bancada ocorre na sequência inversa.

Montar/ajustar a cunha abridora

⚠ **ATENÇÃO!** O ajuste da lâmina de serra **(30)** deve ser verificado após cada substituição.

Ferramentas necessárias

- Chave de parafusos (não fornecido)

Procedimento (Fig. D)

1 *Substituir elemento de inserção da bancada, Pág. 104*

2 Solte os parafusos **(29)**.

3 Ajuste a cunha abridora na distância pretendida (Máx. 3 - 5 mm)em relação à lâmina de serra.

4 Volte a desapertar os parafusos.

Conectar dispositivo de aspiração

- *AVISO!* Um aspirador de pó doméstico não é adequado como dispositivo de aspiração. Utilize um aspirador multiusos ou um sistema específico para a aspiração de aparas.

Procedimento (Fig. E)

1 Insira uma mangueira de aspiração no tubo de aspiração **(31)**.

2 Eventualmente, fixe a mangueira de aspiração com uma braçadeira para evitar o deslizamento do tubo de aspiração.

Ajudar a profundidade de corte

Procedimento

Ajuste a lâmina de serra, de modo a que ela fique cerca de 5 mm acima da peça a ser cortada.

→ **ver (Fig. G)**

Trabalhar com o batente paralelo

Ao utilizar sem calha do batente **(12)**:

1 Remova os parafusos **(25)** no batente paralelo **(13)**.

Ajustar a largura de corte

→**ver (Fig. C)**

Montar/desmontar calha do batente

Indicações

- Os parafusos **(25)** podem ser completamente desapertados para montar a calha do batente **(12)** no lado oposto ao batente paralelo **(13)**. Troque as porcas e os parafusos de posição.
- Não empurre muito a calha do batente em direção à lâmina de serra **(30)**.

  A distância entre a calha do batente e a lâmina de serra deve ser de aprox. 2 cm.

Montar a calha do batente no batente paralelo

→ **ver (Fig. C)**

Ajuste do batente angular

Indicações

Procedimento

→ **ver (Fig. F)**

Ajuste dos ângulos na lâmina de serra

Os cortes oblíquos podem ser realizados para a esquerda de 0°-45° à calha do batente **(12)**.

Antes de cada corte, certifique-se que não existe a possibilidade de uma colisão entre a calha do batente e o batente angular **(16)** com a lâmina de serra.

Procedimento

→ **ver (Fig. G)**

Antes da colocação em funcionamento

- Coloque o dispositivo sobre uma superfície estável. O solo deve ter uma inclinação máxima de 10° e estar livre de objetos solto (p. ex. aparas, resíduos de corte).
- Monte todas as coberturas e dispositivos de proteção corretamente.
- A lâmina de serra deve ter um movimento livre.
- Em madeira já processada, tenha atenção a corpos estranhos, como p. ex., pregos ou parafusos.
- Certifique-se de que a lâmina de serra está corretamente montada e que todas as peças móveis possuem uma fácil mobilidade.
- Certifique-se de que a tensão e a frequência da rede coincide com as informações na placa de especificações.
- Ligue o aparelho apenas a uma tomada com dispositivo de proteção contra corrente de falha (RCD) com uma corrente de falha nominal não superior a 30 mA.
- Ligue o aparelho a uma tomada, protegida com um mínimo de 16 A.

Operação

Instruções de trabalho

- Proteja peças de trabalho longas contra inclinação no final do processo de corte (p. ex. cavaletes).
- ⚠ **PERIGO!** Nunca mantenha as mãos perto ou na direção da lâmina de serra.
- ⚠ **ATENÇÃO!** Utilize sempre um dispositivo de proteção de lâmina de serra, uma cunha abridora e um dispositivo de proteção contra recuo em perfeito funcionamento para cada operação de serragem em que possam ser utilizados, incluindo todos os cortes de separação.
- ⚠ **ATENÇÃO!** Utilize um pau para empurrar ou madeira para empurrar, caso necessário.

  ⚠ **CUIDADO!** Utilize um pau para empurrar **(14)** ou madeira para empurrar (Não incluído no fornecimento, disponível em lojas especializadas) para peças de trabalho curtas logo desde o início do corte.
- Passe a peça de trabalho sempre até ao fim da cunha abridora.
- ⚠ **ATENÇÃO!** Nunca trabalhe "à mão livre".
- ⚠ **ATENÇÃO!** Preste especial atenção às instruções sobre como reduzir o risco de um retorno.
- ⚠ **ATENÇÃO!** Nunca agarre por trás ou por cima da lâmina de serra.
- ⚠ **ATENÇÃO!** Desligue a ferramenta elétrica e aguarde que a lâmina de serra pare completamente antes de mover a peça de trabalho ou alterar qualquer definição.
- Verifique as dimensões definidas com um corte de teste após cada nova configuração.
- ⚠ **ATENÇÃO!** Nunca se coloque em linha reta com a lâmina de serra. Mantenha-se sempre do lado da lâmina de serra onde se encontra a calha do batente.
- Remova a serradura apenas quando a lâmina de serra parar completamente.
- Opere o aparelho apenas com aspiração (Não incluído no fornecimento).
- Evite o sobreaquecimento dos dentes de serra.
- ⚠ **ATENÇÃO!** Nunca utilize o aparelho sem uma cunha abridora.
- Como meios auxiliares de trabalho adicionais, tais como o batente paralelo, um pau para empurrar, o bloco para empurrar ou o pente de pressão, utilize exclusivamente produtos adquiridos na nossa loja online (*Peças sobresselentes e acessórios, Pág. 109*) ou no comércio especializado.

No fabrico autónomo de auxiliares de trabalho, deve ter-se obrigatoriamente em conta o seguinte.

- Ao serrar peças de trabalho estreitas utilize um batente paralelo adicional. Este deve estar obrigatoriamente bem fixo e cumprir as seguintes condições:
  - Deve ser fabricado com um material suficientemente resistente e dimensionalmente estável (por exemplo, madeira ou material à base de madeira).
  - Deve ser direito e plano.
  - Deve poder ser fixado de forma segura e sem folgas ao batente paralelo.
  - Deve assentar totalmente com a sua aresta inferior sobre a superfície da mesa.
  - O batente paralelo adicional deve, no mínimo:
  - guiar todo o comprimento de corte com segurança.
  - ser mais alto do que a peça de trabalho.
  - ter comprimento suficiente para guiar a peça de trabalho com segurança durante todo o processo.

Meios auxiliares de trabalho

Para a utilização segura do aparelho, devem ser utilizados meios auxiliares de trabalho adequados.

Meios auxiliares de trabalho	Material	Requisito mínimo
Pau para empurrar	Contraplacado ou madeira maciça	Espessura mínima de 12 mm, de pega segura, com gancho para empurrar a peça de trabalho de forma segura.
Bloco para empurrar	Contraplacado ou madeira maciça	Construído de forma estável, com superfície de suporte antiderrapante, suficientemente grande para uma fixação segura.
Batente paralelo adicional	Madeira ou material à base de madeira	Construção direita, fixação segura ao batente paralelo, aresta inferior assenta planamente sobre a superfície da mesa.
Pente de pressão	Madeira flexível ou plástico adequado	Construído de forma elástica, de fixação segura, a peça de trabalho é pressionada contra o batente ou a mesa.

Utilização

Pau para empurrar	Utilize sempre o pau para empurrar quando a distância entre a lâmina de serra e o batente paralelo não permitir o guiamento seguro da peça de trabalho com a mão.
Bloco para empurrar	Utilize o bloco para empurrar de forma segura peças de trabalho maiores sobre a superfície da mesa.

Batente paralelo adicional	Utilize o batente paralelo adicional ao serrar peças de trabalho finas. A peça de trabalho deve ser guiada com segurança durante todo o processo de abate.
Pente de pressão	Utilize o pente de pressão durante trabalhos de corte em que a cunha abridora prolongada não possa ser utilizada, ou não seja eficaz, desde que tal esteja previsto para a respetiva operação de processamento. O pente de pressão deve ser fixado de forma a garantir que a peça de trabalho seja guiada com segurança durante o processo de corte, sem dificultar o avanço.

Realizar cortes longitudinais

Aqui, uma peça de trabalho é cortada na sua direção longitudinal. Um canto da peça de trabalho é pressionado contra o batente paralelo **(13)** enquanto o lado plano se encontra em cima da bancada da serra **(1)**.

Indicações

- A proteção da lâmina de serra deve ser sempre rebaixada sobre a peça de trabalho.
- A posição de trabalho no corte longitudinal nunca deve estar alinhada com a trajetória do corte.
- Guie a peça de trabalho com a mão esquerda ou direita (dependendo da posição do batente paralelo) apenas até ao rebordo frontal da proteção da lâmina de serra **(15)**.
- Nunca execute cortes longitudinais num ângulo no lado para o qual o corte está a ser inclinado.

Procedimento (Fig. H)

1 Ajuste a lâmina de serra **(30)** e o batente paralelo de acordo com a altura da peça de trabalho e a largura pretendida (*Ajudar a profundidade de corte, Pág. 104*,).
2 Coloque as mãos espalmadas sobre a peça de trabalho com os dedos fechados.
3 Deslize a peça de trabalho ao longo do batente paralelo até que este entre em contacto com a lâmina de serra.

Corte em peças de trabalho pequenas

Utilize sempre um pau para empurrar **(14)** para cortes longitudinais de peças de trabalho com uma largura inferior a 120 mm.

Cortar em peças de trabalho muito pequenas

Utilize sempre madeira para empurrar em peças de trabalho com uma largura inferior a 30 mm.

→ ver (Fig. I)

Cortar painéis de aglomerado

Para evitar uma quebra nas arestas de corte, não posicione a lâmina da serra a mais de 5 mm acima da altura da peça de trabalho.

→ ver (Fig. H)

Cortes oblíquos

Procedimento (Fig. J)

Execute sempre cortes oblíquos utilizando o batente paralelo.

1 *Ajuste dos ângulos na lâmina de serra, Pág. 104*
2 Ajuste o batente paralelo **(13)** de acordo com a altura da peça de trabalho e a largura pretendida.
3 Passe a peça de trabalho de acordo com a largura da peça de trabalho pela lâmina de serra.

Corte transversal

Indicações

- Deslize o batente angular para a frente até que a peça de trabalho esteja completamente cortada.

Procedimento (Fig. K)

1 *Ajuste do batente angular, Pág. 104*
2 Pressione firmemente a peça de trabalho contra o batente angular.
3 Deslize a peça de trabalho e o batente angular em direção à lâmina de serra.

Ligar e desligar

→ ver (Fig. L)

Proteção contra sobrecarga

Se o motor estiver sobrecarregado, este desligar-se-á automaticamente. Após um período de arrefecimento, o motor pode ser ligado novamente.

→ ver (Fig. M)

Transporte

Indicações

- Desça a lâmina de serra com ajuda da alavanca **(6)**.
- Tenha em atenção o peso do aparelho durante a elevação do mesmo.
- Não levante o aparelho pelo alargamento da bancada.
- Proteja o aparelho contra batidas, embates e fortes vibrações, p. ex., durante o transporte em veículos.
- Proteja o aparelho, para evitar que tombe e deslize.
- Nunca utilize dispositivos de proteção para o manuseamento ou transporte.

Limpeza e manutenção

⚠ **ATENÇÃO!** Choque elétrico!Perigo de ferimentos devido ao arranque involuntário do aparelho. Proteja-se durante os trabalhos de manutenção e limpeza. Desligue o aparelho e desligue a ficha da tomada. Certifique-se de que todas as peças móveis estão completamente imobilizadas

Os trabalhos de reparação e de manutenção que não estão descritos neste manual, devem ser realizados pelo nosso centro de assistência. Utilize apenas peças de substituição originais.

Limpeza

⚠ **ATENÇÃO!** Choque elétrico! Nunca limpe o aparelho com jato de água.

AVISO! Perigo de danos. As substâncias químicas podem danificar as peças de plástico do aparelho. Não utilize soluções de limpeza nem solventes.

- Mantenha a ranhura de ventilação, o corpo do motor e os punhos do aparelho limpos. Utilize um pano húmido ou uma escova.
- Tente limpar as superfícies resinosas com um pano húmido bem torcido e morno. Certifique-se de que não haja a entrada de líquidos para o interior da caixa! Como alternativa, pode utilizar um produto de limpeza especial (produto para remoção de resina) ou spray multiusos. Observe as indicações de segurança e as indicações do fabricante do produto de limpeza especial/spray multiusos.

Manutenção

- Verifique o aparelho antes de cada utilização quanto a deficiências visíveis como peças soltas, gastas ou danificadas.
- Substitua uma lâmina de serra não afiada, dobrada ou danificada.
- Ao realizar trabalhos de manutenção nas lâminas de serra, como p. ex., reparações ou retificações, siga sempre as indicações do fabricante.

Substituir as escovas de carvão

⚠ **ATENÇÃO!** Choque elétrico! Consulte um técnico caso não tenha confiança em fazer este trabalho sozinho.

Critérios

- A potência do motor baixou.
- Formação excessiva de faíscas.

Ferramentas necessárias

- Chave de parafusos Philips (não fornecido)

Procedimento (Fig. N)

Substituir sempre os dois carvões em simultâneo.

1 Coloque o produto de lado sobre uma superfície plana.
2 Abra as coberturas **(37)**.
3 Retire as escovas de carvão **(36)**.
4 Retire as escovas de carvão.
5 Volte a colocar as escovas de carvão.
6 Feche novamente as coberturas.

Substituir a lâmina de serra

Montar/desmontar a lâmina de serra

⚠ **ATENÇÃO!** Respeite as seguintes indicações relativas à montagem de lâminas de serra:

- As lâminas de serra devem ser fixadas de forma a não se soltarem durante a operação.
- Certifique-se de que a montagem é realizada apenas nos cubos das ferramentas ou na superfície de fixação das lâminas de serra e que as arestas de corte não entram em contacto com os elementos de fixação.
- Aperte o parafuso de fixação apenas com uma chave de parafusos adequada e com um binário de 2,25 - 2,75 Nm.
- Não é permitido estender ou apertar a chave de parafusos recorrendo a marteladas.
- Limpe a sujidade, gordura, óleo e a água das superfícies de fixação.
- Aperte os parafusos de fixação apenas de acordo com as instruções do fabricante.
- Utilize uma lâmina de serra com um diâmetro correspondente às especificações da serra.

  Diâmetro de perfuração da lâmina de serra: 30 mm
- Utilize apenas lâminas de serra cuja identificação de velocidade de rotação seja igual ou superior à velocidade de rotação do seu aparelho.
- Utilize apenas lâminas de serra adequadas para o material a trabalhar.
- Utilize apenas lâminas de serra indicadas pelo fabricante que, quando destinadas ao corte de madeira ou materiais semelhantes, cumpram a norma EN 847-1.

Ferramentas necessárias

- Chave sextavada **(17)**
- Chave de estrela **(18)**
- Chave de parafusos Philips (não fornecido)
- Escova de arame (não fornecido)

Desmontar a lâmina de serra (Fig. O)

1 Remova a proteção da lâmina de serra **(15)**.
2 Ajuste a lâmina de serra **(30)** para a profundida de corte mais baixa (*Ajudar a profundidade de corte, Pág. 104*).
3 Desaperte os parafusos **(39)**.
4 Dobre a proteção inferior de lâminas para cima.
5 Desperte o parafuso **(43)** e o flange de fixação **(41)**.
6 Retire a lâmina de serra do veio de acionamento.
7 Puxe a lâmina de serra cuidadosamente para cima para fora da bancada da serra **(1)**.

Montar a lâmina de serra (Fig. O)

1 Limpe os flanges **(40, 41)** com cuidado.
2 Coloque a lâmina de serra no flange de receção.

   ⚠ **CUIDADO!** Preste atenção ao sentido de funcionamento da lâmina da serra. O biselado de corte dos dentes deve estar direcionado no sentido de funcionamento, ou seja, para a frente.
3 Fixe a lâmina de serra com o flange de fixação, da arruela plana **(42)** e do parafuso **(43)**.
4 Dobre a proteção inferior de lâminas para baixo.
5 Fixe a proteção de lâminas, apertando os parafusos **(39)**.
6 Verifique a funcionalidade dos dispositivos de proteção.

Conservação de lâminas de serra circulares

Os trabalhos de conservação e alteração nas lâminas de serra circulares devem ser da competência exclusiva de um técnico, ou seja, pessoa com formação técnica e experiência, familiarizada com

os requisitos de construção e conceção e conhecedora dos níveis de segurança exigidos.

Eliminação/proteção do ambiente

O aparelho, os acessórios e a embalagem devem ser entregues no ecoponto respetivo.



Os aparelhos elétricos não devem ser eliminados no lixo doméstico.

O símbolo do contentor de lixo barrado com uma cruz significa que este produto não deve ser eliminado como resíduo municipal não seleccionado no fim da sua vida útil.

Diretiva 2012/19/UE relativa a Resíduos de Equipamentos Elétricos e Eletrónicos:

Os consumidores são legalmente obrigados a entregar os seus equipamentos elétricos e eletrónicos em fim de vida para que seja feita uma reciclagem sustentável dos mesmos. Desta forma é garantida uma reciclagem sustentável do ponto de vista ambiental e de economia dos recursos.
Dependendo da implementação no direito nacional podem existir as seguintes opções:

- a entrega num ponto de venda,
- a entrega num ecoponto oficial,
- a devolução ao fabricante ou distribuidor.

Estas premissas não se aplicam a acessórios e meios auxiliares sem componentes elétricos.

Assistência

Garantia

Cara cliente, caro cliente,

Recebe 3 anos de garantia a partir da data de compra. Em caso de danos no produto, pode fazer valer os seus direitos legais junto da entidade vendedora. Estes direitos legais que lhe assistem não são, de forma alguma, restringidos pela nossa garantia.

Condições de garantia

O período de garantia começa a ser contabilizado à data de aquisição. Por favor, guarde o talão de compra original. Ele serve de comprovativo da compra. Se, no período de três anos após a data de compra, o produto apresentar deficiências de material ou de fabrico, o produto será reparado ou substituído, de acordo com os nossos critérios, gratuitamente. Este serviço de garantia requer que, no prazo de três anos, o produto defeituoso e o comprovativo de compra (talão de compra) sejam apresentados juntamente com uma descrição, por escrito, dos defeitos em questão e de quando surgiram.

Se o defeito estiver coberto pela nossa garantia, recebe o produto reparado ou um produto novo. A reparação ou substituição do produto não significa que a contagem do período de garantia recomece.

Duração da garantia e reclamações aoa abrigo da garantia

O período de garantia não é prolongado pela cobertura da garantia. O mesmo se aplica a peças substituídas e reparadas. Os danos e defeitos eventualmente já existentes aquando da compra devem ser notificados de imediato após a desembalagem do produto. Uma vez decorrido o período de garantia, todas as reparações têm um custo.

Âmbito da garantia

O produto foi produzido de acordo com normas de qualidade bastante rigorosas e devidamente testado antes do fornecimento.

A garantia cobre defeitos de material ou de fabrico. A garantia não cobre peças do produto que estejam sujeitas a desgaste normal, devendo estas ser consideradas como peças de desgaste (p. ex. Lâmina de serra, Pau para empurrar) ou danos em peças quebráveis.

A garantia expira se o produto estiver danificado, ou tiver sido utilizado indevidamente, ou não tenha sido alvo de trabalhos de manutenção. O mesmo se aplica a danos causados por água, geada, raios, incêndio ou transporte incorreto. Para uma utilização correta do produto devem ser rigorosamente cumpridas todas as instruções constantes do manual de instruções. As finalidades ou manipulações desaconselhadas no manual de instruções devem ser evitadas a todo o custo.

O produto destina-se exclusivamente à utilização privada e não à utilização comercial. Em caso de uso indevido ou abusivo, aplicação de força ou em caso de intervenções de livre iniciativa, não autorizadas pelo centro de assistência, a garantia expira.

Procedimento em caso de reclamação ao abrigo da garantia

Para garantir um rápido processamento do seu pedido, siga as seguintes indicações:

- Em caso de contacto, mantenha o seu talão de compra e a referência do artigo à mão (IAN 528171_2601) como comprovativo de compra.
- A referência do artigo consta da placa de características do produto, de uma gravura no produto, da folha de rosto o manual de instruções (em baixo, lado esquerdo) ou do autocolante na parte posterior ou inferior do produto.
- Em caso de ocorrência de falhas de funcionamento ou outros defeitos, contacte em primeiro lugar o departamento de assistência técnica **por telefone** ou através do nosso **formulário de contacto**, que encontra na *parkside-diy.com* categoria **Apoio ao Cliente** .
- Um produto considerado defeituoso pode, após marcação com a nossa assistência técnica, ser devolvido em conjunto com o comprovativo de compra (talão de compra) e indicação, por escrito, do defeito e data de ocorrência. O envio é livre de portes e deve ser efetuado para a nossa morada de assistência técnica. Para evitar problemas de receção e custos adicionais, utilize apenas a morada indicada. Certifique-se de que o envio não é de remessa livre, por item de volume, via expresso ou outro tipo de expedição especial. Devolva o produto com todos os acessórios adquiridos e certifique-se de que a embalagem de transporte é segura.

Assistência de reparação

Para reparações, **não abrangidas pela garantia**, queira dirigir-se ao centro de assistência. Pode obter um orçamento.

- Apenas processar aparelhos que tenham sido suficientemente embalados e franqueados.
  Indicação: Envie o aparelho limpo e com a informação do defeito para a morada do centro de serviço.
- Não serão aceites aparelhos enviados sem franquia, ou envios, volumosos, enviados por correio expresso ou fretes especiais.
- Eliminamos gratuitamente os seus aparelhos devolvidos e defeituosos.

Service-Center

PT **Assistência Portugal**
Tel.: 800 849 131
Formulário de contacto em
parkside-diy.com
IAN 528171_2601

Importador

Tenha presente que a morada seguinte não é a morada da assistência técnica. Comece por contactar o centro de assistência técnica acima indicado.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALEMANHA
www.grizzlytools.de

Peças sobresselentes e acessórios

Para mais informação sobre peças sobresselentes e acessórios, consultar *www.grizzlytools.shop*. Se ocorrerem problemas durante o seu processo de encomenda, contacte-nos por favor através da nossa loja online. Caso tenha mais dúvidas, consulte o *Service-Center, Pág. 109*

Pos. nº	Nome	N.º de encomenda
30	Lâmina de serra	91121065
11	Alargamento da bancada	91121071
13	Batente paralelo	91121074
16	Encosto angular	91121072
14	Pau para empurrar	91121073
28	Elemento de inserção da bancada	91121060

Tradução do original da declaração de conformidade UE

Produto: **Serra circular de mesa**

Modelo: **PTKS 1200 A1**

Número da série: 000001-049000

O objeto da declaração acima descrito está em conformidade com a legislação de harmonização da União aplicável:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

O objecto da declaração acima mencionada está em conformidade com a Directiva 2011/65/EU do Parlamento Europeu e do Conselho, de 8 de Junho de 2011, relativa à restrição do uso de determinadas substâncias perigosas em equipamentos eléctricos e electrónicos.

Para assegurar a conformidade, foram aplicadas as seguintes normas harmonizadas e normas e regulamentos nacionais:

EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN 62841-3-1:2014/A12:2021 • EN ISO 12100:2010
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 61000-3-2:2019/A2:2024 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021 • EN 847-1:2017

Certificado de exame CE de tipo

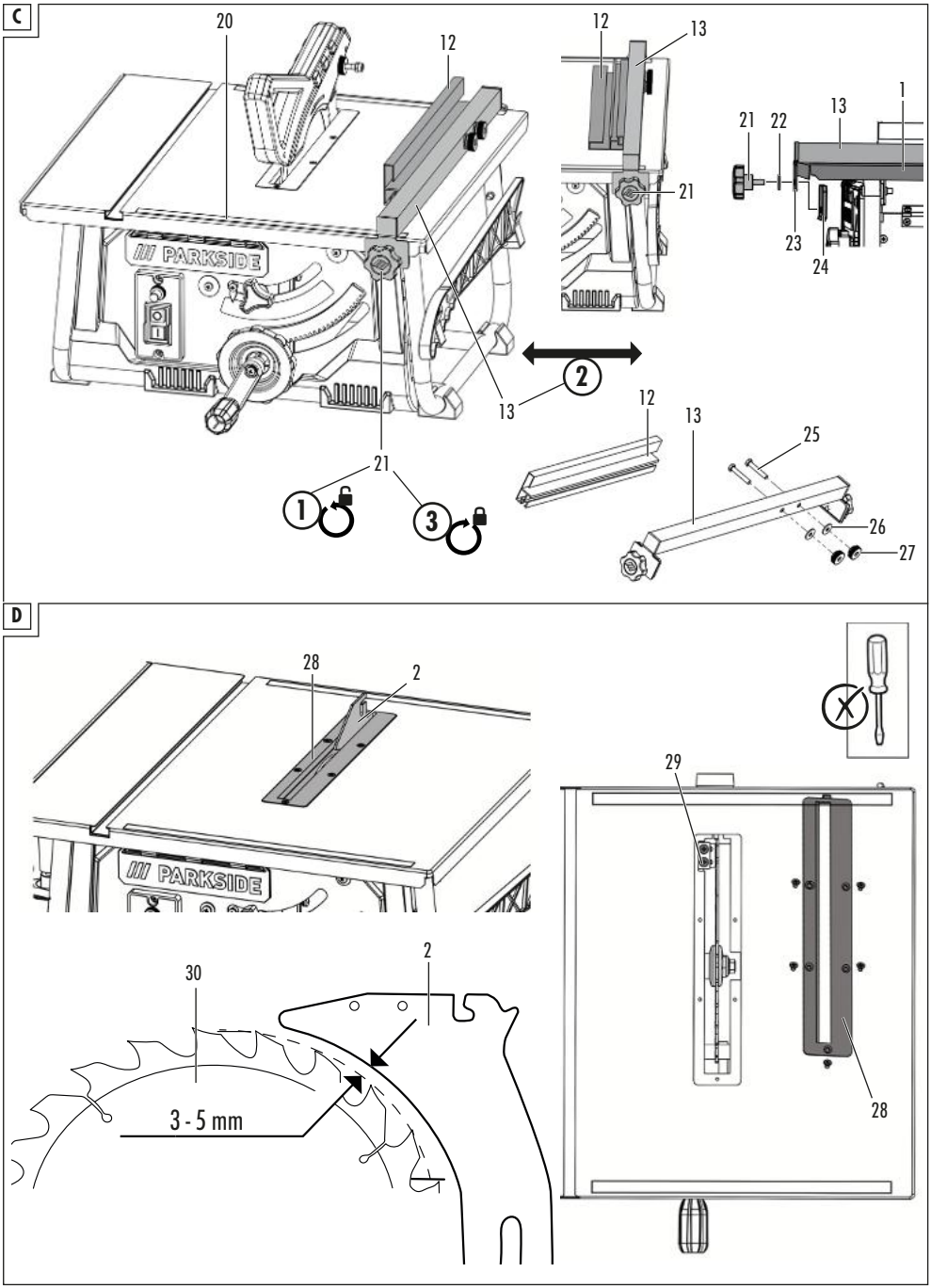
- Número: M6A 036607 2616 Rev. 00
- Organismo notificado: TÜV SÜD Product Service GmbH • Ridlerstraße 65 80339 München • Deutschland, NB: 0123

Esta declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante:

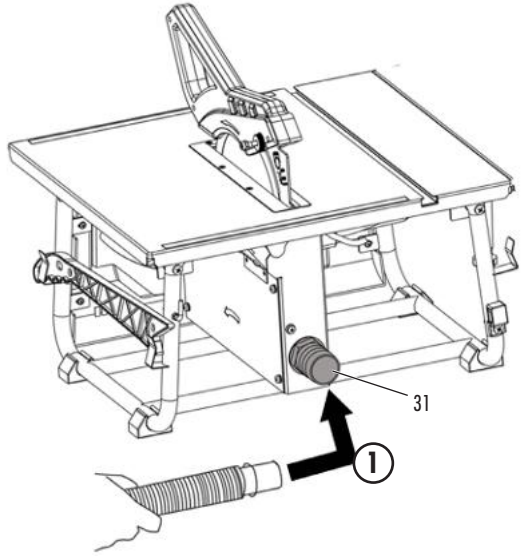
CE

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALEMANHA
28.05.2026

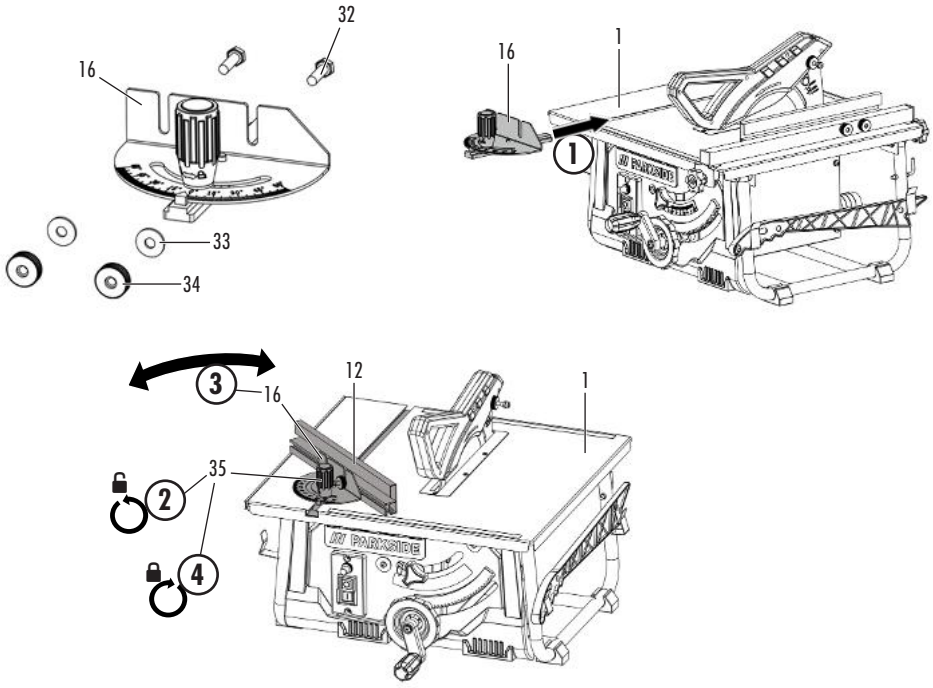
Christian Frank
Mandatário para documentação


C
20
12
13
21
22
23
24
1
2
25
26
27
D
28
29
30
3 - 5 mm

E

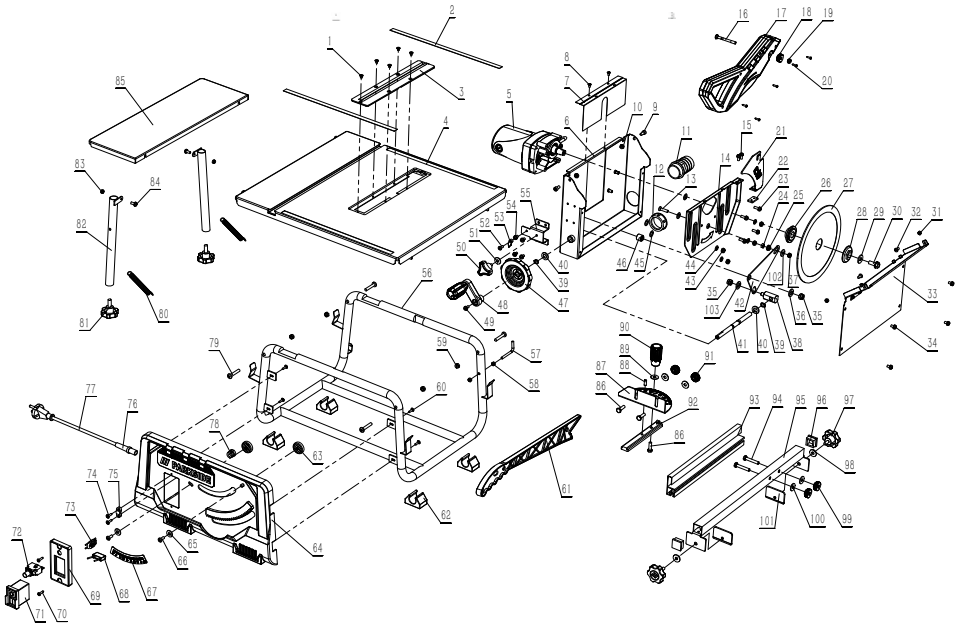


F



Explosionszeichnung • Exploded view • Vue éclatée • Vista esplosa • Vista explosionada • Explosietekening • Vista explodida

PTKS 1200 A1



informativ • informative • informatif • informatief • informativo



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen • Last Information • Version des informations • Versione delle informazioni • Estado de las informaciones • Stand van de informatie • Estado das informações: 05/2026
Ident.-No.: 72037580052026-DE/AT/FR/ES/IT/PT/BE/NL

FSC
www.fsc.org
MIX
Supporting responsible forestry
Fördert gute Waldnutzung
Pour une gestion forestière responsable
Apoiando uma gestão florestal responsável
FSC® C144740

IAN 528171_2601

DE AT FR ES
IT PT BE NL